

BAVARIAN CONTEST CLUB

Rundbrief
Ausgabe CQ WPX CW 2021

SOMMERZEIT IST DRAUSSEN-FUNK-ZEIT



DER Contest-Stuhl

Um körperliche Nachwehen beim Contest zu vermeiden, bedarf es eines guten „Höckerchens“. Ob der Stuhl Erfolgsgarant ist, bleibt Einstellungssache – beim OP wie auch beim Gestühl.

Seite 6

Stürmische Zeiten

Kyrill, Xynthia, Lothar oder Friederike sind Namen, die manchen Funkamateure an bange Stunden und Chaos erinnern. Was aber danach? Gut versichert? Alles kein Problem?

Seite 20

Erfolgreich im CQWW

Auswertungen des CQWW DX-Contest zeigen, wo „stille Reserven“ liegen können, um Punkte zu vermehren. Statistiken aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, lohnt sich.

Seite 61

Editorial

Liebe BCC-Mitglieder,

nach einem gefühlt ewig langen Winter kündigt sich in großen Schritten der anstehende Sommer an. Nicht nur mit höheren Temperaturen und Sonnenschein, sondern auch mit der Öffnung von Biergärten und Baumärkten. Mit Fortschritten bei den Covid-Impfungen und sinkenden Inzidenzzahlen werden in absehbarer Zeit weitere Einschränkungen fallen.

Bei den Reiselustigen kehrt die Lust, eine Reise zu planen wieder zurück. Auch wenn es vielleicht nur der Ausflug ins europäische Ausland ist und nicht die große DXpedition in den Pazifik. Für die Stationsbesitzer unter uns ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die eigene Antennenanlage nach dem Winter genauer unter die Lupe zu nehmen und ggf. notwendige Reparaturen durchzuführen. Außerdem ist ein Blick in die Versicherungsunterlagen lohnenswert, ob denn das gute Stück im Garten oder auf dem Dach ausreichend gedeckt ist. Für den Fall, dass es beim nächsten Sturm Stahl oder Aluminium regnen sollte, hat Klaus, DF9XV, ab Seite 20 seine Erfahrungen zusammen getragen und gibt hilfreiche Tipps im Umgang mit der Versicherungsgesellschaft.

2020 war erneut für den BCC sehr erfolgreich - wenn auch nicht in allen Clubwertungen (ab Seite 59). 2021 gilt es, an diese Erfolge anknüpfen. Mit fünf FC-Wertungscontesten ging es schon im ersten Quartal wieder rund. Stellenweise zeigten sich bessere Highbandbedingungen. Das lässt nun endgültig darauf schließen, dass das Sonnenflecken-Tal der Tränen durchschritten ist.

Im März haben wir mit den Regeln der BCC-QSO-Party neue Wege beschritten. Die QSY-Regel ist weggefallen. Was der Attraktivität des zweistündigen Wettbewerbs nicht schadete. Im Gegenteil, es war richtig was los auf 80m. 104 Logs und 7.768 QSOs sprechen ein deutliches Zeichen. Und der Wettbewerb war nach zwei Stunden

noch nicht vorbei. Michael, DL6MHW, hat eine Sofortauswertung programmiert. So konnte online im Sekundentakt nach Eintreffen der Logs die Dynamik der Logauswertung live mitverfolgt werden. Ab Seite 53 gibt Michael einen tieferen Einblick hinter die Kulissen.

Obwohl die Ham Radio in Friedrichshafen abgesagt wurde, hat sich der DARC zusammen mit der Messe Friedrichshafen eine virtuelle Variante ausgedacht, die über ein normales Vortragsprogramm in Zoom hinausgeht. Als Vertreter des Ausstellers „BCC“ durfte ich mich bereits auf dem virtuellen Messegelände bewegen. Was dort bereits realisiert ist, hat mich überzeugt und macht Lust auf die Ham Radio World Ende Juni. Und der BCC sollte auf alle Fälle auf der Messe vertreten sein.

Nun muss man beim virtuellen Stand nicht auf den Tisch klettern und Plakate an die Wand kleben. Sondern es wird der Stand am Computer erstellt und per Maus werden Stühle und Tische zurecht gerückt. Da dies aber auch nicht innerhalb von wenigen Minuten erledigt ist, möchte ich hier noch einmal zum Mitmachen aufrufen. Vom DARC gibt es Anleitungen, vom Vorstand bereits einige Ideen zum Aussehen des Standes. Ich hoffe, dass es unter Euch nicht nur Mitglieder gibt, die auf einen Plausch beim BCC-Stand vorbei kommen, sondern auch im Vorfeld dafür sorgen wollen, dass wir uns am Stand auf einen Plausch treffen können.

Und nachdem das HL3K-Treffen einen so großen Anklang fand, werden wir dieses Format in Form des BCC-Buffets am 26. Juni wiederholen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

73,

Chris DL1MGB

In dieser Ausgabe

Rundbrief - keine Einbahnstraße

Dieses Medium lebt vom Mitmachen von Mitgliedern für Mitglieder. Wir nehmen Beiträge, Themenideen, Hinweise und Wünsche gern von Euch entgegen. Die Texte müssen nicht perfekt formuliert sein. Hilfen gibt es von uns, und manchmal genügen schon ein paar Stichworte, um was daraus zu machen.

redaktion@bavarian-contest-club.de

Titelbild

Impression vom CW-Fieldday bei DR0W/p bei Scheidegg im Allgäu.

Editorial	2
In dieser Ausgabe.....	3
Termine.....	3
Willkommen im Club	4
BCC auf der Ham Radio World 2021	5
Der Contest-Stuhl.....	6
Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest CW	11
Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest SSB	16
Was tun, wenn Eugen, Friederike & Co. zuschlagen?	20
Claimed Scores CQ WPX RTTY Contest.....	26
Claimed Scores Russian DX Contest	30
Ohne Helfer geht nichts - BCC-Tombola-Blumen-Dank	35
Claimed Scores CQ WW WPX Contest SSB.....	36
Frequent Contester 2021 - Zwischenstand	41
Hinweise zur FC-Ergebniseinreichung	46
Ergebnisse BCC Frühjahr QSO-Party	49
Adhoc-Auswertung mit PHP und MySQL.....	53
BCC Herbst QSO-Party	58
CQ WW RTTY - mehr Punkte und trotzdem verloren	59
WAEDC-Clubwertung Europa gewonnen	60
CQ World Wide DX – Contest unter der Lupe	61
Neues vom ewigen Weltverbesserer?.....	64
Aus dem Nähkästchen geplaudert	67
BCC-Stammtische	68
Impressum	69
Vorstand des Bavarian Contest Club.....	69

Termine

Wann?	Was?	Wo?
29. / 30. Mai 2021	CQWW WPX Contest CW https://cqwpx.com/	160m - 10m (ohne WARC)
17. Juli 2021	YOTA Contest 2021 2nd round (CW und SSB) https://www.ham-yota.com/contest/	80m - 10m (ohne WARC)
14. / 15. August 2021	WAE DX Contest CW http://waedc.de/	80m - 10m (ohne WARC)
11. / 12. September 2021	WAE DX Contest SSB http://waedc.de/	80m - 10m (ohne WARC)
16. September 2021	BCC Herbst QSO-Party http://www.bavarian-contest-club.de/2394	80m
25. / 26. September 2021	CQWW RTTY DX Contest https://cqwwrtty.com/	80m - 10m (ohne WARC)
25. - 27. Juni 2021	HAM RADIO WORLD	Online
26. Juni 2021	BCC-Buffer	Online
10. Oktober 2021	Einsendeschluss BCC-Rundbrief CQWW SSB 2021	

Willkommen im Club

Irina Stieber, DL8DYL

In dieser Rundbriefausgabe kann ich Euch drei neue Mitglieder vorstellen:

Vit, OK5MM kommt aus der Nähe von Brno. Seit 2003 hat er sich in der Nähe seines Wohnorts eine (Contest-)Station in den Weinbergen – besser gesagt



auf einem Weinberg – gebaut. Vit funkt mit einem Flex 6500 und Endstufe, die er inzwischen auch remote nutzen kann. Die Antennen und Masten sind alle Eigenbau – auf Vits qrz.com-Seite könnt Ihr Euch einen guten Überblick verschaffen. Vit hat kein Lieblingsband - er funkt einfach gern auf allen Kurzwellenbändern, meistens in CW, manchmal auch in RTTY. Neben verschiedenen kleineren Aktivitäten von allen Ecken der Welt ist Vit sehr stolz auf die Ergebnisse mit dem M/2 bzw. M/M-Team als C5A und CN2R in CQWW CW-Contesten bzw. als CN3R im WPX CW. Als jahrelanger Teammanager des OL1HQ-Teams hat Vit weitere Erfahrungen mit Multi-Op-Aktionen gesammelt. Seit einigen Jahren genießt er den Ruhestand und freut sich nun umso mehr, mit uns gemeinsam vor allem in CW in den Contesten dabei zu sein, nachdem er schon viele interessante technische und contestspezifische Informationen auf unserer Website gefunden hat.

Unseren nächsten beiden Neumitglieder haben mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick vielleicht denkt: Beide bevorzugen SSB, beide sind an einer Klubstation mit BCC-Mitgliedern aktiv. Und so wur-

den sie beide von einer Mitgliedschaft im BCC überzeugt – wobei die Überzeugungsarbeit wohl nicht so schwierig war.

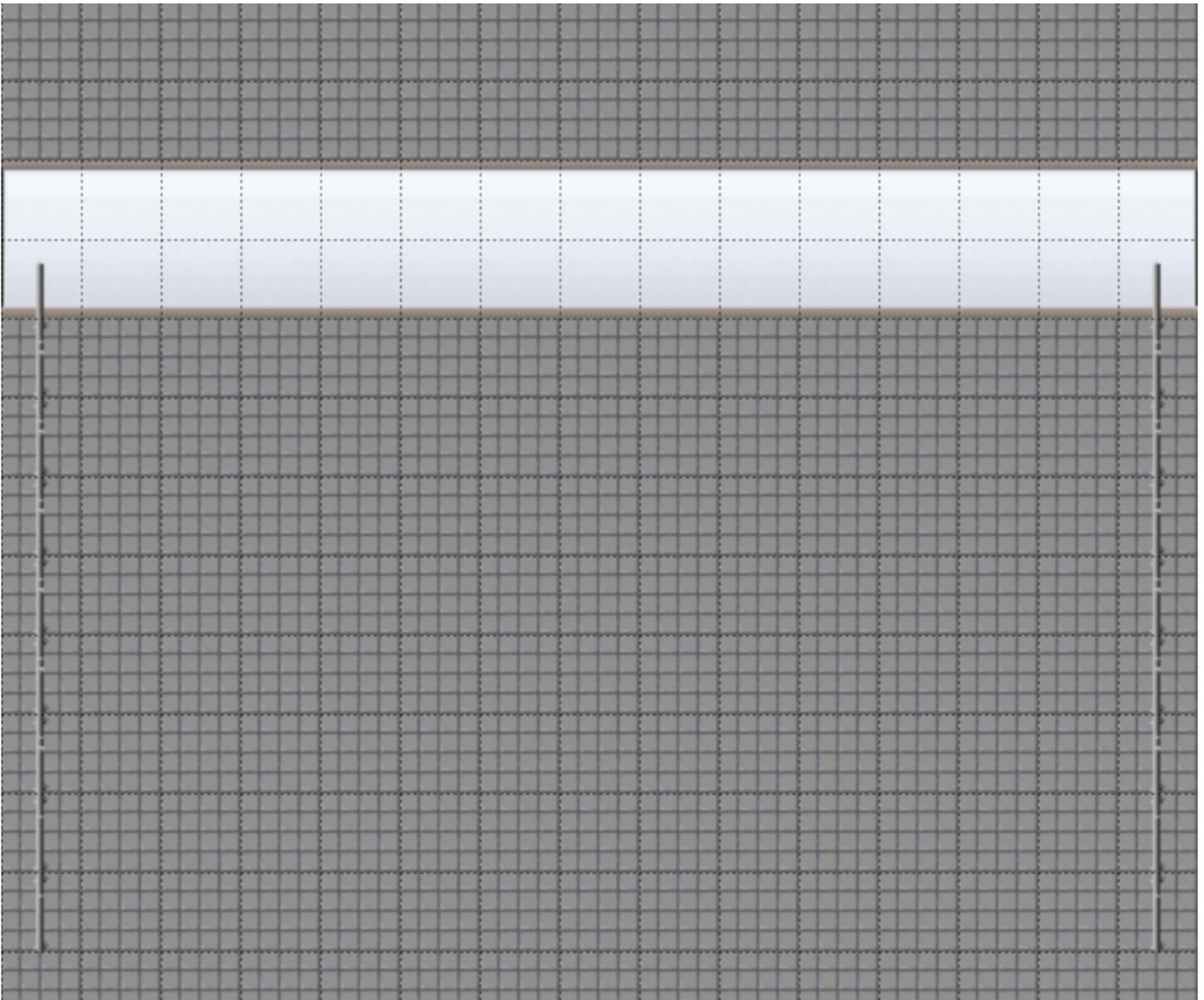
Torsten, DL1MHJ gehört zum OV C12 – München-Nord. Durch seinen OVV Hans DK3YD, aber auch Ben, DL6RAI, den er aus seiner Studentenzeit kennt, ist Torsten schon eine ganze Weile beim Contesten dabei und spendet Punkte für den BCC. Nun ist er auch eingetreten, zumal er sich mit DP5P im Frühjahr ein deutlich kürzeres Contestrufzeichen zugelegt hat. Auch wenn das Lieblingsband 15 m ist, kann Torsten von seiner kleinen Station zu Hause in LP auf allen KW-Bändern (160m eingeschränkt) sowie auf 2m/70 cm in SSB und Digital funken. Sein Lieblingscontest ist der WAE SSB! Aber auch in den anderen großen SSB-Contesten konnte er sich schon über TopTen-Platzierungen in DL freuen. Reizvoll sind aber auch nette PileUps mit Sonderrufzeichen – diese Chance nutzt Torsten gern. Für dieses Jahr steht erst einmal der Frequent Contester auf dem Plan, aber wenn in Zukunft irgendwo ein SSB-OP gebraucht wird, wäre er gern mit dabei.

Zum Schluss kommt noch ein „Mickey Mouse“: Mark hat vor kurzem sein Rufzeichen von DL1XAQ in DK8MM gewechselt und wird somit unser sechstes Mitglied mit „MM“ im Suffix. Mark wohnt in Hamburg und ist Mitglied im OV E38. Der ein oder andere hat es vielleicht schon mitgekomen, dass genau dieser OV rund um DL7AT gerade dabei ist, die Klubstation DA0T für M/2-Betrieb auszubauen. In diesem Zusammenhang wurde Mark von seinen OV-Kollegen zu einer Mitgliedschaft angesprochen. Schließlich ist er seit 1992 QRV und schon lange an Contesten und DXpeditionen interessiert. So können wir einen weiteren SSB-OP in unseren Reihen begrüßen, wobei CW langfristig auch wieder „reaktiviert“ werden soll. Wir wünschen Mark und seinem Team viel Erfolg beim weiteren Stationsausbau und vor allem Spaß zusammen. ◊



BCC auf der Ham Radio World 2021

Christian Janßen, DL1MGB



Stand des BCC

Im obigen Feld könnte der Stand des BCC stehen. Dieses Jahr werden die Plakate mit der Maus an die Wand gepinnt, Tische und Stühle auf dem Bildschirm hin und her geschoben. Man muss keine schweren Getränkekisten schleppen. Und ob die Klimaanlage in der Halle funktioniert oder nicht kann uns heuer egal sein.

Allerdings hat sich bisher niemand gefunden, der uns bei der Erstellung des digitalen BCC-Standes in der Ham Radio World unterstützt. Erste Ideen, wie der Stand aussehen soll, gibt es bereits. Wenn Du also

Lust hast mitzubauen, melde Dich bitte bei mir (chris@dl1mgb.com).

BCC-Buffer

Nach dem großen Erfolg des HL3K-Treffens im Januar möchten wir dieses Erlebnis gerne wiederholen und uns zum BCC-Buffer am Samstag, den 26. Juni 2021 online treffen. Unter <http://www.bavarian-contest-club.de/> findet Ihr demnächst die Anmeldeinformationen sowie eine kleine Anleitung, wie man mit der Anwendung „Zoom“ arbeitet. 

DER Contest-Stuhl

Klaus Wöhler, DF9XV

Angeregt durch einen Beitrag von Andreas „Andy“ Külper, DL7AT, an die Redaktion, haben wir das Thema intensiver betrachtet. Wer beim Contest über zig Stunden hinweg vor dem Funkgerät sitzt, spürt entweder bereits während des Wettbewerbs oder danach, wie wichtig der „Conteststuhl“ für das Wohlbefinden und möglichst gleichbleibende Leistung ist. Der Stationstisch wie auch das Stühlchen davor müssen ergonomisch geeignet sein. Dabei kommt es auf die richtige Einstellung nicht nur des Operators, sondern auch des Stuhls und des Stationstisches an.

Stationstisch

Beim Tisch ist – von den technischen Erfordernissen abgesehen – die Höhe entscheidend. 72 cm sind von den Berufsgenossenschaften als sinnvoller Durchschnittswert angegeben. Natürlich ist die „Geometrie“ der YLs und OMs wichtiger Faktor. Es ist ein Unterschied, ob ein kurz- oder langwüchsiger Mensch am Tisch sitzt. Ideale ggf. motorisch betriebene höhenverstellbare Stationstische (Höheneinstel-

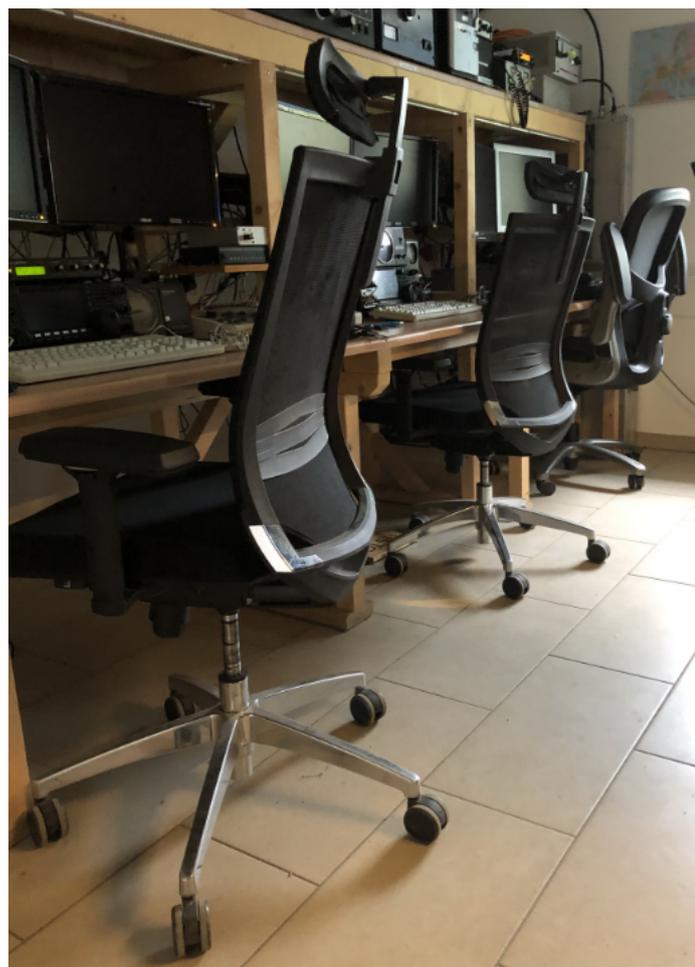


Abbildung 1 Stuhlparade bei DF0SAX: Hohe Praxistauglichkeit zeigt sich nicht nur beim Sitzen, sondern auch in der Parkposition unter dem Tisch.

lungen zw. 68 cm und 76 cm) sind per „homemade“ schwer realisierbar. Am Markt diese zu kaufen und für die technischen Anforderungen anzupassen, belastet das Amateurfunk-Finanzbudget ganz erheblich. Wenn stets die gleiche Person am Tisch sitzt, ist es hingegen einfacher, weil nur einmalig Einstellungen vorzunehmen sind. Dass bei alledem auch auf ausreichende Beinfreiheit zu achten ist, versteht sich von selbst. Ein PC-Tower-Gehäuse, ein PA-Netzteil oder was sonst noch gern unter dem Stationstisch verschwindet, hat im Bereich des menschlichen Bewegungsapparates genauso wenig zu suchen wie ein Rollcontainer oder Tischbeine bzw. Stützen des Stationstisches (Abb. 1).

Operator-Thron oder simpler Bürodrehstuhl

Wichtigste Voraussetzung für langes, angenehmes, den Rücken schonendes Sitzen während des Contests ist ein ergonomischer Drehstuhl, der den Funkamateurler bei allen Sitzhaltungen wirksam unterstützt.

Mindestanforderungen

Die Sitzfläche muss höhenverstellbar, vorn abgerundet und hinten hochgezogen sein (keilartig). Die Rückenlehne muss höhenverstellbar und der Anpressdruck einstellbar sein. Ferner muss sie über einen sogenannten Lendenbausch verfügen.

Im Wettstreit um QSOs und Multiplier kommt mancher OP gelegentlich ins Schwitzen. Dagegen hilft in puncto Conteststuhl ein feuchtigkeitsdurchlässiger Bezug von Sitzfläche und Rückenlehne. Manche Rückenlehnen sind deshalb mit einem Netz ausgerüstet, was die Schweißtropfen spurlos verschwinden lässt.

Alles Einstellungssache

Der beste, superdesignte, im modischen Trend liegende Melkschemel stiftet keinen Nutzen, wenn er falsch eingestellt ist. Nur die optimale Einstellung



Abbildung 2 Gute und erreichbare Einstellungen am und unter dem Stuhl sind Voraussetzung für eine optimale Sitzposition

des Conteststuhls (Abb. 2) bewahrt uns vor quälenden Schmerzen an Körperstellen, die wir dann ganz neu kennenlernen.

Übrigens ist der Stuhl nur ein Aspekt in der Ergonomie des Contest-Arbeitsplatzes. Es kommt auch auf die praxisgerechte und zugleich ergonomische Anordnung von Monitor(en), Tastatur, Maus und die ideale Entfernung von Tastatur zum Funkgerät an, um Beschwerden an Händen, Armen und der Schulter zu vermeiden.



Abbildung 3 Ein Detail, was wichtig sein kann, sind verdrehbare und höhenverstellbare Armlehnen

Richtig Sitzen will gelernt sein

Unser „Sitzfleisch“ nutzt die gesamte Sitzfläche bis hin zum Beginn der Rückenlehne. Der sogenannte Lendenbausch und der sich nach oben fortsetzende Teil der Rückenlehne, muss den unteren und mittleren Bereich der Wirbelsäule spürbar und damit wirksam abstützen. Wenn unsere Schultern und Oberarme dann entspannt herabhängen, sind Sitzfläche und Rückenlehne korrekt eingestellt. Daran ist zu erkennen, dass diese Einstellungskomponenten (Abb. 3) individuell höchst unterschiedlich sind. Die Höhe der Sitzfläche ist so einzustellen, dass Ober- u. Unterarme einen 90°-Winkel bilden, wenn die Unterarme

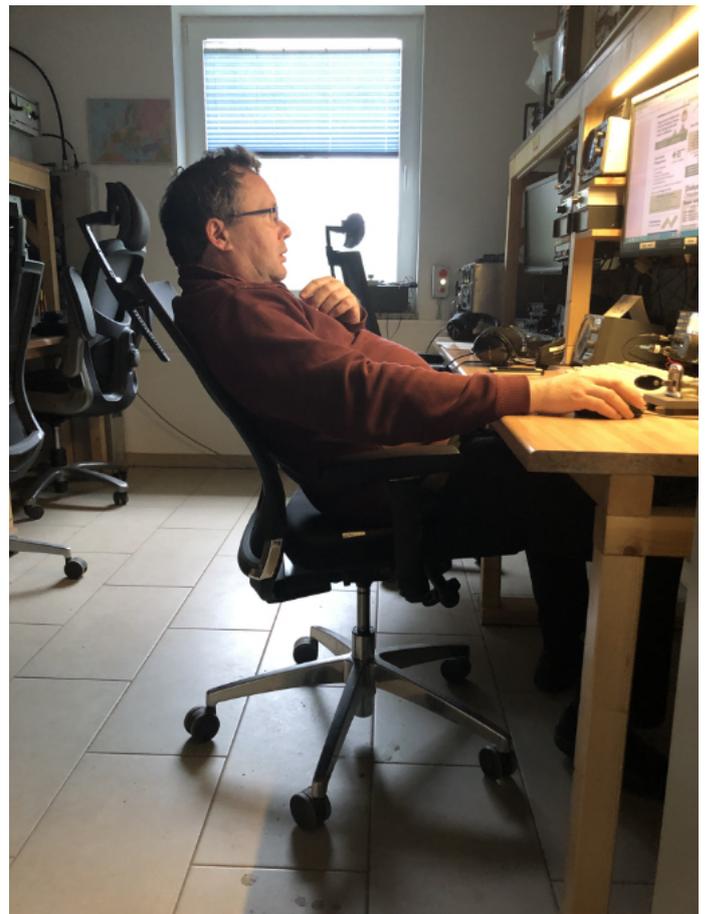


Abbildung 4 Mal entspannt an der Station sitzen. Ralf, DL9DRA, nutzt dafür diese Sitzposition.

waagrecht auf dem Stationstisch liegen. Ist unsere Körperlänge so beschaffen, dass unsere Fußsohlen nicht mit voller Fläche den Boden berühren oder fröhlich im bodennahen Luftraum baumeln, muss dem mittels einer Fußstütze Abhilfe geschaffen werden. Gleiches gilt für den Fall, dass die Oberschenkel nicht waagrecht auf der Sitzfläche liegen. Bringt die Fußstütze noch nicht das gewünschte „Winkelbild“, geht es – wohl oder übel – nochmal an die Höheneinstellung des Stationstisches.

30. Conteststunde – was geht noch?

Der Schmerz der 30sten Stunde im Contest nimmt seinen Anfang schon nach dem 10ten QSO. Der ideal eingestellte Conteststuhl hat uns bis zum Zeitpunkt 18 Stunden vor Contestende vor erheblichen Schmerzen sicher bewahrt. Dennoch, die Anstrengung des Körpers wird gewiss spürbar. Was also tun? Schon einmal vom „dynamischen Sitzen“ gehört? Beim dynamischen Sitzen nutzen wir jede Möglichkeit, den Bewegungsapparat zu unterstützen. Das ist wirklich einfach: Es findet ein häufiger Wechsel zwischen vorderer, hinterer und aufrechter Körperhaltung statt. Dadurch werden einseitige Belastungen reduziert und bestenfalls vermieden. Der Belastungswechsel begünstigt unseren Bewegungsapparat. Bandscheiben werden dadurch entlastet. Auch wird die Muskulatur weniger ermüden und zudem die Durchblutung angeregt (Abb. 4).

Erfahrungen aus Hamburg und Dresden

Von Andy, DL7AT, bekam die Redaktion Hinweise dazu, wie im Hamburger Ortsverband E38 ein passender Conteststuhl gefunden wurde. „Nach einem Aufruf im BCC-Reflektor, welche Stationsstühle empfehlenswert sind, wurde sich intensiv mit diesem Thema in unserem OV beschäftigt. Die Bandbreite ging vom Plastikbomben aus China bis zu Qualitätsstühlen renommierter Hersteller“, schreibt Andy.

„Per Internetrecherche stießen wir auf ein Startup-Unternehmen aus Hamburg. Die Firma „Gamechanger“, existiert seit 2018 und lässt ergonomische Stühle bei der im ostwestfälischen Löhne ansässigen Manufaktur Westaro produzieren - also ein Stuhl „Made in Germany“. „Der Kontakt zu Janet Carstensen, der Hamburger Firmenchefin, war schnell hergestellt“, berichtet Andy. Nach ein paar E-Mails und Telefonaten wurden zwei Stühle zum Testen angeboten. Da der WAG- und CQWW-Contest vor der Tür standen, hätte der Zeitpunkt zum Testen nicht besser sein können. „Wir wollten die Stühle schließlich über mehrere Stunden oder Tage und für lange Conteste ausprobieren. Janet Carstensen überließ uns für mehrere Wochen die beiden Stühle“, erzählt Andy weiter.

Sein Fazit: „Die Stühle haben uns sehr gut gefallen. Wir sind von der Qualität, Ergonomie, dem Kundenservice überzeugt und können diese Stühle nur weiterempfehlen.“

Alle Stühle lassen sich über einen Online-Konfigurator individualisieren. Ob Stoffbezug, atmungsaktives



Abbildung 5 Der „Gamechanger“ aus Hamburg wurde auch von Mark, DK8MM, getestet und für gut befunden.

Kunstleder, Echtleder, Farben, Logos, Lordosenstütze, Steißbeinentlastung etc.

Links

Herstellerseite

<https://www.westaro.de/>

Vertrieb über das Unternehmen „Gamechanger“

<https://gamechanger.xyz/>

Auch bei DF0SAX in Dresden nutzen die OP's erstklassige Stühle. Der und die geneigte ContesterIn sitzt entspannt und bequem auf Gestühl aus dem Hause „Buerostuhl24.com“. Irina, DL8DYL (Abb. 7), macht klar, worauf es nicht nur ihr, sondern dem ganzen Team ankam: „Eckpunkte waren u.a. für welche Dauer der Stuhl vom Hersteller vorgesehen ist. Es gibt Händler, die ihre Stühle danach einteilen. Das erleichtert das Orientieren etwas.“ Augenzwinkernd ergänzt sie: „Und ein Zeitraum von 4 bis 8 Stunden würde ja dem deutschen „Contest-Arbeitsrecht“ entsprechen.“ Sie weist zudem auch auf den Aspekt hin, mit welcher Art Rollen der Stuhl ausgerüstet ist. Das



Abbildung 6 Auch für etwas schwerere OP's hat DF0SAX im Shack gesorgt. Jens, DO1ISE, ist mit dem hoch belastbaren Stuhl zufrieden.

ist bei den unterschiedlich vorhandenen Bodenbelägen in den Shacks zu berücksichtigen. Weiteres, wichtiges Kriterium ist die Belastbarkeit des Stuhls. Unter den OP's gibt es Leicht- und Schwergewichte. Darauf wie auch auf die Körperlänge weisen Hersteller und Vertreiber ergonomischer Bürostühle bei einzelnen Produkten hin. So werden Stühle mit Grenzbelastbarkeiten angegeben. Der Regelfall sieht eine max. Belastbarkeit bis zu 125 Kg vor. Wer also mit besonders schwerem Knochenbau zu tun hat, sollte dies berücksichtigen und einen Stuhl in Betracht ziehen, der erst bei 200 Kg seine Belastungsgrenze erreicht. Die Auswahl ist bei Schwerlaststühlen jedoch etwas eingeschränkt. In Dresden wurde von den insgesamt beschafften Stühlen ein Schwerlaststuhl gekauft (Abb. 6).

Links

Schwerlaststuhl

<https://www.buerostuhl24.com/instructor-t-xxl-drehstuhl.html>

Übrige Stühle

<https://www.buerostuhl24.com/porto-max-high-i-profi-buerostuhl.html>

Irina geht auch auf das Netz der Rückenlehne ein: „Die Idee ist, dass man weniger schwitzt und keine nasse oder feuchte Rückenlehne hinterlässt. Bisher haben wir damit gute Erfahrungen gemacht. Ich habe aber drauf bestanden, dass die Sitzfläche kein Netz ist, das ist nämlich unangenehm, wenn man in kurzen oder dünnen Hosen drauf sitzt.“

Sie weist zudem auf ein Feature beim Schwerlaststuhl hin. Die Armstützen sind nach oben zu klappen und so lässt sich der Stuhl komplett unter den Tisch schieben. Es gibt andere Bauformen, bei denen die Armlehnen nach unten wegzuklappen sind. „Unsere Armlehnen sind in der Höhe verstellbar und auch noch drehbar, das ist nicht so oft Standard,“ erzählt Irina und weiter „Die Normalstühle sind in der Sitzhöhe variabel. Die Rückenlehne ist flexibel, lässt sich aber auch feststellen. Eine Kopfstütze wurde mitge-



Abbildung 7 Langes Sitzen im Contest bedarf bequemer Stühle. Irina, DL8DYL, demonstriert ihre entspannte Sitzposition.

liefert und ist manchmal ganz nett - aber eher ein "nice to have". Die Sitzfläche ist nach vorn und hinten verschiebbar. Das nutzt aber bei uns kaum jemand. Das ist eher was für den eigenen Stuhl, der einmal für sich selbst eingestellt wird. An der Clubstation ist das ja auch nochmal etwas Anderes als im eigenen SingleOp-Shack."

Schlussfolgerungen

Neben den wichtigsten ergonomischen und gesundheitlichen Aspekten geht es auch darum, was ich bereit bin, für DEN Conteststuhl auszugeben. Wer sich die Mühe macht, bei den lokalen Büromöbelhändlern oder Möbelkaufhäusern die angebotenen Stühle zu begutachten, bleibt zwangsläufig am Preisschild hängen. Die mechanischen Prüfungen und Sitzproben können höchst unterschiedlich ausfallen. Der Kauf via Internet – nicht nur in der derzeitigen pandemischen Situation – ist oft der Regelfall. Ein Unternehmen, wie von Andy, DL7AT, beschrieben, anzutreffen, das sogar zwei Stühle für einen längeren Zeitraum kostenlos zur Probe verfügbar macht, ist nicht der Regelfall. Das Rücksenden von Stühlen, die aus welchen Gründen auch immer nicht gefallen, ist immer mit zumindest gewissen Umständen verbunden. Wenn das kein Problem ist, dürften bei teils kostenlosem Versand ein paar Euros gegenüber dem Einzelhandel einzusparen sein, wengleich auch dort der ein oder andere Euro herausgehandelt werden kann.

Nur einmal zur Einordnung: Die von Andy, DL7AT, beschriebenen Stühle kosten je nach Ausstattung und Körpermaßen ab 519,- € und der Preis geht relativ schnell nach oben, wenn z.B. eine Individualisierung des Stuhls erfolgen soll und beispielsweise Leder verarbeitet werden soll. Der Preis geht dann bis deutlich über 1000 € hinaus. Soll der „Gamechanger“ als Schwerlaststuhl im Shack Platz finden, schlägt er in der Grundausstattung mit gleich 879,- € zu Buche. Da liegen zu dem von Irina, DL8DYL, benannten Schwerlaststuhl doch Welten: Dieser kostet derzeit 392,90 €. Hier wird aber nur der Preisunterschied gesehen, inwieweit die Technik der Stühle miteinander vergleichbar ist, bedarf der genauen Untersuchung, die den Rahmen dieses Beitrags völlig übersteigt. Deswegen soll das absolut kein Vergleich sein, denn die beim „Gamechanger“ verarbeiteten Materialien sind ganz andere als beim „DF0SAX“-Stuhl. Für den von Irina als „Normalstuhl“ angesprochenen Conteststuhl werden aber auch immerhin 363,90 € fällig. Die Preisangaben stammen vom 18. Mai 2021.

Also: Ein prüfender Blick in die Amateurfunkkasse und dann fröhliches Suchen nach dem passenden Contesthocker. Auf was beim guten Conteststuhl zu achten ist, war Ziel dieses Artikels. ◻



Abbildung 8 Ein „Contesthocker“ für's Gefühl: Wolfgang Wessely, DJ3TF, spricht von unbeschreiblichen Glücksgefühlen, wenn er sich nach dem BBT wieder halbwegs aufrecht bewegen kann.



2nd round: 17 July 2021

3rd round: 30 December 2021

<https://www.ham-yota.com/contest/>

Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest CW

Henning Folger, DL6DH

Der Anfang ist gemacht, am Wochenende fand der CQ World Wide 160M Contest in CW statt. Die Bedingungen zeigten sich wechselhaft, gerade das hebt die Spannung auf diesem Band. Das Band war richtig gefüllt, viele Stationen sind wegen der aktuellen Pandemielage von zu Hause aktiv gewesen, also an QSO Partnern hat es nicht gemangelt. Ja wenn denn dann noch mehr Multis unterwegs gewesen wären.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL5SE	1.022	57	15	4.915	4,81	353.880	
DJ9DZ	854	60	10	3.981	4,66	278.670	
OE2BZL	836	53	9	4.415	5,28	273.735	
DJ8QP	967	46	10	4.444	4,60	248.864	
DL1NKS	793	50	10	3.645	4,60	218.700	
DL1VDL	650	42	5	3.019	4,64	141.893	
DL5JS	532	44	3	2.400	4,51	112.800	
ZM4T	165	18	27	1.563	9,47	70.335	ZL3IO
9G5FI	254	42	0	1.106	4,35	46.452	DL2RMC
DF6RI	243	37	0	1.118	4,60	41.366	
DK6CQ	200	37	1	985	4,92	37.430	
DJ8QA	100	34	0	502	5,02	17.068	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
OL8R	1.007	51	2	4.740	4,71	251.220	OK1FCJ
DL4ZA	586	48	0	2.645	4,51	126.960	
DJ3WE	534	50	0	2.402	4,50	120.100	
DK3YD	584	46	1	2.541	4,35	119.427	
DH7TNO	515	38	2	2.300	4,47	92.000	
DL2ZA	288	41	1	1.251	4,34	52.542	
DJ4WT	260	38	5	1.139	4,38	48.977	
DL1GWS	280	38	0	1.261	4,50	47.918	
DL6RBH	222	37	1	982	4,42	37.316	
OE2E	163	41	0	818	5,02	33.538	OE2GEN
DH0GHU	204	31	0	851	4,17	26.381	
DJ1YFK	183	32	1	785	4,29	25.905	
DL1MAJ	170	34	0	746	4,39	25.364	
EC3A	154	33	0	756	4,91	24.948	
DK7AM	152	33	0	684	4,50	22.572	
DL8ZU	134	33	1	600	4,48	20.400	
DJ9KH	95	25	0	424	4,46	10.600	
DL2LDE	53	15	13	304	5,74	8.512	
DK0BM	57	15	0	237	4,16	3.555	DK7CH
DK0MN	30	16	0	114	3,80	1.824	DK3YD
DF2FM	9	0	0	0	0,00	198	
DK7MCX	3	2	0	9	3,00	18	

Single Operator Assisted High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL7ON	1.543	77	35	7.951	5,15	890.512	
DK6WL	1.471	77	36	7.598	5,17	858.574	
DL4MM	1.359	74	34	6.753	4,97	729.324	
PA9M	1.254	66	37	6.966	5,56	717.498	
DL6MHW	1.310	70	34	6.600	5,04	686.400	
DQ4Q	1.308	71	31	6.475	4,95	660.450	DK8ZB
DK2OY	1.336	65	25	6.604	4,94	594.360	
DK3WW	1.065	72	24	5.273	4,95	506.208	
OE2S	1.020	67	24	5.500	5,39	500.500	OE2VEL
DL7URH	1.128	65	26	5.459	4,84	496.769	
DJ5MW	950	63	29	4.698	4,95	432.216	
DL8UAT	1.055	65	18	5.117	4,85	424.711	
DC6O	942	65	26	4.620	4,90	420.420	DL3DW
DK7A	985	64	26	4.670	4,74	420.300	DJ8VH
ON6NL	914	63	21	4.796	5,25	402.864	
DK9IP	1.010	63	18	4.783	4,74	387.423	
DL5LYM	831	66	24	4.047	4,87	364.230	
NN7CW	1.157	43	59	3.494	3,02	356.388	
DJ5AN	607	70	28	3.241	5,34	317.618	
DL1NEO	900	63	10	4.279	4,75	312.367	
DL1BUG	887	55	15	4.089	4,61	286.230	
HB9DQL	1.037	49	3	5.221	5,03	271.492	
DM5JBN	910	56	10	4.050	4,45	267.300	
DF3VM	650	62	23	3.142	4,83	267.070	
DK8FD	778	56	10	3.669	4,72	242.154	
DL1RTL	706	58	12	3.361	4,76	235.270	
OE2LCM	638	54	12	3.367	5,28	222.222	
DJ5IW	611	57	16	2.908	4,76	212.284	
OE1TKW	649	56	4	3.364	5,18	201.840	
DF9LJ	502	65	14	2.471	4,92	197.680	
DK2LO	413	51	7	1.986	4,81	115.188	
DJ8EW	470	47	0	2.151	4,58	101.097	
DF2RG	388	44	3	1.774	4,57	83.378	
LX1ER	233	59	4	1.277	5,48	80.451	
DF2LH	314	48	1	1.532	4,88	75.068	
DJ9RR	318	41	4	1.558	4,90	70.110	
HA8VV	182	55	7	1.009	5,54	62.558	DH8VV
DK2AT	320	37	0	1.420	4,44	52.540	
DL2CC	216	46	2	1.008	4,67	48.384	
DH1TST	146	41	2	711	4,87	30.573	
PB7Z	162	37	0	792	4,89	29.304	
DM5TI	100	48	3	542	5,42	27.642	
DJ6TB	55	25	0	268	4,87	6.700	
DC2VE	61	27	0	248	4,07	6.695	

Single Operator Assisted Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL8TG	841	55	14	3.898	4,63	268.962	
DK1KC	882	49	2	4.012	4,55	204.612	
HI0LT	505	28	47	2.708	5,36	203.100	KC1XX

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
OH2BA	728	50	2	3.706	5,09	192.712	JK3GAD
DP7X	740	52	1	3.294	4,45	174.582	DL6IAK
DM6EE	757	49	2	3.368	4,45	171.768	
DL1MGB	679	53	2	3.060	4,51	168.300	
DM7W	655	52	4	2.977	4,55	166.712	DL8MAS
DJ1MM	621	54	1	2.828	4,55	155.540	
DL9YAJ	530	51	8	2.519	4,75	148.621	
DL2NBU	600	51	2	2.705	4,51	143.365	
V31MA	300	32	42	1.915	6,38	141.710	DO4DXA
DL1TS	527	48	3	2.398	4,55	122.298	
DD5M	524	47	1	2.359	4,50	113.232	DJ0ZY
DJ4MX	370	48	2	1.663	4,49	83.150	
DJ9MH	402	42	0	1.763	4,39	74.046	
DO4DXA	333	49	1	1.463	4,39	73.150	
DL1QQ	414	40	0	1.801	4,35	72.040	
HB9CZF	210	52	7	1.154	5,50	68.086	
DQ5M	299	44	0	1.325	4,43	58.300	DK6SP
DJ2MX	253	46	1	1.107	4,38	52.029	
DK5TX	248	45	1	1.130	4,56	51.980	
DJ4MF	246	44	2	1.115	4,53	51.290	
DL4YAO	226	42	5	1.087	4,81	51.089	
DF9XV	237	39	1	1.128	4,76	45.120	
DL7UGN	243	39	1	1.083	4,46	43.320	
DK5MB	208	42	0	951	4,57	39.942	
DF1LX	226	36	0	938	4,15	33.768	
DL3MXX	205	37	0	884	4,31	32.708	
DL2OE	140	41	0	666	4,76	27.306	
DP4X	148	27	1	643	4,34	18.004	DJ4MX
DL6EZ	37	15	0	158	4,27	2.370	

Single Operator Assisted QRP

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DM7C	1.050	62	10	4.914	4,68	353.808	DL7CX
DA0BCC	1.061	57	8	4.754	4,48	309.010	DL2JRM
DL8LR	325	41	0	1.464	4,50	60.024	
DD2ML	111	26	0	474	4,27	12.324	
DD0VS	57	12	0	240	4,21	2.880	

Multi-Single

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
E7DX	1.893	95	41	11.037	5,83	1.324.440	E70T, E76C, E77DX, E77E, E77EA, E77W
HB7X	1.631	71	41	9.139	5,60	1.023.568	HB9BUN, HB9DDO
DR5X	1.701	72	39	8.915	5,24	989.565	DL8LAS, DL9EE
DP6A	1.526	75	40	8.066	5,29	927.590	DL6DH, DL8OH
DP7D	1.521	71	35	7.683	5,05	814.398	DH6JL, DL3YCX, DH8AF, DL1REM (50% BCC / 50% RDXA)
DR4W	1.384	75	32	7.217	5,21	772.219	DH8VV, DK1AX, DL4LAM, DL4NAC

Multi-Single (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
OT6M	1.370	67	34	7.532	5,50	760.732	ON9CC, PC5A
DQ4W	1.516	68	31	7.396	4,88	732.204	DL5RMH, DL6RAI, DL8RDL
DM3W	1.165	64	28	5.827	5,00	536.084	DK4WW, DL5CW, DL7AU
DA0T	1.132	60	15	5.224	4,61	391.800	DL4HG, DL5XAT, DL7AT, DL8KX
PI4CC	984	50	18	5.108	5,19	347.344	PA3FAL, PA2DK
ED1R	449	52	16	2.375	5,29	161.500	DH1TW, EA4AOC
W7VJ	301	2	43	716	2,38	32.220	KU7T, W7VJ

Stimmen zum CQ WW 160-Meter Contest CW

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2420>.

9G5FI Nun zur 9G5FI Aktivität: 160m von hier ist schwer, aber nicht unmöglich im Normalfalle, unmöglich zum WWDX 160m. Die Wochen davor haben 9G5AF und ich am 160m Setup gearbeitet und in der ganzen Zeit etwa 100 QSO auf 160m gemacht. Es existieren 2 Standorte, mein Home und der größere Standort bei 9G5AF seiner Firma. Bei mir zu Hause ist maximal Platz für einen ausgewachsenen Dipol für 60m. Vertikals von dort sind ehr schlecht, da alles auf dem Hausdach aufgebaut ist und die Radials das Problem sind. Mit einem Dipol fahre ich da besser. Der Dipol im gesamten ist an den Enden zurück zum Hauptmasten geführt und damit auf 80m resonant. Für die 160m Resonanz sind 2 Spulen bei etwa 10m Länge eingebaut. Damit ist der Dipol auf 160m resonant und geht auch auf 40m super. Im Empfang geht der Dipol auch gut. Eine parallel dazu vorhandene magnetic Loop und VV bringt auch nicht wirklich bessere Ergebnisse. Mit 100W kommt man fast jeden Abend in FT8 gut bis nach Europa und USA, in CW kommt manchmal ein CW Skimmer zurück, aber CW QSO sind die Seltenheit. Am QTH von 9G5AF haben wir einen 26m Tower mit dem KW Beam drauf und mehr Platz. Die inverted L hängt zwischen dem Tower und einem weiteren 13m hohen Masten, 17m der Antenne sind vertikal und der horizontale Teil geht leicht abgewinkelt nach unten zum Hilfsmasten. Radials sind auch ein Problem, es liegen ca. 150m Draht in der Wiese und 3 der herumstehenden Container sind mit ihrer Masse zusätzlich in die Erdung mit einbezogen, aber besser als nichts. Ein manueller LC Turner ist direkt am Einspeisepunkt aufgebaut. Mit der Antenne sind wir in Europa ein kleines bisschen lauter als mit dem verkürzten Dipol zu Hause, aber der

Empfang ist bei 9G5AF das ganz große Manko. An der Vertical liegt bis S9+20 Rauschen an, das wir mit vielen Versuchen nicht haben minimieren können. Das Rauschen ist auf dem gesamten KW Band (vor allen Dingen auf 20m, 40m und 160m) und liegt auch am Beam an. Mit dem KW Beam als Empfangsantenne auf 160m sind die Signale dort besser zu lesen, als mit der Vertikal. Die Magnetic Loop (eine Schleife mit 60cm Durchmesser) bringt die besten Signale, das Rauschen geht runter bis auf S5 und lässt sich gut beim Drehen der Loop minimieren. Die Loop ist aber trotzdem, was die Empfangssignale betrifft, sehr mager. Wenn ich am Contest als SWL teilgenommen hätte, mehr als 50 Stationen hätte ich nicht loggen können. Im Contest gearbeitet habe ich dann knapp unter 10 Stationen, alle aus Europa, zwei Mal DL: DP6A und DL4MM. Damit ist das Thema 160m aus Ghana wohl erst mal abgeschlossen. Auf 80m geht es schon sehr viel besser, sei es von zu Hause oder vom "Klub". **DD0VS** Mit einer 2x11m, mehrfach gefalteten, Antenne war nicht mehr zu erreichen :-). Dafür habe ich aber erstmals den Erfinder dieses Antennentyps auf 160m gearbeitet, TNX QSO. Danke an alle die dann doch mein Call vom Noise unterschieden haben. **DD5M (Op. DJ0ZY)** Wenn man auf 160m mit 100W und einer eher unterdurchschnittlichen Antenne funkt, braucht man auch besondere Portion von Motivation. Allerdings waren diesmal solche motivierende QSOs ziemli duenn gesaet (VY, 3V, P3). Und mit LP gibt's auch eine Situation, die besonders demotivierend wirkt. Wenn man nach langem Anstehen endlich auf der QRG der begehrten Station alleine ist und dann wird man nicht gehoert (VE, K3, N5, D4, EA8, UN, 4L, TA, ...) Tja, woher soll dann die Motivation fuer

ein laengeres Durchhalten herkommen? Aber ich war dabei ;-) **DF2LH** 2*16,5 Draht mit symmetrischem Koppler in 15m Höhe. Da zuckt beim echten 160m Freund etwas die Augenbraue :-) Mit S&P Punkte gesammelt. Erstaunlich wie gut einige OM hören und... naja das Gegenteil. **DF9LJ** Eigentlich wollte ich nur eine neue RX Antenne testen. Aber der schiefe Draht vom CQWW im November hing noch in den Bäumen und ein kurzer Test ergab, dass sogar die Abstimmung noch vorhanden war. Mit der RX Antenne wurde also ausgiebig getestet und auch Multis angerufen. Am zweiten Tag habe ich dann doch mal CQ gerufen. Als Newcomer auf dem Band kann man dann doch kurzfristig schöne Raten schaffen. Am Ende habe ich die 500 QSO Schwelle um 20:12 Uhr doch noch überschritten und dann Schluß gemacht. Danke für alle Verbindungen! **DH7TNO** am Donnerstagabend beim Test der Station hat noch alles tadelos funktioniert. Anscheinend muss dann aber in der kurzen Nacht von Freitag auf Samstag Murphy zu Besuch gewesen sein. Jedenfalls war das VSWR nach dem Einschalten des Transceivers bei unendlich. Die Suche nach dem Fehler mitten in der Nacht war nicht erfolgreich weil der OP zu Müde war. Nach der Reparatur der Antennenzuleitung am Samstag bin ich dann Abends in den Contest eingestiegen - und von da an lief alles ohne Probleme bis zum Ende des Contests durch. Schlussendlich habe ich das bisher beste Ergebnis von zu Hause erzielt - wenn auch die Anzahl der DXCC hinter meinen Erwartungen blieb. Station: TS-590S und Inverted-L Antenne im Baum vor dem Haus. **DJ1YFK** Nur kurz am Sonntagmorgen und -abend jeweils eine Stunde, überwiegend CQ gerufen (als neue Station macht das sogar mit Mickersignal Spaß). VY2ZM gelang mir das erste Mal auf 160m von zu Hause, und um kurz vor 7 UTC habe ich neben einigen recht lauten Ostküstenamis sogar NA7TB ganz passabel hören können. (K2, ~50W, 15m lange Vertikal aus dem Dachfenster im 4. Stock) **DJ2MX** Nach dem ich letztes Jahr das erste mal, seitdem ich BCC Mitglied bin, den FC nicht geschafft habe, wollte ich dieses Jahr den Multiplikator von 6 bei den CQ160m Contests auf jeden Fall mitnehmen. Wegen der Corona Auflagen mussten wir auch von Zuhause funken, mit 100W und eine zu kurzen Vertikal für 80m mit 6 Radials. Erstaunliche Weise ging es gar nicht schlecht, viel besser als erwartet. Ziemlich frustrierend war, dass wir viele DX Stationen (NN1C, AA3B, K5ZD, D4Z, ED8W, CQ3J...) super hören konnten, wir aber immer nur ein CQ ins Gesicht bekommen haben :-(Dennoch, haben es VY2ZM, 3V8SF, P3AA, 9K2NO und RX9WN ins Log geschafft. In SSB wird es leider

nicht einfacher :-)) **DJ4MX** Wie Mario schon angekündigt hat, haben wir uns die Station geteilt, daher habe ich erst am Samstag Abend angefangen. Größtenteils die Bandmappe durchgeklickt, aber auf CQ kamen, anders als erwartet auch ein paar Stationen. Am Sonntag Abend noch ein paar Multis mitgenommen (nach dem gefühlt 1000ten versuch dann auch 3V8SF gearbeitet). Spaßeshalber am Sonntag Abend eine Stunde RUN mit DP4X, so wie jede andere Wald und Wiesenstation einen pile-up bekommen hat, ging es dann wirklich ab. Nach 15 Minuten und 53 QSO's war der wirklich große Andrang dann leider auch schon wieder vorbei :-(die Stunde habe ich dann aber noch voll gemacht. **DJ4WT** Hier mein Bericht zum 160m CW Test: TRX: IC-7610, 100 Watt, Software: N1MM, Antenne: Vertical 9,70m lang mit Fußpunktspule, 5 Radials von 10,5m bis 27m im Hof ausgelegt. (Inverted-L mit mehr Radials mangels Platz hier nicht möglich, deshalb Einsatz der Spule). QTH in Vorort der Stadt Ludwigshafen am Rhein ohne Möglichkeit Beverages oder BOGs aufzubauen. Wkd 5 x NA / VE, ansonsten EU. Habe 17 NA gehört, teilweise recht leise, die meisten NAs haben mich mit LP nicht gehört. Auch EU war teilweise schwierig im Pile zu arbeiten. UA / US gingen erst am zweiten Tag. DA0BCC und verschiedene BCC Mitglieder waren zu arbeiten. TNX fer qsos. **DJ5AN** Highlights were, XE2X, NA7TB, N2IC, K5PI, W0UO, K0DI, D4Z, D73A and JH4UYB as always the first over the atlantic VY2ZM also some nice were JT1CO, RM9I, RT8U and RA0AM also some more nice DX, thanks for all who i could work. KU1CW was not in WA but remote from VA easy to mistake like NN7CW not from NE but from FL **DK8FD** I had only one night at my old QTH with a simple inverted L, vertical part about 9m high. Missed DX like BY, JA etc, just a few W's. I know, 6 beverages with a mix of "bell-wire" and "speaker-cabel" is not ideal between the neighbour house :-)) Anyhow, learned this morning, that I started several times the induction cooktop from one neighbour, but however - a contest after a long break, which I enjoyed :-)) **DK9IP** Wie nicht anders zu erwarten war es sehr schwierig, durch den S9 Störpegel am Innenstadt-QTH die schwachen (DX)Stationen zu hören. Ein paar US/VE und Karibik konnten mit allen möglichen Filtern trotzdem gearbeitet werden, ansonsten seeehr viele Multis nicht gehört. Aber irgendwie macht's ja trotzdem Spass... Überhaupt erstaunlich, was mit dem abgewinkelten Draht (L/4 Sloper) machbar ist, gehört wurde ich fast immer sofort. Ca. 90% S&P, habe nur am Sonntag Abend selbst gerufen, da war das Band etwas ruhiger. ◊

Claimed Scores CQ WW 160-Meter Contest SSB

Henning Folger, DL6DH

Ein interessantes Contestwochenende liegt hinter uns. Es wurden Erfahrungen im Bereich „Newcomer kurz vor Contestende“ gesammelt, Baluns diversen Belastungstest unterzogen und die ersten Schritte im Online-Scoring unternommen. Letzteres bietet neben Motivation auch beruhigende Momente, wenn auf dem Band mal gerade nichts gehen will und alles um einen herum verflucht, blickt man auf die Konkurrenz und stellt dort den gleichen Trend fest; das entspannt. Eine lohnende Angelegenheit und es würde andere und mich freuen, wenn es mehr Teilnehmer werden würden.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL7URH	357	46	2	1.527	4,28	73.296	
DL7CX	301	44	2	1.247	4,14	57.362	
DP7R	249	42	1	1.099	4,41	47.257	DL1GWS
DL4ZA	317	36	1	1.235	3,90	45.695	
DL1NKS	258	39	1	1.064	4,12	42.560	
DL0FR	217	37	0	897	4,13	33.189	DJ5IW
OL8R	204	33	0	969	4,75	31.977	
DG8NEL	209	31	0	851	4,07	26.381	
DD2ML	185	34	0	757	4,09	25.738	
DR3W	154	35	0	668	4,34	23.380	DL6MHW
DL1DJH	183	31	0	731	3,99	22.661	
DF2RG	160	33	0	679	4,24	22.407	
DL5JS	163	33	0	647	3,97	21.351	
OE2LCM	120	24	0	605	5,04	14.520	
DL2RMC	128	27	0	526	4,11	14.202	
DM7C	111	27	0	464	4,18	12.528	
DK6CQ	81	26	0	353	4,36	9.178	
DF6RI	58	23	0	258	4,45	5.934	
DL7AT	48	13	0	183	3,81	2.379	
DL2LDE	27	18	0	126	4,67	2.268	
DK1FW	17	15	0	82	4,82	1.230	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DJ9DZ	309	41	1	1.237	4,00	51.954	
DL2ND	288	39	0	1.172	4,07	45.318	
DK1KC	230	37	0	947	4,12	35.039	
DM4G	206	35	1	837	4,06	30.132	DL8TG
DK0BM	232	32	0	887	3,82	28.384	DK7CH
OE2E	171	32	0	847	4,95	27.104	OE2GEN
DL1MAJ	116	30	0	487	4,20	14.610	
DK3YD	124	28	0	501	4,04	14.028	
DL5M	122	27	1	491	4,02	13.748	DK6SP
DO4OD	100	31	0	440	4,40	13.640	
DK7MCX	115	27	0	461	4,01	12.447	
DK6SP	116	27	0	438	3,78	11.826	
DG0LFG	82	29	0	389	4,74	11.281	
DL7UGN	100	25	0	416	4,16	10.400	

Single Operator Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DM6EE	106	24	0	419	3,95	10.056	
DL1MHJ	113	22	0	457	4,04	10.054	
DL2ZA	101	23	0	424	4,20	9.752	
DL6MFK	68	24	0	316	4,65	7.584	
DL6IAK	60	23	0	273	4,55	6.279	
DO7CX	66	23	0	266	4,03	6.118	
DL8ZU	61	18	0	251	4,11	4.518	
DL2RCH	40	0	0	1	0,03	2.625	
DK3WW	23	16	0	98	4,26	1.568	
DO6XX	15	9	0	66	4,40	594	
DJ1YFK	17	8	0	73	4,29	584	

Single Operator Assisted High Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DK6WL	815	54	8	3.523	4,32	218.426	
DA0BCC	841	50	1	3.270	3,89	166.770	DL2JRM
DK2OY	655	51	2	2.676	4,09	141.828	
DJ5AN	596	46	4	2.488	4,17	124.400	
DF9XV	612	47	2	2.423	3,96	118.727	
DC6O	505	51	5	2.087	4,13	116.872	DL3DW
LX1ER	404	48	4	2.065	5,11	107.380	
DL9UP	451	47	1	1.804	4,00	86.592	
DM5JBN	488	44	0	1.913	3,92	84.172	
HB9DQL	370	41	1	1.852	5,01	77.784	
DL7ON	405	44	1	1.704	4,21	76.680	
DL5LYM	393	47	0	1.565	3,98	73.555	
DK7AM	389	44	3	1.561	4,01	73.367	
DL3ABL	400	42	2	1.622	4,05	71.368	
DL6MHW	365	45	2	1.494	4,09	70.218	
E77DX	249	46	7	1.292	5,19	68.476	
DK7A	333	40	1	1.351	4,06	55.391	DJ8VH
DG8AM	301	41	0	1.220	4,05	50.020	
DL5RMH	311	39	0	1.239	3,98	48.321	
DJ5IW	238	44	2	1.019	4,28	46.874	
DK9IP	251	44	0	1.048	4,18	46.112	
DL1NEO	250	37	1	1.001	4,00	38.038	
DK5TX	200	35	0	837	4,18	29.295	
OE2S	163	35	0	824	5,06	28.840	OE2VEL
9A5MX	173	31	0	853	4,93	26.443	DJ4MX
OE1TKW	136	29	0	697	5,13	20.213	
DJ5MW	139	30	0	591	4,25	17.730	
DL2OE	101	35	0	449	4,45	15.715	
9A4MX	111	27	0	556	5,01	15.012	DJ2MX
DC2VE	120	30	0	477	3,98	14.310	
DL70TRS	317	47	8	258	0,81	14.190	DJ8QP
DP5L	52	14	0	203	3,90	2.842	DH1TST
DJ6TB	31	13	0	140	4,52	1.820	
DG2NMH	81	25	0	354	4,37	354	8850
ZL3IO	5	1	3	40	8,00	160	
DL2A	1	1	0	2	2,00	2	DK1AX

Single Operator Assisted Low Power

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL6RAI	208	36	1	823	3,96	30.451	
DJ4MF	171	34	0	719	4,20	24.446	
DL1GWS	184	32	0	740	4,02	23.680	
OT6M	144	33	0	585	4,06	19.305	ON9CC
DL1RTL	136	32	0	554	4,07	17.728	
DL6RBH	131	27	0	534	4,08	14.418	
DL2NBU	121	28	0	506	4,18	14.168	
DM4M	111	28	0	447	4,03	12.516	DO4DXA
DK2AT	102	27	0	423	4,15	11.421	
DL3MXX	103	24	0	416	4,04	10.400	
DO4DXA	100	24	0	403	4,03	9.672	
DM7W	59	21	0	244	4,14	5.124	DL8MAS
DJ4WT	54	15	0	201	3,72	3.015	
DJ8EW	37	17	0	161	4,35	2.737	
DL2MLU	34	15	0	146	4,29	2.190	
DJ9MH	31	16	0	131	4,23	2.096	
DL1QQ	17	12	0	76	4,47	912	
DF1LX	19	4	0	47	2,47	188	

Single Operator Assisted QRP

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DL8LR	192	35	0	765	3,98	26.775	
DK2LO	190	32	0	743	3,91	23.776	
DM5SB	131	31	0	551	4,21	17.081	
DL0FTG	30	11	0	108	3,60	1.188	DL7AT

Multi-Single

Callsign	QSO	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
DP6A	682	50	10	2.903	4,26	174.180	DL6DH, DL8OH
DR4W	734	53	3	3.094	4,22	173.264	DK1AX, DK7AM, DL4LAM, DL4NAC, DL5NEN, DL6KAC
DM3W	683	50	1	2.731	4,00	139.281	DK4WW, DL5CW, DL7AU
DQ5M	410	43	1	1.667	4,07	73.348	DG8MG, DK6SP

Stimmen zum CQ WW 160-Meter Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2426>.

DA0BCC (Op. DL2JRM) Eigentlich war ja eine Aktion als DR7B geplant, da aber der Chef unpässlich war, wurde kurzerhand als DA0BCC eingesprungen. Die Antenne wurde am Freitag gemeinsam mit Daniel DJ4MF und Nachbar Holger im Dauerregen aufgebaut, welcher natürlich erst pünktlich zur Fertigstellung aufhörte. Die geplante L7 PA lief schon im Test

vorab nicht zufriedenstellend, so wurde auf die etwas schwächere THP Transistor PA umgestellt. Das Angebot an DX Stationen war recht überschaubar, jedoch war es problemlos möglich, das Worked All BCC Members (WABCC) zu arbeiten ;-) Danke! **DD2ML** Exakt 1h Run, eine QRG, kein Cluster. Die neue Antenne scheint zu funktionieren. **DJ1YFK** Dabei sein

ist alles. Einmal übers Band gekurbelt und angerufen. Bei offenem Fenster ist mir das Rufen in SSB peinlich. **DJ4MF** Vielen Dank für die persönlichen Begrüßungen zur frühen Stunde. Und auch die Spots haben ihren Anteil am Ergebnis. **DJ4WT** Schwierig wars mit kleiner Antenne SSB auf 160m zu machen. Danke für die QSOs mit DA0BCC und vieen BCC Mitgliedern. **DK1FW** um 05:15 UTC am Samstag wach geworden und an BCC gedacht; um 05:25 UTC Station eingeschaltet und ein paar QSOs gefahren; um 05:50 UTC Anfall von Lustlosigkeit >> zurück ins Bett; Lustlosigkeit hielt dann bis Contestende an. **DK3YD** Am letzten Februar-Wochenende muss DK3YD fuer den BCC auch in der bei mir nicht so beliebten Betriebsart SSB aktiviert werden. Die im Januar fuer den CW-Teil aufgebaute Inverted-L-Antenne kam nach dem ARRL-DX-CW-Contest nun schon zum dritten Mal zum Einsatz. Am Samstagabend habe ich auf 1913 kHz mit 100 W ganz frech CQ gerufen. Da wurde mein Rufzeichen wohl ins Cluster geschrieben und ich konnte in 35 min immerhin 51 QSOs loggen (minipile-up). **DK5TX** Ein Blick ins Cluster am frühen Samstag Morgen nahm mir recht schnell die Entscheidung ab, ob ich aufstehe oder liegen bleibe. Sonntag das Gleiche. Die Condx waren wohl eher unterdurchschnittlich. Samstag Abend ein bisschen S&P. Das ging direkt so schlecht, dass ich die PA eingeschaltet habe, um mal zu testen, ab wann so ein 400 W Kelemen-Balun explodiert. Sonntag Abend habe ich dann noch CQ gerufen und 20 Minuten lang eine 211 Q/h Rate mitgenommen. Das Pileup war abrupt zu Ende und zum Vollmachen der 200 QSO musste ich dann doch glatt noch drei Station anrufen. **DK7A (Op. DJ8VH)** Besser als nix, es sollten aber zumindest ein paar Punkte mehr als letztes Jahr werden. Das hat dann aber auch schon grad gereicht. **DK7AM** Die letzten Jahre war schon immer das 160 oder 80m Band mein Favorit. Deshalb muss so ein Contest natürlich mitgemacht werden. Viel Zeit und Strom wurde investiert in diese Aktion :-)) Aber die Hauptaktivität lag wo anders. Equipment: IC7300, TL922 , 160m loop und eine vertikal nach DJ0IP mit TOP und Ground Radials. Das erste mal mit DX Log einen Versuch gestartet und hat auf Anhieb gut geklappt. TNX an alle Anrufer... **DL1QQ** Danke an Helmut, DK6WL, der mich schließlich doch noch gehört und vor allem nicht aufgegeben hat! Balkonantenne auf 160m in SSB und 100w ist auf jeden Fall kein Spaß. **DL2NBU** Ziel waren (wie wohl bei einigen anderen auch) 100 QSOs. Als die erreicht waren, wurde die Umbauarbeiten an der Station fortgesetzt. Bevor ich dann ins Bett bin, habe ich nochmal drübergedreht und noch ein paar

QSOs gemacht, heute abend habe ich remote von München aus nochmal übers Band gedreht, um festzustellen, dass diejenigen, die mich gestern nicht gehört haben, mich auch heute nicht hören wollten...In SSB kriegt man halt noch schonungsloser aufgezeigt, wenn die Antenne nix taugt. Für die Herbstsaison muss da was besseres her. Viele BCC'ler gearbeitet, nur Landshut (DL5RMH, DG8AM) wollte mich leider nicht hören. **DL5LYM** Eigentlich sollten es ca 100 gemütliche QSOs werden, aber mit zunehmender Contestzeit wachsen auch die Ziele. An DX ging nur 4L, UAAs und TA, mögliche DX-Öffnungen nach Westen habe ich (bewußt) verschlafen, nachdem am späten Abend schon niemand aus VY2 zu hören war. Für EU-QSOs kommt man mit einem niedrigen Dipol einigermaßen zurecht. Als Hör-Hilfe diente teilweise eine sehr kurze Vertical, das brachte für EU manchmal Vorteile hinsichtlich S/N, ging aber erwartungsgemäß fast garnicht für DL. Die meisten QSOs gelangen über S/P, beim CQ-rufen war die QRG oft nicht sauber genug, ich fürchte, daß es dabei einige leise Anrufer letztendlich nicht ins Log geschafft haben. **DL5RMH** nun konnten wir auch SSB erfolgreich per Remote an der Clubstation DL0LA testen. Heil-Headset und Fußschalter haben ein Gefühl wie direkt an der Station gegeben. Die Low-Latency Settings aus dem CW-Betrieb haben sich auch in SSB bewährt und Verzögerungen von < 50 ms ermöglicht. So lief das einwandfrei. Zum großen Teil habe ich CQ gerufen, da S&P ohne den gewohnten Skimmer-Spots und DX Cluster-Spots mit dem Mausrad doch mühsam ist. Die Station wurde abwechselnd von DG8AM, DL2L-DE und mir verwendet. So konnte jeder seine Erfahrungen sammeln. **DM7W (Op. DL8MAS)** Zu den Bedingungen kann ich nicht viel sagen, die Antenne (15m vert. ohne Dachlast + 1 Radial) hat nicht so recht getan. Ich vermutete einen Wackler. Beim Abbau aber keinen Hinweis auf einen offensichtlichen Defekt gefunden. Aber wie allseits und unermüdlich betont wird: jeder Punkt zählt. **DO4OD** Hier ein Paar Punkte von der Nordseeküste. Nach dem Umbau der Inv.L ein kurzer test. Rig: TS-590 / Inv.L (20m Vertikalteil und 1 elevated Radial). Europa ist sehr anstrengend mit dem Zahnstocher. **LX1ER** Auch Gebülle hat mal ein Ende hi Bedingungen ...ausser EU , 2 Hände voll DX . Wollte schon aufgeben , doch Dank DK2OY und nachher noch welche die mich ins Cluster setzten , kamen noch paar QSO's mehr ins Log wenn ich so im Contest onlinescore sehe, bin ich auch nicht der einzige wo nicht viel DX im log hat , dafür bin ich dann eben zufrieden. Danke an alle die es ins Log gebracht haben. ◊

Was tun, wenn Eugen, Friederike & Co. zuschlagen?

Klaus Wöhler, DF9XV

Die letzten Jahre und fast schon Jahrzehnte zeigten, dass sich extreme Wetterereignisse mehren. Davon sind bei Stürmen Funkamateure in besonderer Weise betroffen, wenn Masten und Antennen hohen Windgeschwindigkeiten widerstehen müssen. Da prägen sich Namen wie „Kyrill“ oder noch vor kurzem „Eugen“ dauerhaft ein und wenn etwas zu Bruch geht, dann besonders intensiv. Was ist zuerst und zuletzt zu machen, wer räumt auf und kommt für Schäden auf? Fragen, auf die in erster Aufregung und der Stunde der Not kaum jemand richtungsweisende Antworten geben kann. Und wer kennt einschlägige Versicherungsbedingungen und deren Auslegung auswendig? Wer hat nicht schon einmal den Satz gehört „Wenn die Versicherungen zahlen sollen, dann drücken sie sich.“ Wer vor den Trümmern seiner zerstörten Antenne steht, dem schießt dieser oder ähnlich formulierter Satz durch den Kopf. Etwas nassforsch ist dann auch schon einmal ein Satz zu hören wie „Das muss die Versicherung zahlen! Wofür habe ich die denn...jahrelang bezahlt“. Ob zur eigenen Beruhigung, ob aus Frustration oder schlicht Hilflosigkeit sowas gesagt wird, mag dahin gestellt sein – emotional angehauchte Forderungen helfen aber kaum.

Während ich Sturmtief „Kyrill“ im Januar 2007 berufsbedingt in der Einsatzleitung einer Feuerwehr-Leitstelle abarbeitete, blieben Kyrill's Versuche, bei mir Mast und Antennen zu zerlegen zum Glück erfolglos. „Fällt Deine Antenne beim Sturm nicht um, war die Antenne zu klein. Liegt die Antenne nach dem Sturm am Boden, war der Sturm zu mächtig oder die Antenne zu groß“, solche oder ähnliche „Weisheiten“ sind gelegentlich nach stärkeren Stürmen unter Funkamateuren zu hören. Gewöhnlich wird darüber geschmunzelt, aber wenn es einen mit schweren Schäden selbst trifft, wandelt sich das Schmunzeln günstigstenfalls in einen besorgten und zerknirschten Gesichtsausdruck. Wer mit seinem zerstörten Lebenswerk für einige oder gar viele tausend Euro konfrontiert ist, kann durchaus in ein tiefes Loch und depressive Verstimmung fallen. Da sind übrigens echte Freunde gefragt und keine neugierigen Katastrophentouristen. Nachfolgende Hinweise zum Schadenshergang und Ablauf der Regulierung auf Basis dreier Fälle mögen dazu dienen, bei eigener Betroffenheit halbwegs zielgerichtet vorzugehen.

Friederike schlägt zu

Ich bin auf der A1 unterwegs, als mich ein Freund anruft: „Du musst kommen. Deine Antenne baumelt am Mast, da ist was abgebrochen. Sieht nicht gut aus. Ich schick' Dir Fotos!“ Mir wird ganz anders – rechts ran auf den nächsten Parkplatz. Oh Gott, es sieht wirklich schlimm aus (Abbildung 1). Noch 70 km zu fahren. Ich also auch. Zwei Stunden zuvor erfuhr ich, dass bei einem befreundeten Funkamateure ein Mast samt aller Antennen umgeknickt war – er wohnt nur



Abbildung 1 Der abgeknickte Mast

50 km von mir entfernt. 1000 Gedanken gehen mir durch den Kopf: Können meine Antennen oder Teile davon noch auf die nebenan verlaufende Landstraße verweht werden? Wie sichere ich das ab? Muss ich die Feuerwehr alarmieren? Ich werde im Gedankenkarussell vom nächsten Anruf unterbrochen: „Du,

die Antenne und der Mast sind am Boden!“ Boah, meine Hände zittern am Lenkrad – bei 120 km/h, schnell wie der Wind...noch 20 km bis zum Ort des Geschehens. Ich beruhige mich mit dem Gedanken: Jetzt kann ja nix mehr runterfallen. Was aber ist mit den übrigen Antennen und dem anderen Mast? Etwa zwei Kilometer vor meinem QTH erkenne ich den zweiten Mast – er steht noch. Ich fahre in die Grundstückseinfahrt und sehe bereits den ersten Mast im oberen Drittel abgebrochen und jede Menge Alu-Rohre mikadoartig übereinander liegend am Boden.

Schadensaufnahme

Der zweite Mast steht tapfer im Wind und ein kleiner dritter Mast widersteht ebenfalls den allmählich nachlassenden Böen. Einzig die Antennen richten sich so aus, wie sie es für richtig halten. Nur das Koaxialkabel bremst die Drehbewegungen...Beim genauen Betrachten der Schadensstelle am Mast nahe der Landstraße zeigt sich die vermutliche Ursache des Kollapses: zwei 5mm Stahlseil-Abspannungen hat es zerrissen und dann war kein Halten mehr. Eine 5 Ele-12m-Monoband-Yagi und der Opti 17-4-Beam boten genug Segelfläche, um den Mast im oberen Segment zunächst abzuknicken und danach war es nur noch eine Frage der Zeit und heftiger Bewegungen im Wind, bis die Knickstelle brach. Der weitere Effekt: sämtliche übrigen Mastsegmente hat es erkennbar verzogen. Totalschaden. Aber: kein einziges Teil liegt im Bereich der Landstraße. Somit ist auch nichts im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht zu unternehmen, einen Bürgersteig gibt es hier auch nicht, insoweit kann erstmal alles so bleiben wie es liegt.

Ein Mast vom 80m-4-Square steht wie eine „eins“ – Galgenhumor. Die abgeknickten oberen Segmente des Rohrmastes haben mit dem noch stehenden Rest tatsächlich Ähnlichkeit mit der Ziffer „1“ (Abbildung 2).

Erleichterung

Mit dem Gedanken „es hätte ja schlimmer kommen können“ gehe ich wieder ins Haus. Es klingelt, Nachbarn stehen vor der Tür. „Brauchst Du Hilfe? Was sollen wir machen?“ Es sind treue Seelen und liebenswerte Menschen. Da zeigt sich, was es bedeutet, mit Nachbarn (trotz meines Antennenspektakels) gut auszukommen. Ich erkläre ihnen, dass ich erst den Schaden von der Versicherung aufnehmen lassen muss und keine Gefahr im Verzug ist. „Sag Bescheid, wenn Du uns brauchst!“ Sie gehen wieder und ich su-



Abbildung 2 Die 80m-Vertikal steht wie eine „1“

che im Gefühl der Erleichterung und Dankbarkeit nach meinem Versicherungsordner.

Ich lese nach: In den Allgemeinen Versicherungsbedingungen steht der alles erleichternde Satz: „...versichert sind auch z.B. freistehende Antennen...Masten... es sind auch versichert im und am Gebäude...vorhandene technische Anlagen...wie Antennen-, Satellitenanlagen. ... Zu den vorgenannten technischen Anlagen und Geräten gehören auch alle notwendigen Komponenten, soweit sich diese auf dem Versicherungsgrundstück befinden...es gehören auch alle dazugehörigen Teile, soweit sich diese auf dem Versicherungsgrundstück befinden wie z.B. Befestigungselemente, Fundamente versicherter Sachen...“

Ich lese ferner, dass ich bei und nach Eintritt des Schadenfalles alles machen muss, um nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen – ok – den Sturm konnte ich nicht abwenden und mindern kann ich den Schaden auch nicht mehr... Ich muss aber unverzüglich den Schaden ggf. mündlich / telefonisch anzeigen. Ok – Telefonnummer suchen... und dann lese ich noch: das

Schadenbild muss ich solange unverändert lassen, bis die Schadenstelle durch den Versicherer freigegeben wird. Das Schadensbild muss zudem nachvollziehbar dokumentiert werden – z.B. durch Fotos. Ich telefoniere mit meinem Versicherungsmakler, um dort so schnell wie möglich den Schaden anzuzeigen. Er gibt mir gleich noch Tipps. Er reguliert den Schaden ja nicht, sondern ist derjenige, der mir die Versicherung empfohlen und letztlich auch verkauft hat.

Erste Maßnahmen

Dank der Tipps fotografiere ich mit dem „Foto“-Telefon. Die Fotos sollen das Ausmaß des „Großschadens“ zeigen, also Bilder mit einem großen Bildwinkel und keine Fotos einzeln verbogener Rohre und Röhrrchen. Hinzu kommen noch Bilder vom abgebrochenen Mast. Ich verzichte bewusst auf Detailbilder aus meiner Sicht als fachlich versierter Funkamateurl. Dafür wird die Versicherung einen Gutachter bestellen. Die Versicherung soll einen Überblick über den entstandenen Schaden erhalten, um den Schadenfall einzuordnen. Hintergrund: Nach Sturmereignissen werden generell den Versicherungen zig Schäden gemeldet; Bagatellschäden und Großschäden gleichermaßen. Entsprechende Prioritäten werden in der Abarbeitung der Schadensregulierungen gesetzt.

Es folgen für mich jetzt Arbeiten am Schreibtisch: Per E-Mail bekomme ich innerhalb von einer halben Stunde bereits eine Schadensnummer vom Versicherungsmakler. Damit ist der Schaden schon einmal versicherungstechnisch zumindest fernmündlich angezeigt. Das entbindet mich nicht von der schriftlichen Anzeige des Schadenfalls an die Versicherung, mit der ich den Versicherungsvertrag abgeschlossen habe. In der Meldung teile ich relativ kurz mit, dass beim Sturm meine Antennen und ein Antennenträgermast zerstört wurden. Über Schadenshöhe kann ich keine genauen Angaben machen, jedoch schätze ich aus meiner laienhaften Sicht den Schaden auf deutlich über 20.000 Euro. Diese Summe ergibt sich überschlägig bereits aus den Wiederbeschaffungskosten für Mast, Rotoren, Antennen, diversen Kabeln und sonstigem Material. Hierzu sammle ich alle vorhandenen Rechnungsbelege und suche auch die Baugenehmigung für den Mast heraus. Die Schadensmeldung samt „Telefon-Fotos“ sende ich per E-Mail an die Versicherung und bitte um Eingangsbestätigung.

Fünf Stunden nach meinem Eintreffen am Schadensort ist mein erster „Schriftkram“ erledigt. Der Ein-

gang meiner Schadensmeldung wird einige Stunden später von der Versicherung mit einer neuen Schadensnummer, die mich bis zum Verfahrensabschluss begleitet, bestätigt. Ich erfahre noch, dass sich ein Schadenregulierer mit mir in Verbindung setzen werde.

Zeit vergeht

Rund eine Woche nach meiner Schadensmeldung ruft mich der Regulierer meiner Versicherung an, und wir vereinbaren einen Termin an der Schadenstelle. Er teilt mir noch mit, dass er einen möglicherweise geeigneten Gutachter beauftragen werde. 11 Tage nach dem Schadensereignis stehen Gutachter und Schadenregulierer vor meiner zerstörten Antennenanlage. Der Gutachter entpuppt sich als „Amateur“-funker. Durchaus kein Vorteil für mich, wie sich später noch zeigen wird. Gutachter und Regulierer betrachten alles von allen Seiten, der Gutachter fotografiert mit einer kleinen Kamera Verschiedenes. Fragen werden von beiden Herren nicht gestellt. Ich deute das zurecht als gewisse Sprachlosigkeit, denn beide treffen die Aussage, eine solche Antennenanlage noch nie gesehen zu haben. Nach der Schadensbesichtigung gehen wir ins Haus, um bei einer Tasse Kaffee alles weitere zu „verhandeln“.

Erste „Verhandlung“

Ich habe zu dem Besichtigungs- und Besprechungstermin einen Freund (bewusst kein Funkamateurl, aber Techniker) als Zeugen eingeladen, so sitze ich nicht allein den beiden Herren gegenüber, was auch überhaupt kein Problem darstellt. Jetzt wird eine erste Einordnung der Schadenshöhe vorgenommen. Ich hatte die Zeit seit Schadenseintritt genutzt, um eine detaillierte Aufstellung sämtlich defekter Antennen, Kabel und Leitungen, Rotoren und des Mastes gemacht sowie alle vorhandenen Rechnungen kopiert. Für die Teile, für die es keine Rechnungen mehr gab, hatte ich eine Aufstellung darüber gemacht, welche Materialien als Ersatz zu beschaffen wären. Ferner hatte ich aufgezeigt, welche Hilfsmittel notwendig waren, um die Antennen zu installieren (Stichwort Hubarbeitsbühne, Kran). Alles das war wohl für den Herrn Gutachter so beeindruckend, dass ihm nur ein „ja, ja, das kommt schon alles hin und das muss ich ja im Detail dann noch nachhalten“ entfuhr. Der Regulierer erklärte, dass für die Schadenregulierung das zu erstellende Gutachten maßgeblich sei. Um erste Maßnahmen zur Schadenbeseitigung und zum Freiräumen der Schadenstelle durchführen zu können, wird mir mündlich vom Regulierer eine Ab-

schlagszahlung i.H.v. 10.000 Euro in Aussicht gestellt.

Ich hatte bei der überreichten ersten Schadenaufstellung auch Arbeitslohn für Eigenleistungen mit dem gegenüber Versicherungen ausgeklagten Stundenlohn von 15 Euro angesetzt. Ferner hatte ich auch in der Aufstellung mehrfach darauf hingewiesen, dass es sich bei den geschätzten Wiederbeschaffungskosten (Neuwert) um Angaben handele, die ich bei den einschlägigen Herstellern und Händlern der Materialien im Internet recherchiert habe. Dazu hatte ich in der Aufstellung entsprechende aktuelle Warenkorb-Darstellungen angehängt. Ferner hatte ich bereits ein erstes Angebot des Mastherstellers eingeholt und den ganzen Aufstellungen beigefügt. Die Aufstellung umfasste neben Tabellen, Warenkorb-Ausdrucken und Mastangebot rund zehn Seiten, die ich den bei-

denstelle, jedoch mit der Maßgabe für etwaige Prüfungen das Material nicht zu verschrotten, sondern vorzeigbar bereit zu halten.

Geduld ist Pflicht

Ich könnte hier eine Vielzahl von Seiten hinzufügen, würde ich über die Gespräche mit dem Herrn Gutachter berichten wollte. Nur so viel: Vom Aufbau und Betrieb großer Kurzwellenantennen war kein Wissen vorhanden. Auch hat er nie zuvor einen solchen Schaden begutachtet. Das machte es ihm offenbar schwer, den Fall einigermaßen zügig abzuwickeln. Bis zum Verfahrensabschluss und damit zur letzten Abrechnung dauerte es 2 1/4 Jahre. Die zwischenzeitlichen Abschlagszahlungen ermöglichten zunächst den Kauf von Ersatzantennen. Die Auftragserteilung für den Antennenmast konnte erst nach Freigabe durch den Gutachter im Frühjahr 2019 erfolgen.



Abbildung 3 Optibeam und 12m-Yagi als Mikado-Spiel

den Herren überreichte. Ich hatte in der textlichen Darstellung deutlich darauf hingewiesen, dass dies lediglich eine erste Einschätzung sein könne und die Aufzählung der beschädigten und zerstörten Antennen und des Mastes noch nicht abschließend sein könne. Das könne erst genau festgehalten werden, wenn die Schadenstelle geräumt sei. In einem aus meiner Sicht gutem Einvernehmen endete die Schadenbesichtigung und erste Verhandlung. Zugleich erhielt ich die Erlaubnis zum Freiräumen der Scha-

Fertigungsdauer des Antennenmastes, schlechtes Wetter und weitere verspätete Freigaben durch den Gutachter führten dazu, dass mit dem Neuaufbau der gesamten Anlage erst im Sommer 2020 begonnen werden konnte.

Auf dem Weg von der ersten Schadenaufstellung bis zur letzten Abrechnung habe ich jeden E-Mail-Verkehr abgespeichert und ausgedruckt. Jedes Telefonat habe ich dokumentiert.

Änderungen, die notwendig wurden, weil bauseits ein 1:1-Ersatz nicht mehr möglich war, habe ich stets vom Gutachter per E-Mail schriftlich bestätigen lassen. Das ging zum Schluss nur auf dem Weg: „Wenn Sie nicht bis zum xx.xx.xxxx schriftlich widersprechen, gehe ich von Ihrer Zustimmung aus.“

Durchschrift immer auch an den Regulierer der Versicherung. Regulierer und ich hatten zum Schluss erkennbar die Geduldsgrenze erreicht. Der Regulierer hat nur auf nachdrückliches Betreiben beim Inhaber des Sachverständigen-Büros erreichen können, dass die Begutachtung und damit die Regulierung abgeschlossen werden konnte.

Wie erkläre ich defekte Antennen?

Neben den Antennen auf dem Boden, gab es aber noch Antennen auf den Masten, die optisch halbwegs ok waren, jedoch HF-technisch nicht mehr funktionierten. Wenn eine Antenne abgestürzt am Boden liegt, ist sie auch für den Laien als defekt erkennbar. Was aber, wenn die Antenne noch auf dem Mast ist ggf. leicht verbogen aber nach dem Sturm nicht mehr funktioniert? Ich habe das für mich bei Friederike als Sturmschaden eingeordnet. Was nun konkret defekt ist, vermochte ich nicht zu analysieren. Ein verbogenes Element war sichtbar. Ich habe für den Gutachter mit meinem VNA Messungen durchgeführt. Das ausgedruckte Messprotokoll zeigte ein SWR über den gesamten Bereich von unendlich. Also war die Antenne nicht mehr nutzbar. Da die Antenne aber – glaubhaft versichert - vor dem Sturm einwandfrei funktionierte (ein altes Messprotokoll vom Aufbau hatte ich abgespeichert) und jetzt nicht mehr, wurde(n) die Antenne(n) in der Schadensaufstellung berücksichtigt. Reparaturen (durch einen Fachbetrieb) wurden nicht diskutiert.

Zusammenfassung – 10 Punkte

1. Versicherungsbedingungen VOR Vertragsabschluss genau lesen. Es sollten sich idealerweise im Vertragstext beim Versicherungsumfang die Begriffe “Masten und Antennen/Antennenanlagen” wiederfinden. Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Niemand sollte sich auf wohlfeile Worte eines noch so freundlichen Versicherungsverkäufers verlassen.
2. Wenn ein Schaden eintritt, ist zuerst zu prüfen, ob die letzte Rechnung bezahlt wurde und der Versicherungsschutz gilt. Umgehend bei der Versicherung anrufen und fernmündliche Schadensmeldung abgeben. Schadensnummer geben lassen.
3. Zwei bis drei einfache Fotos vom Schadensort machen, die einen Gesamtüberblick zum Schaden geben.
4. Den Schaden samt mitgeteilter Schadensnummer schriftlich (falls akzeptiert per E-Mail) melden mit kurzer Schilderung darüber, was wann wo passiert ist. Wie oder warum der Schaden eingetreten ist, wissen wir als Laien nicht und können nur bestenfalls mitteilen, dass beim Sturm Antennen/Masten kaputtgegangen sind. Überschlägig und grob können wir auf der Basis vorhandener Rechnungen die Höhe des möglichen Schadens >>>laienhaft<<< schätzend „in etwa“ angeben.
5. Für den Vor-Ort-Termin durch Gutachter und/oder Schadenregulierer einen Zeugen hinzuziehen. Vier Ohren hören mehr als zwei! Unklarheiten müssen auch durch den Zeugen nachgefragt werden dürfen.
6. Rechnungen, Materialzusammenstellungen, eine erste Übersicht beschädigter Masten und Antennen und deren Wiederbeschaffungskosten können hilfreich sein, um die Begutachtung zu erleichtern.
7. Bei Masten sollte eine Baugenehmigung vorzeigbar sein. Zwar wird nicht immer danach gefragt oder diese verlangt, das wird aber offenbar von Versicherungen unterschiedlich gehandhabt. Schwarzbauten sind nicht versichert! Zu bedenken ist auch: Die Antennen und Masten auf dem GRUNDSTÜCK des Versicherungsnehmers sind versichert. Antennen auf gemieteten oder gepachteten Flächen sind nicht automatisch mitversichert.
8. Jeder Schriftverkehr mit Versicherung und/oder Gutachter ist zu dokumentieren/abzuspeichern. Von Telefonaten sollte eine Aktennotiz angefertigt werden. Bei sich hinziehenden Verfahren geht ggf. der Überblick, was wann mit wem vereinbart wurde, verloren.
9. Der Kauf von Ersatzteilen, Auftragsvergaben, Neuanschaffung von Antennen, Bestellung von Kran, Hubsteiger & Co. sollte man sich detailliert vom Gutachter oder Versicherer schriftlich genehmigen/erlauben lassen (d.h. VOR der konkreten Bestellung muss die Erlaubnis vorliegen)
10. Eine Schadenaufstellung unterliegt permanenter Aktualisierung: Neben den großen Positionen für Antennen, Rotoren, Masten, Stundenaufstellungen z.B. beim Freiräumen der Schadensstelle, der Antennen- und Mastmontage (unter Angabe Namen und Anschrift von Helfern), Kabel aller Art,

Stecker, Verbrauchsmaterial, (Miet-)Kosten für Hilfsgeräte (z.B. Kran, Hubsteiger)

Ausblick

Ich habe nach meiner E-Mail im BCC-Reflektor zu dem Versicherungsthema nur an einer Hand abzählbare Hinweise bekommen. Ob Desinteresse oder Schadenfreiheit ursächlich sind, will ich nicht einordnen. Ich habe aber vor dem Hintergrund des Mitwirkens bei drei Sturm-Versicherungsfällen meine Recherche dazu vertieft, welche Versicherungen wie Antennen, Antennenanlagen und Masten im Rahmen der Gebäudeversicherungen einbeziehen. Was dabei zu beachten ist und worauf auch bei den angebotenen Elektronikversicherungen (Stichwort Blitz- und Überspannungsschäden) zu achten ist, werde ich in einem nächsten Rundbrief noch darstellen. Schon jetzt meine Empfehlung: Versicherungsbedingungen gründlich lesen und bei Unklarheiten oder Verständnisproblemen nicht müde werden, die Versicherungen VOR Vertragsabschluss mit Fragen immer und immer wieder zu konfrontieren.

Das Thema „Versicherungen“ bedarf noch wichtiger Vertiefungen, wenn es um die unterschiedlichen Bedingungen geht, die den jeweiligen Vertragsabschlüssen zu Grunde liegen. Ich habe dazu einige Hinweise von Wolf, DK1IP, Wolfgang, DK1FW, Bernd, DL9YAJ, Dietmar, DL3DXX und Gunter, DK2WH, er-



Abbildung 4 Instand gesetzte Antennenanlage (2021)

halten, auf die ich beim nächsten Artikel eingehe. Zugleich wird auch die HDI-Versicherung näher betrachtet. Der DARC hat bei dieser Versicherung seine Mitglieder versichert. Leider stehen von der HDI Antworten aus und Fragen an die HDI wurden „aus Zeitgründen“ nicht beantwortet. Ich werde da dranbleiben – so ein Verhalten fordert mich heraus. ◻

2021 Contest University via Zoom

Am Donnerstag, den 20. Mai 2021, fand von 15 Uhr bis 23 Uhr deutscher Küchenzeit die Contest University statt, welche normalerweise im Rahmen der Dayton Hamvention durchgeführt wird. Da in diesem Jahr aber keine Hamvention stattfinden konnte, trafen sich die Contest-Anfänger und -Fortgeschrittene wie auch schon 2020 wieder in Zoom.

Den Auftakt der Vorträge machte Lee, WW2DX. Er berichtete über die neuen Möglichkeiten des Cloud-Contesting. Getreu dem Motto „Vorbereitung ist das halbe Leben“ hatte Frank, W3LPL, im Anschluss jede Menge Tipps bereit, wie man seine Station VOR dem Contest fit bekommt. Mark, M0DXR, erläuterte, wie durch die Wahl der richtigen Kategorie schöne Erfolge in Contesten gefeiert werden können. Vor der Pause gedachte John, K1AR, der verstorbenen Contester des vergangenen Jahres.

Nach der Pause berichtete unser Mitglied Philipp, DK6SP, über die jugendlichen Contester und die Aktivitäten im YOTA-Programm. Willy, UA9BA, gab Einblicke in die Contesterei in Zone 17. In einer hochinteressanten Präsentation nahm Jose, CT1BOH, den meisten Zuhörern die Angst vor dem Thema Ausbreitungsbedingungen. Und Rob, NC0B, schloss das Programm mit seinem Vortrag über Transceiver-Performance ab.

Nachzulesen und teilweise nachzuschauen sind die Vorträge von 2021 und auch der vielen Jahre davor unter <https://www.contestuniversity.com/>.

Claimed Scores CQ WPX RTTY Contest

Henning Folger, DL6DH

Es wurde geryt, dass die Tasten glühten. Die Teilnehmerzahlen waren super - es gab viel zu tun und selbst auf den Highbands konnte man sich tummeln.

Single Operator Assisted High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM7XX	1.373	790	4.700	3,42	3.713.000	
AB	DK7A	1.219	761	4.762	3,91	3.623.882	DJ8VH
AB	DP6K	1.243	701	4.359	3,51	3.055.659	DJ3NG
AB	DM5TI	1.230	653	4.289	3,49	2.800.717	
AB	DJ5MW	1.038	646	3.614	3,48	2.334.644	
AB	DL5JS	965	611	3.487	3,61	2.130.557	
AB	DH0GHU	921	628	3.386	3,68	2.126.408	
AB	DC6O	917	585	3.487	3,80	2.039.895	DL3DW
AB	DF0GDY	1.005	541	3.564	3,55	1.928.124	DL6DH
AB	DJ9DZ	987	512	3.523	3,57	1.803.776	
AB	DL70TRS	903	491	3.158	3,50	1.550.578	DJ8QP
AB	DH8BQA	777	504	2.809	3,62	1.415.736	
AB	DJ9RR	714	562	2.407	3,37	1.352.734	
AB	DF3VM	723	500	2.670	3,69	1.335.000	
AB	DL6NCY	828	471	2.795	3,38	1.316.445	
AB	DQ0Y	801	491	2.642	3,30	1.297.222	DF2RG
AB	DK4VW	823	475	2.719	3,30	1.291.525	
AB	DJ8EW	705	439	2.427	3,44	1.065.453	
AB	DJ5IW	680	432	2.444	3,59	1.055.808	
AB	DL5YM	754	444	2.258	2,99	1.002.552	
AB	DL4ZA	696	416	2.322	3,34	965.952	
AB	E77DX	520	402	2.119	4,08	851.838	OE1EMS
AB	DL1PSK	555	336	1.917	3,45	664.112	
AB	DP5L	481	374	1.779	3,70	655.346	DH1TST
AB	DF4XX	533	379	1.652	3,10	626.108	
AB	DK2AT	507	326	1.708	3,37	556.808	
AB	DK6CQ	501	345	1.605	3,20	553.725	
AB	DF1LX	416	354	1.545	3,71	546.930	
AB	OE2LCM	518	341	1.495	2,89	509.795	
AB	DM6DX	388	330	1.296	3,34	427.680	
AB	DL6KVA	428	278	1.458	3,41	405.324	
AB	DL1RTL	342	267	1.228	3,59	327.876	
AB	DK6WL	336	278	1.090	3,24	303.020	
AB	DJ6TB	301	220	1.012	3,36	222.640	
AB	DK5MB	256	215	915	3,57	196.725	
AB	DG3FK	260	213	777	2,99	165.501	
AB	DK1AX	250	203	804	3,22	163.212	
AB	DQ6Q	207	175	673	3,25	117.775	DL5XJ
AB	DL7CX	154	120	575	3,73	69.000	
AB	W7VJ	225	155	260	1,16	58.590	
AB	DL2OE	136	126	414	3,04	52.164	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL1NEO	123	110	464	3,77	51.040	
AB	DF2LH	88	81	318	3,61	25.758	
40M	DJ5TT	240	210	980	4,08	205.800	
20M	ON6NL	688	487	1.683	2,45	819.621	
15M	V51WH	996	571	2.936	2,95	1.676.456	
15M	ZM4T	89	74	265	2,98	19.875	ZL3IO
15M	OZ1ADL	81	68	212	2,62	14.416	

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	9G5FI	1.120	574	4.131	3,69	2.371.194	DL2RMC
AB	DL9YAJ	879	619	3.425	3,90	2.120.075	
AB	OE2E	1.014	493	3.805	3,75	1.875.865	OE2GEN
AB	DK1KC	765	442	2.615	3,42	1.155.830	
AB	DL1MGB	700	428	2.576	3,68	1.102.528	
AB	DK2OY	750	389	2.714	3,62	1.055.746	
AB	DA3T	649	371	2.230	3,44	827.330	DL8DXL
AB	EA8OM	555	357	2.117	3,81	755.769	
AB	DD5M	597	365	2.059	3,45	751.535	DJ0ZY
AB	DL4VDA	593	353	2.009	3,39	709.177	
AB	DJ9MH	506	369	1.671	3,30	616.599	
AB	DL6RDR	526	338	1.797	3,42	607.386	
AB	DL8TG	450	305	1.463	3,25	446.215	
AB	DL9NDV	427	291	1.451	3,40	422.241	
AB	DM5JBN	406	274	1.308	3,22	358.392	
AB	EC3A	345	247	1.400	4,06	345.800	
AB	DF0BV	328	324	1.026	3,13	332.424	DL1MAJ
AB	DM7W	302	300	1.002	3,32	300.600	DL8MAS
AB	DL9NCR	301	230	1.051	3,49	241.730	
AB	DL3MXX	300	230	1.040	3,47	239.200	
AB	DM6EE	291	207	1.041	3,58	215.487	
AB	DM2WB	265	204	970	3,66	197.880	
AB	DK2WU	240	195	852	3,55	166.140	
AB	DJ4WT	260	219	689	2,65	150.891	
AB	DH0DX	250	176	845	3,38	148.720	DK5TX
AB	DL2LDE	224	188	783	3,50	147.204	
AB	DL7UGN	209	172	712	3,41	122.464	
AB	DR7B	206	162	724	3,51	117.288	DM5SB
AB	DL6EZ	224	164	715	3,19	117.260	
AB	DK9BM	215	180	589	2,74	106.020	
AB	OE1TKW	145	124	518	3,57	64.232	
AB	DF9XV	150	126	489	3,26	61.614	
AB	DJ1YFK	183	143	333	1,82	47.619	
AB	DP4X	115	100	398	3,46	39.800	DJ4MX
AB	DL5GAC	65	61	173	2,66	10.553	
AB	DH7TNO	30	29	105	3,50	3.045	
80M	DJ3WE	275	215	988	3,59	212.420	
40M	DK9IP	836	601	3.762	4,50	2.260.962	
40M	DL2NBU	505	400	2.150	4,26	860.000	

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
40M	DL8ZU	279	223	1.136	4,07	253.328	
40M	DL0LA	114	102	464	4,07	47.328	DL5RMH
40M	DL2ZA	60	53	246	4,10	13.038	
40M	DL5RMH	51	47	200	3,92	9.400	
15M	DJ9KH	103	90	260	2,52	23.400	

Single Operator Assisted QRP

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL8LR	251	182	816	3,25	148.512	
AB	DK2CX	56	54	192	3,43	10.368	
40M	DD0VS	281	234	1.066	3,79	249.444	

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DP6A	1.752	835	6.696	3,82	5.591.160	DL5KUT, DL8OH
AB	OT6M	1.535	778	5.861	3,82	4.559.858	ON9CC, PC5A

Multi-Single Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM4X	1.433	761	5.222	3,64	3.973.942	DD2ML, DO6SR
AB	DQ4W	1.371	617	4.987	3,64	3.076.979	DL2MLU, DL6RAI
AB	DJ4MX	1.070	634	3.751	3,51	2.378.134	DJ4MX, DJ2MX
AB	V31MA	1.223	479	3.962	3,24	1.897.798	DK6SP, DO4DXA
AB	DB7QJ	250	186	852	3,41	158.472	DB7QJ, DK5TX

Multi-Unlimited

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR3W	1.551	769	5.507	3,55	4.234.883	DL3ABL, DL6MHW
AB	DA0BCC	1.270	629	4.148	3,27	2.609.092	DJ4MF, DL2JRM
AB	DG7RO	683	404	2.283	3,34	922.332	DG7RO, DO5ALX

Stimmen zum CQ WPX RTTY Contest

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2422>.

DB7QJ Schon nett, was man mit einem im WPX anscheinend eher seltenen Präfix so für kleine Pileups erzeugen kann. Da müssen dann auch mal Präsidenten anstehen, bis sie dran sind :) **DC6O (Op. DL3DW)** Da der CQ160 auf dem privaten Gartengrundstück bestritten wurde, musste das Shack hier wieder zusammengebaut werden. Das habe ich leider bis auf den letzten Drücker geschoben. Die Verkabelung passte, alles sendete und empfing wie es sollte. Nur warum sendete der Microham µ2R seit

neuestem nicht das ganze DC6O sondern nur DC6 und hinterher irgendwelches Gestammel in einem 2. Sendedurchgang. Mehrere DXLog-Versionen probiert von 2.4.31 bis zum aktuellen 2.5.7. Immer der gleiche Sch...! Ich war soweit und probierte sogar wieder N1MM. Aber das wollte mit dem Microham gar nicht mehr kommunizieren. Gefühlt 1000 Klicks, Neustarts und Änderungen an den Einstellungen von DXLog <-> Microham, DXLog <-> MMTTY und wieder zurück zur alten Konfiguration. Naja

Murphy wird scheinbar auch irgendwann müde oder konnte das inflationär gebrauchte Sch...-Wort nicht mehr hören. Er zeigte Erbarmen und der Rotz lief irgendwann! Nie hätte ich an dieses Ergebnis (mein mit Abstand Bestes von hier aus) nach den o.g. Vorfällen gedacht. **DF0GDX (Op. DL6DH)** Auch hier ist Schluss, die 30:00 Std. sind voll. Leider zu viele Multis liegen gelassen. Aber wenn man nicht einfach in der Bandmap draufklicken kann. Naja, da bleibt mal wieder etwas zu tun. **DG3FK** Beim Tiefschnee und Minustemperaturen wurde auf den 40m/80m Dipol verzichtet! Klaro, das ist ein punktetechnischer Fehler, aber es fehlte die Leidenschaft und Lust beide Endpunkte/Schiebemasten hochzufahren. Auch hatte ich bei der Konstruktion Bedenken um die Haltbarkeit des oberen dünnen Bambusrohres. Nachdem 15m sich am Sonntag Nachmittag früh verabschiedete und 20m dann auch nicht mehr ging, hab ich aus Verzweiflung mal den Doppeldipol versucht anzuquetschen. Ein Drahtende lag auf dem Hausdach und ein langes Ende am Boden im Schnee vergraben. Bei einem angemachten SWR vom 1:1,7 funktionierte wenigstens 80m mit 100Watt etwas im 2000km Umkreis, was mich völlig überraschte, denn welcher Teil des Kabels und Drahtes sendete da überhaupt? Wozu hängt man sonst die Antenne überhaupt so hoch? ;-) Auf 40m ließ sich gar nichts anpassen! **DG7RO** Viel S&P, kein 15m und kein 10m; 40m ist der Multiebenen-Winkeldipol zu lang, aber für 80m auch für Runs gut geeignet. MM-Klasse kam vom letzten Jahr, wurde fälschlicherweise übernommen. Gedacht war M/S-LP, aber irgendwie passt die Nummerierung nicht (kam mit auch komisch vor, aber da war es schon zu spät) – macht aber nix: Spass hat's gemacht, Platzierung ist egal. **DH0DX (Op. DK5TX)** Ich musste DH0GHU leider mal wieder seinen Exklusivmulti kaputt machen ;-) **DH0GHU** ... trotz unerwarteter Multi-Konkurrenz liefs ganz gut :-). Ursprünglich wollte ich dieses Jahr ja eigentlich nur CW-Konteste ernsthaft mitmachen, nachdem aber aus diversen Gründen der 160-CW nur zum Kurzkontest wurde (auch, weil er bei mir nicht so viele Punkte bringt...) und man ja auch heutzutage nie so ganz weiß, welche Ausgangsbeschränkungen oder Quarantänen noch drohen könnten, habe ich dann eher kurzfristig den WPX-RTTY eingeplant. Ziel war, mindestens ein Drittel der nötigen Punkte zum FC (bzw FC, aufgeteilt auf WPX-RTTY, RDXC, WPX-CW). Das wäre abzüglich der paar 160m-Punkte ein Ergebnis knapp unterm bisherigen WPX-RTTY-Rekord von diesem QTH (1,65 Mio Punkte, 2013). Hat geklappt, bin zu-

frieden, gerade angesichts nicht besonders erbaulicher condx. 74% EU-Anteil... Rig: Orion, Expert 1.5k-FA meist in Stellung LOW, selten MID, Trap-Inverted-L für (160m)80m-40m und Rotary-Dipol für 20m-10m. **DJ4WT** Die meisten qs gelangen auf 80m und 20m. condx auf 10m hier poor, auf 15m etwas besser. Auf 40m konnte ich aufgrund nicht behebbarer Einstrahlungen in die FrtzBox 7490 nicht arbeiten. Hier fehlen viele Punkte. **DK4VW** Nachdem ich letztes Jahr schon ein wenig im WPX RTTY mitmachte, fand ich nun mehr Zeit dafür. Alle QSOs im S&P-Betrieb. **DL4VDA** Eine kleine Spende von einem Nichtmitglied und weiter so spannende Themen auf Eurem Reflektor. Bekomme ich dafür eine Spendenquittung. Mein erster ernsthafter RTTY-Contest, wenn man mal davon absieht, dass die Familie es nicht so ernst genommen hat. **DL5RMH** Gleicher Operator-Platz wie bei der Teilnahme als DL0LA, aber anstelle Remote an der Clubstation zu arbeiten hier noch einige QSOs mit der heimischen Station. **DL6NCY** Nachdem ich das Wochenende in häuslicher Quarantäne verbringen musste (durfte :)) hab ich die Zeit etwas genutzt und ein paar Punkte verteilt. Sind dann doch ein paar mehr geworden wie ich geplant hatte..**DL70TRS (Op. DJ8QP)** Tja, irgendwann habe ich schon gemerkt, dass mit meinem Signal (FSK) etwas nicht in Ordnung ist ... Einfach zu viele Rückfragen. Rudi, DJ3WE, schrieb mir: ... nicht zu demodulieren ... - tnx Info aber leider kein QSO! Eine akustische und optische Kontrolle zeigte aber keine Besonderheiten ... Viele QSOs später meinte mein OV-Nachbar Tom, DJ6TB via UHF - schau mal wegen der Baudrate! ... ich war gerade dabei, das zu kontrollieren: Und siehe da, 45 anstatt 45,45 Baud - das war's!!! Starke Motivation für einen 'Rentner', nun doch noch bis zum Schluss durchzuhalten. Sorry an alle, die sich mit meinen Aussendungen herum plagen haben müssen ...**DP5L (Op. DH1TST)** Lief recht gut ,gefühlte waren die Bedingungen am Sonntag besser. Diesmal nur mit Single-Element Antenna in der Stadt QRV. **DP6A** Zum ersten Mal bei DP6A die 5 Mio-Grenze geknackt !! Die Strategie hat sich ausgezahlt, lieber auf 40m die EUs mit 4-Punkte QSOs zu schrubben, als sich auf 20m mit 3-Punkte DX-QSOs zu quälen.. Die Technik hat gehalten, Mörfi war woanders! Aber man merkt doch, dass der Flex 5K jetzt in die Jahre kommt, so wie sein Besitzer.... Alles in allem eine erfolgreiche und schöne, runde Sache mit DP6A-Veteran DL5KUT. Die gute Nachricht: Gerade in CORONA-Zeiten macht Contesten im Miniteam besonderen Spaß. ◊

Claimed Scores Russian DX Contest

Henning Folger, DL6DH

24 Stunden intensiver Funkbetrieb liegen hinter uns, ob in CW oder SSB oder gemixt, für jeden sollte etwas dabei gewesen sein. Wer sich auf die richtigen Multis ausgerichtet hat, konnte ordentlich Punkte sammeln.

Single Operator Assisted High Power

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	CW	DJ5MW	2.106	0	367	331	13.689	6,50	9.554.922	
AB	CW	DL9EE	1.253	0	298	273	9.374	7,48	5.352.554	
AB	CW	DK2OY	1.275	0	281	275	9.469	7,43	5.264.764	
AB	CW	HB7X	1.564	0	252	275	9.802	6,27	5.165.654	HB9DDO
AB	CW	DK5PD	1.361	0	294	284	8.505	6,25	4.915.890	
AB	CW	DL7ON	1.193	0	279	263	8.089	6,78	4.384.238	
AB	CW	DF3VM	1.149	0	259	263	7.878	6,86	4.112.316	
AB	CW	DK3WW	1.107	0	259	261	6.994	6,32	3.636.880	
AB	CW	HB9DQL	1.275	0	217	229	7.490	5,87	3.340.540	
AB	CW	ON6NL	1.086	0	244	234	6.960	6,41	3.326.880	
AB	CW	DL8UAT	1.035	0	204	234	7.024	6,79	3.076.512	
AB	CW	DJ9DZ	1.133	0	220	222	6.946	6,13	3.070.132	
AB	CW	DL5LYM	932	0	230	250	6.271	6,73	3.010.080	
AB	CW	DL6KVA	998	0	189	243	6.766	6,78	2.922.912	
AB	CW	DL1NEO	754	0	222	263	5.607	7,44	2.719.395	
AB	CW	DK7A	867	0	244	235	5.436	6,27	2.603.844	DJ8VH
AB	CW	DC6O	777	0	204	217	6.105	7,86	2.576.310	DL3DW
AB	CW	DK9IP	777	0	238	241	5.327	6,86	2.551.633	
AB	CW	DP8M	760	0	215	234	5.621	7,40	2.523.829	DL6NDW
AB	CW	DJ2QV	850	0	187	228	5.826	6,85	2.417.790	
AB	CW	DH0GHU	577	0	201	250	4.515	7,82	2.036.265	
AB	CW	OH2BA	707	0	177	180	5.308	7,51	1.894.956	JK3GAD
AB	CW	OE1TKW	840	0	162	168	4.947	5,89	1.632.510	
AB	CW	HA8VV	520	0	124	195	4.177	8,03	1.332.463	DH8VV
AB	CW	DL1BUG	664	0	158	158	4.072	6,13	1.286.752	
AB	CW	OE2LCM	630	0	140	153	4.110	6,52	1.204.230	
AB	CW	DJ9RR	560	0	166	158	3.669	6,55	1.188.756	
AB	CW	DL70TRS	544	0	140	155	3.773	6,94	1.113.035	DJ8QP
AB	CW	DL5SE	501	0	114	180	3.759	7,50	1.105.146	
AB	CW	DJ9MH	462	0	142	167	3.437	7,44	1.062.033	
AB	CW	DJ8EW	484	0	133	154	3.650	7,54	1.047.550	
AB	CW	DL0LA	400	0	121	147	3.116	7,79	835.088	DL2LDE
AB	CW	DL7CX	304	0	105	110	1.972	6,49	423.980	
AB	CW	DL1VDL	272	0	65	87	1.881	6,92	285.912	
AB	CW	DL8RDL	192	0	83	107	1.409	7,34	267.710	
AB	CW	HB9BGV	262	0	54	81	1.892	7,22	255.420	
AB	CW	DF4XX	149	0	60	75	1.084	7,28	146.340	
AB	CW	DF6RI	197	0	68	40	1.165	5,91	125.820	
AB	CW	DF1LX	111	0	47	57	816	7,35	84.864	
AB	CW	DL6DH	93	0	39	33	575	6,18	41.400	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	SSB	DF9XV	0	853	178	187	5.707	6,69	2.083.055	
AB	SSB	DL9UP	0	616	165	117	3.490	5,67	984.180	
AB	SSB	DK4VW	0	520	121	133	3.708	7,13	941.832	
AB	SSB	DK7AM	0	440	152	9	2.683	6,10	673.433	
AB	SSB	DJ6NL	0	309	99	81	1.884	6,10	339.120	
AB	SSB	DG8AM	0	260	76	92	1.813	6,97	304.584	
AB	SSB	DR6R	0	130	13	62	1.215	9,35	91.125	DL6RBO
AB	SSB	DL1DJH	0	141	51	40	815	5,78	74.165	
AB	MIX	DA0BCC	1.403	231	331	314	10.883	6,66	7.019.535	DK6WL
AB	MIX	9G5FI	937	937	281	191	11.213	5,98	5.292.536	DL2RMC
AB	MIX	DJ5AN	347	428	192	209	5.815	7,50	2.331.815	
AB	MIX	DL7URH	347	347	173	199	4.667	6,72	1.736.124	
AB	MIX	DL1NKS	535	332	177	132	4.819	5,56	1.489.071	
AB	MIX	DK2LO	452	64	144	192	3.584	6,95	1.204.224	
AB	MIX	DL5XJ	399	0	130	84	3.242	8,13	693.788	
AB	MIX	DK2AT	207	168	86	105	2.896	7,72	553.136	
AB	MIX	DF8V	171	170	123	99	2.258	6,62	501.276	DF8VO
AB	MIX	DK3A	457	99	88	73	2.761	4,97	444.521	DL8UD
AB	MIX	DD1JN	133	188	60	93	2.632	8,20	402.696	
AB	MIX	PB7Z	228	37	117	72	1.656	6,25	312.984	
AB	MIX	DB7Z	228	37	117	72	1.656	6,25	312.984	
AB	MIX	DF2RG	130	140	81	80	1.904	7,05	306.544	
AB	MIX	DL4YAO	93	150	69	70	1.605	6,60	223.095	
AB	MIX	PA5MW	253	34	64	53	1.863	6,49	217.971	
AB	MIX	DL2OE	78	28	31	50	854	8,06	69.174	
AB	MIX	DF2LH	17	23	12	28	361	9,03	14.440	
AB	MIX	DJ6TB	5	9	7	8	121	8,64	1.815	
160M	CW	DR5X	562	0	52	56	2.976	5,30	321.408	DL8LAS
40M	MIX	DK2CX	384	82	72	68	3.582	7,69	501.480	
20M	MIX	DD2ML	0	100	19	37	787	7,87	44.072	

Single Operator Assisted Low Power

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	CW	DL6RAI	824	0	223	240	6.500	7,89	3.009.500	
AB	CW	DD5M	845	0	196	202	5.906	6,99	2.350.588	DJ0ZY
AB	CW	DK1KC	810	0	200	188	5.026	6,20	1.950.088	
AB	CW	DL4FN	782	0	167	153	5.400	6,91	1.728.000	
AB	CW	PA9M	615	0	139	214	4.730	7,69	1.669.690	
AB	CW	DL1RTL	743	0	152	167	4.980	6,70	1.588.620	
AB	CW	DL4HG	622	0	162	164	4.097	6,59	1.335.622	
AB	CW	DL0RUS	584	0	155	165	3.771	6,46	1.206.720	DH7TNO
AB	CW	DL8TG	629	0	172	144	3.560	5,66	1.124.960	
AB	CW	EC3A	777	0	138	109	3.806	4,90	940.082	
AB	CW	DM6EE	488	0	151	150	3.118	6,39	938.518	
AB	CW	DK1FT	516	0	85	140	4.013	7,78	910.951	
AB	CW	DM7W	432	0	111	112	3.146	7,28	701.558	DL8MAS
AB	CW	DJ1MM	404	0	124	118	2.732	6,76	661.144	
AB	CW	DL2NBU	360	0	123	127	2.388	6,63	597.000	
AB	CW	DL5JS	405	0	112	105	2.572	6,35	558.124	

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	CW	DL4VK	415	0	122	94	2.521	6,07	544.536	
AB	CW	EA8OM	506	0	121	61	2.948	5,83	536.536	DJ1OJ
AB	CW	DJ5IW	320	0	106	119	2.319	7,25	521.775	
AB	CW	DL1TS	324	0	80	120	2.561	7,90	512.200	
AB	CW	DL4ZA	389	0	108	87	2.155	5,54	420.225	
AB	CW	DK3YD	337	0	95	93	2.217	6,58	416.796	
AB	CW	DJ1YFK	334	0	102	71	1.860	5,57	321.780	
AB	CW	DL5RMH	247	0	75	84	1.708	6,91	271.572	
AB	CW	DK2ZO	310	0	100	51	1.606	5,18	242.506	
AB	CW	DM5JBN	290	0	75	56	1.617	5,58	211.827	
AB	CW	DJ4WT	219	0	52	68	1.581	7,22	189.720	
AB	CW	DL3MXX	166	0	84	68	1.088	6,55	165.376	
AB	CW	DL1MGB	143	0	33	50	1.110	7,76	92.130	
AB	CW	DL5GAC	100	0	28	30	686	6,86	39.788	
AB	CW	DD5KG	116	0	32	24	554	4,78	31.024	
AB	CW	DK9TN	23	0	9	16	197	8,57	4.925	
AB	SSB	DK5MB	0	400	106	110	2.926	7,32	632.016	
AB	SSB	DL1GWS	282	0	77	96	2.015	7,15	348.595	
AB	SSB	DL1MHJ	0	262	87	51	1.344	5,13	185.472	
AB	SSB	DK0BM	0	233	77	62	1.315	5,64	182.785	DK7CH
AB	SSB	DK7MCX	0	159	56	49	1.085	6,82	113.925	
AB	SSB	DL4GBA	0	67	10	39	630	9,40	30.870	
AB	MIX	DJ4MX	1.022	119	235	241	7.549	6,62	3.593.324	
AB	MIX	DA3T	391	392	137	163	4.773	6,10	1.431.900	DL8DXL
AB	MIX	DL1MAJ	465	77	150	135	3.418	6,31	974.130	
AB	MIX	DL6IAK	415	47	167	125	3.117	6,75	910.164	
AB	MIX	LX1ER	271	125	135	125	2.635	6,65	685.100	
AB	MIX	OE2E	173	87	77	96	1.992	7,66	344.616	OE2GEN
AB	MIX	DK2WU	130	86	66	70	1.579	7,31	214.744	
AB	MIX	DL1QQ	89	0	34	45	661	7,43	52.219	
AB	MIX	DH1TST	19	19	14	22	296	7,79	10.656	
20M	CW	V31PS	57	0	17	1	232	4,07	4.176	DK6SP
20M	CW	DL2RCH	22	0	6	10	169	7,68	2.700	
20M	SSB	DL2QT	0	34	3	21	333	9,79	7.992	
15M	CW	DJ9KH	59	0	2	27	580	9,83	16.820	

Single Operator Assisted QRP

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	CW	DD0VS	223	0	65	67	1.445	6,48	190.740	
AB	MIX	DL8LR	50	79	45	41	837	6,49	71.982	

Multi-Single High Power

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	MIX	E7DX	2.554	1.235	389	332	23.105	6,10	16.658.705	E70T, E77EA, E77DX
AB	MIX	OT6M	1.029	271	246	251	8.013	6,16	3.982.461	ON9CC, PC5A
AB	MIX	DL2A	760	245	202	264	8.276	8,23	3.856.616	DK1AX, DL4LAM
AB	MIX	DA0T	503	593	187	213	7.327	6,69	2.930.800	DL1XAQ, DL3ABY, DL7AT
AB	MIX	DR7B	957	0	177	248	6.311	6,59	2.682.175	DJ4MF, DL2JRM

Multi-Single High Power (Fortsetzung)

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	MIX	DL0DX	558	260	156	165	5.061	6,19	1.624.581	DK7TX, DL2GK, DL5KUT, DM5MD

Multi-Two

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	MIX	DA2X	2.078	256	338	326	16.368	7,01	10.868.352	DL3DXX, DL8DYL, DL9DRA, DM7XX
AB	MIX	DP6A	312	874	207	226	8.022	6,76	3.473.526	DL8OH, DO4OD

Multi-Unlimited

Cat	Mode	Callsign	Q_CW	Q_SSB	DXCC	Obl	Points	Avg	Score	Operator
AB	MIX	DR3W	908	435	230	277	9.022	6,72	4.574.154	DL3ABL, DL6MHW

Stimmen zum Russian DX Contest

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2438>.

DC6O (Op. DL3DW) Eigentlich hatte ich so überhaupt keinen >BOCK< auf Contest dieses Wochenende. Das fing schon letzte Woche an, darum musste Charlotte zur BCC-QSO-Party antreten. Vielen Dank soll ich übrigens von Ihr für die vielen Geburtstagswünsche ausrichten! Erledigt... Aber ganz so ohne Contest, ohne die Hitze der PA im Shack, ohne den ewigen „Dorschd“ und ohne das Gefühl der eingeschlafenen Gesäßmuskeln ist halt auch nicht so doll. Langsam angefangen und dann doch wieder hängen geblieben. Dann kommt ja immer eins zum andern und man kommt nicht mehr weg. Immerhin habe ich auch die DL6RAI-Diät absolviert und zus. 7h Schönheitsschlaf genossen. **DF3VM** Die Technik hat gehalten, der OP zeigte Schwächen. Gegen 1 Uhr wollte mein Körper für 1-2h ruhen, es sind dann 7h (N1MM+ meint 424Minuten) geworden. Wenn man schon mal liegt... Somit kommen rund 17h Betrieb zusammen. Einen schönen Restsonntag noch - für mich gehts auf die Couch. **DJ2QV** Hier mein Ergebnis. Lief nicht ganz so rund dieses mal. Gut 1h nach Beginn meldete die XYL, dass die Fritzbox und das WLAN immer aussetzen und Sohnmann seinen Online-Konfirmationsunterricht nicht störungsfrei machen kann. Der Pfarrer habe sich beschwert, dass er die Konferenz mehrfach verlassen habe!!! Tja, da waren dann zur Primetime erstmal knapp 2h Pause angesagt. Nachts dann auch nochmal eine längere

Pause. Mit Behelfsantennen für 80/40 und ohne 160m Antenne aber kein großer Verlust... **DJ4MX** Ich habe auch wieder mitgefunkt, das war meine erste ernsthafte Single-Op Teilnahme am RDXC (Letztes Jahr nur ein wenig in SSB), Ziel war zunächst 3mio. Punkte, um den FC voll zu machen. Aus den Vorjahres Ergebnissen ging dann heraus, dass das ungefähr 1000 QSO's sind. Als ich dann so um 07:00 Uhr etwas mehr als 900 QSO's hatte, aber nur 2mio Punkte, bekam ich dann ein paar Zweifel ob es mit den 3mio. Punkten noch was wird. Als es dann aber auf 20m und 15m richtig los ging, konnte ich noch über 130 neue Multis loggen, und hatte dann ca. 2,5 stunden vor contest ende 3mio. Punkte auf dem Konto. Ich bin recht zufrieden mit dem Ergebnis, es wäre aber noch deutlich mehr drin gewesen, auf 160m sind mir zu viele Multis entgangen, und in der Nacht habe ich sicher 1,5 stunden mit CQ rufen verschwendet, in der nur eine Handvoll Leute zurück kamen. Ich war zwar Mixed, dennoch wurden es dann nur knapp über 100 SSB QSO's :-). **DK5PD** Wegen miesem K-Wert / SFI war meine Motivation vorm contest eigentlich eher gedämpft. Aber es ging besser als erwartet und hat Spaß gemacht. Nur die 24h durch ziehen....., war wohl nix. Tiefschlaf von 1,5h musste sein, und das zur besten low-band Zeit. Wie es Axel schon erkannt hat wird man nicht jünger. **DL1BUG** Solche Konteste gefallen mir, wo man

ausschlafen und trotzdem noch eine Mio Punkte sammeln kann ,hi. **DL1NKS** Zum RUDX ging es den Zähnen endlich mal wieder besser und ich hatte mich auf ein nettes Hallo mit vielen russischen Bekannten gefreut. SSB wäre gefühlt noch mehr drin gewesen aber ich wollte mein frisches Implantat trotzdem schonen. Hat leider nix genutzt, 3mm verschoben, heute rausoperiert worden. Anscheinend zu heftig ins Mikrophon gebissen! Vielleicht sollte ich künftig nur noch CW machen??? Evtl. besser für die Gesundheit! **DL1VDL** Ich hatte am Samstag etwas Zeit und war erfreut, dass bei dem gestörten Erdmagnetfeld das 15m-Band bis JA offen war. **DL2A** Auch in diesem Contest, der zu unseren "Lieblingscontesten" gehört, wurde mit viel Spaß mitgemischt! Aktivität ist Klasse! Unter Einhaltung der "Corona-Regeln" gab es jede Menge Punkte, die wir für den BCC - aber auch für den FC - eingesammelt haben. Die Bedingungen waren ok, auch wenn das eine oder andere DX noch gut getan hätte. Aber wichtig waren die 10-Punkte-QSOs :-). Schön zu sehen, wie der Score schnell wächst...man hört sich wieder. **DL2N-BU** Nachdem seit dem letzten Sturm das VSWR des KT34XA bei unendlich ist, stand eine ernste Teilnahme von vorneherein nicht zur Debatte. Hab mich dann trotz Antennenhandicap für Allband entschieden, um die Punktzahl zu maximieren, bin aber ohne Ziel gestartet. Mangels funktionierender Antenne auf den Highbands wurde mit dem 160m-Draht auf 20m und 10m gefunkt, auf 15m ließ sich der 40m-Beam anpassen. Am Sonntag wurde dann irgendwann das Ziel ausgegeben, die 250k vom Samstag zu verdoppeln. Als das erreicht war, wollte ich die 600k noch voll machen, allerdings wollten mich diverse Multis in den letzten 3 Minuten nicht erhören. Highlights hier waren wie bei Ben 9G5FI auf 80m und VR2BLEE auf 15m. **DL6KVA** Spass gemacht hats wieder mal :) Bei mir waren es 20 Stunden Betrieb und 4 Stunden Schlaf dieses Jahr ... nach einer weiteren "stressigen" QRL-Woche ging's nicht anders. Man wird halt nicht jünger mit den Jahren. **DL6RAI** Kurz vor Ende noch die 3 Mio geknackt! Praktisch alle QSOs waren S&P, Ergebnis ähnlich wie letztes Jahr, aber doch ganz anders: Ich hielt mich diesmal sehr streng an die selbst festgelegte Diät "nur Multis und russische Stationen". Diese Strategie und die etwas besseren High Band Bedingungen gegenüber letztem Jahr erlaubten eine angenehme Schlafpause von knapp 4 Stunden. Glanz-QSOs waren 9G5FI auf 80m und DA0BCC auf 10m und die Bruce Lee Memorial Station VR2BLEE auf 15m. **DL7ON** Ich hatte gehofft die 24 Stunden durchzu-

halten. Weit gefehlt, um Mitternacht wollte(musste) ich 4 Stunden Pause einlegen, daraus sind dann 6 geworden. Irgendjemand sagte hier auf dem Reflektor, das müsse das Alter sein... nun, etwas mehr als 18 Stunden habe ich geschafft. Wie schon RAI-Ben, liegt auch mein Schwerpunkt beim S&P bei UAs, Multis und DX. Eine gute Mischung aus CQ und S&P ist meine Devise im RDXC. 10m war zeitweise schwierig, innerhalb weniger Sekunden kamen Signale hoch aber genau so schnell wieder runter ins Nichts. Trotzdem 40 Qs 15 ging ganz gut, aber wenig USA und keinen VE. 20, 40 und 80 ohne Besonderheiten, dafür habe ich auf 160 den einzigen Ami, K1ZM, zwar gut gehört aber nicht erreicht. Allerdings war 160 auch nicht ein Schwerpunkt. **DL8RDL** Spätentschlossen machte ich mich doch ans Werk und konnte in CW ein bissl was in 3h55min bewerkstelligen. Den Schwerpunkt legte ich auf die Multis, die perfekt von DL5RMH's Skimmer aus der Umgebung serviert wurden. Mein Fazit: In jeden gut sortierten Contest-Haushalt gehört ein lokaler Skimmer! ;-). **DL8UAT** Das Ziel von mindestens 1000 QSOs und den restlichen fehlenden 2,5 Mio Punkten zum FC wurde erreicht, aber irgendwie ging alles recht schwerfällig ... (obwohl der OP durchgehalten hat) **DP8M (Op. DL6NDW)** Neben dem geomagnetischen Sturm gab es einen Schneesturm am späten Freitag Nachmittag beim Aufbau der Antennen. Letzterer erwies sich als wesentlich unangenehmer. Am Ende reichte es für einen halben Frequent Contester. Und das trotz 4 Stunden Schlaf in der Nacht. Was will man mehr. Das vermeintliche Highlight A25RU ließ sich mal kurz auf 20m blicken, nahm aber nicht am Contest teil. Deswegen habe ich ihn kurzerhand außer Konkurrenz mit meinem eigenen Rufzeichen geloggt. Wenigstens was fürs DXCC getan. **DR5X (Op. DL8LAS)** Aus Zeitmangel habe ich mich für die SOSB 160m Variante entschieden, da tagsüber gestern noch andere Termine anlagen. Mit wenig Motivation auf Grund der Ausbreitungsvorhersagen an den Contest herangegangen fing es ruhig an, steigerte sich aber dann doch, und so habe ich die Nacht auf 160m durchgefunkt. Die UA's waren zum Teil recht leise, aber ließen sich gut arbeiten. JA's leider keinen im Log, dafür aber LU8, ZF5, 3V, KP2, KP4 und 43x NA. Ab 3 UTC wurde es dann sehr ruhig. Die beste Stunde war 00-01 UTC mit 77 QSO's. Zur grayline kam die USA noch einmal richtig laut durch, interessant waren die Signale Nachts aus den USA, der Aurorasound machte es nicht einfach die lfd. Nummer bei fixem CW Tempo herauszuhören. Endresultat: gut 12 Std Betrieb und 562 QSO's. ◊

Ohne Helfer geht nichts - BCC-Tombola-Blumen-Dank

Michael Höding, DL6MHW

XYLs, Eltern und Harmonische unterstützen uns Funkamateure in vielfältiger Weise. Mir hat meine Mutter früher das warme Essen an die Station gebracht. Meine XYL Andrea, DL3ABL, (FC2021) funkt selbst, sodass wir uns gegenseitig mit den jeweiligen speziellen Fähigkeiten unterstützen und helfen. So kann Andrea z.B. in wunderbarer Weise eine von mir aufgewickelte Beverage entwirren, nachdem der Schlauchwagen beim Transport zerbrochen und der Antennenwickel zerfallen war. Ich hätte das auch gekonnt aber dafür Zange und Lötkolben benutzen müssen. Viele von uns werden allein dadurch unterstützt, dass ein Partner einem die Zeit einräumt, die Abwesenheit und die Antennen akzeptiert oder uns einfach zuhört, wenn wir über Condx, Ausrichter oder zu geringe Sendeleistung klagen.

Um diesen Menschen zu danken, wurden bei der BCC-Tombola drei Blume-2000-Gutscheine verlost. Ich war einer der glücklichen Gewinner und habe den Strauß meiner Tochter Lena überreichen lassen. Lena ist mit Amateurfunk aufgewachsen, war bei der WRTC als Helfer vor Ort und fin-

det das Ganze schon interessant. Einige Versuche, sie in Sachen Contest zu begeistern waren positiv (DARC-Ausbildungscontest, RTTY). Der Funke ist aber dennoch nicht übergesprungen - Fußball ist ihr wichtiger. Das ist aber in Ordnung.



Seit Jahren begleiten unsere Kinder diverse Funkaktionen und helfen beim Beverage-Aufbau. Vor allem Lena ist immer dabei. Der Beverage-Aufbau ist eine schöne und anstrengende Arbeit. Einiges ist über das matschige Feld zu schleppen und beim Marschieren werden die Stiefel immer schwerer. Im letzten Jahr hatte ich einen Motor-Pfahlbohrer (Zweitakter) im Baumarkt geliehen. Lena und ich haben bis zum Sonnenuntergang Löcher in das Feld gebohrt und Pfähle gesetzt. Die Arbeit war ähnlich anstrengend wie in den Vorjahren, als wir die Pfähle eingeschlagen haben. Aber wir waren diesmal deutlich schneller fertig und die Pfähle haben den Winter besser überstanden. Reichlich Gründe für uns als funkende Eltern,

Lena mit dem Strauß bunter Blumen zu überraschen und herzlich zu danken. „Lena, Deine Hilfe ist Gold wert!“

++ NEU ++ NEU ++ NEU ++ YOTA-Contest ++ NEU ++ NEU ++ NEU ++

Am 22. Mai fand der erste YOTA-Contest (Youngster On The Air) statt. Dieser neue Contest wurde von der Jugend-Arbeits-Gruppe der IARU Region 1 zusammen mit dem ungarischen Amateurfunkverband ins Leben gerufen. Ähnlich der Dezember-Aktion soll die Aktivität von Jugendlichen erhöht und das YOTA-Programm bekannt gemacht werden. Der YOTA-Contest besteht aus je einer Runde im Mai, Juli und Dezember. Die erste Runde litt unter eher schlechten Ausbreitungsbedingungen. Vormittags hielt sich deshalb der Andrang auf den Bändern in Grenzen. Gegen Abend stieg die Aktivität merklich an. Der jüngste Teilnehmer - jedenfalls im Log von DM7XX - war 7 Jahre alt. Von 7 bis 25 Jahren konnte jede Altersgruppe gearbeitet werden. Schön im Contest war auch eine gute Aktivität der Youngster in CW. Für die nächste Runde am 17. Juli bleibt zu hoffen, dass die Condx auf den Highbands etwas besser sind und so auch mehr (DX-) QSOs möglich werden. Die Jugendlichen freuen sich über jeden Anruf von Euch!

Claimed Scores CQ WW WPX Contest SSB

Henning Folger, DL6DH

Am letzten Wochenende im März wurden fleißig Präfixe ausgetauscht, es war Zeit für dem CQ WPX Contest in SSB. Bedingungen waren „spotty“ und recht wechselhaft, dennoch wurden tolle Ergebnisse erfunkt.

Single Operator Assisted High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	ZM4T	1.982	853	8.737	4,41	7.452.661	ZL3IO
AB	DJ5AN	1.792	890	4.266	2,38	3.796.740	
AB	DK2OY	1.812	817	3.964	2,19	3.238.588	
AB	DH8BQA	1.636	783	3.583	2,19	2.805.489	
AB	HB9DQL	1.372	742	3.164	2,31	2.347.688	
AB	ON6NL	1.373	765	2.931	2,13	2.242.215	
AB	DL9UP	1.414	723	2.924	2,07	2.114.052	
AB	DP8M	1.436	719	2.901	2,02	2.085.819	DL6NDW
AB	DL1NKS	1.231	616	2.696	2,19	1.660.736	
AB	DQ5T	883	577	1.929	2,18	1.113.033	DL4LAM
AB	DQ0Y	888	556	1.919	2,16	1.066.964	DF2RG
AB	DK7AM	832	498	2.064	2,48	1.027.872	
AB	DL7ON	829	543	1.866	2,25	1.013.238	
AB	DK4VW	856	519	1.939	2,27	1.006.341	
AB	DP7X	805	503	1.889	2,35	950.167	DL6IAK
AB	DK9IP	591	459	1.696	2,87	778.464	
AB	PA6AA	665	430	1.452	2,18	624.360	PB7Z
AB	DK7A	580	411	1.352	2,33	555.672	DJ8VH
AB	DK2AT	618	416	1.229	1,99	511.264	
AB	DR4A	550	403	1.223	2,22	492.869	DK5PD
AB	DL70TRS	504	367	1.179	2,34	432.693	DJ8QP
AB	DU3T	577	238	1.651	2,86	392.938	DL3BPC
AB	DL4ZA	529	350	1.112	2,10	389.200	
AB	DF8V	497	380	983	1,98	373.540	DF8VO
AB	DP5L	509	362	1.002	1,97	362.724	DH1TST
AB	DK2CX	454	388	933	2,06	362.004	
AB	DD1JN	502	319	1.064	2,12	339.416	
AB	DF2LH	420	325	1.041	2,48	338.325	
AB	DB2WD	478	369	876	1,83	323.244	
AB	DF9XV	329	288	935	2,84	269.280	
AB	DL8RDL	377	305	814	2,16	248.270	
AB	DL1NEO	364	319	717	1,97	228.723	
AB	DK6CQ	363	292	781	2,15	228.052	
AB	DM2X	331	281	730	2,21	205.130	DL2OE
AB	OE1H	361	269	719	1,99	193.411	OE1TKW
AB	DL3ABL	285	269	632	2,22	170.008	
AB	DL2A	300	238	605	2,02	143.990	DK1AX
AB	DK1FW	301	217	611	2,03	132.587	
AB	DK6WL	224	205	546	2,44	111.930	
AB	DH0GHU	201	195	574	2,86	111.930	
AB	DL7CX	223	204	537	2,41	109.548	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ9MH	238	218	475	2,00	103.550	
AB	DJ5IW	240	227	448	1,87	101.696	
AB	DR6R	250	190	443	1,77	84.170	DL6RBO
AB	DJ4WT	195	172	371	1,90	63.812	
AB	DL1BUG	200	159	383	1,92	60.897	
AB	DF9LJ	190	156	390	2,05	60.840	
AB	W7VJ	162	144	417	2,57	60.048	
AB	DC6O	166	162	339	2,04	54.918	DL3DW
AB	DL7URH	150	140	388	2,59	54.320	
AB	DF1LX	182	156	340	1,87	53.040	
AB	DJ5MW	151	129	359	2,38	46.311	
AB	OT6M	121	108	305	2,52	32.940	PC5A
AB	DK1AX	130	126	259	1,99	32.634	
AB	DL2RMC	134	126	250	1,87	31.500	
AB	DF6RI	121	106	194	1,60	20.564	
AB	DG2NMH	90	83	193	2,14	16.019	
AB	DL8OH	83	80	165	1,99	13.200	
AB	DK8MCX	81	78	131	1,62	10.218	
160M	DL6MHW	150	120	284	1,89	34.080	
80M	DJ8QA	21	21	42	2,00	882	
40M	DM3W	1.006	697	2.702	2,69	1.613.094	DM6DX
15M	DL4VK	458	282	1.136	2,48	320.352	

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	PA9M	1.401	668	2.903	2,07	1.939.204	
AB	DL1MHJ	806	499	1.833	2,27	914.667	
AB	LX8M	721	463	1.556	2,16	720.428	LX1ER
AB	DK1KC	710	452	1.364	1,92	616.528	
AB	OE2E	534	414	1.214	2,27	502.596	OE2GEN
AB	DP7R	531	355	1.287	2,42	456.885	DL1GWS
AB	DF0BV	403	400	816	2,02	326.400	DL1MAJ
AB	DL2LDE	300	275	774	2,58	212.850	
AB	DA3T	410	298	713	1,74	212.474	DL8DXL
AB	DK0BM	411	284	726	1,77	206.184	
AB	DL4GBA	329	266	569	1,73	151.354	
AB	DK2WU	310	229	657	2,12	150.453	
AB	DL2NBU	270	250	585	2,17	146.250	
AB	DL1QQ	300	231	589	1,96	136.059	
AB	DM6EE	303	231	557	1,84	128.667	
AB	DL5JS	266	200	513	1,93	102.600	
AB	DL8TG	259	226	448	1,73	101.248	
AB	EA8OM	182	164	612	3,36	100.368	DJ1OJ
AB	DL4YAO	180	163	571	3,17	93.073	
AB	DL0BMW	219	184	470	2,15	86.480	DK3WE
AB	DL6RBH	218	171	413	1,89	70.623	
AB	DO4OD	225	174	403	1,79	70.112	
AB	DL6GCE	200	166	387	1,94	64.242	
AB	DK5MB	167	148	398	2,38	58.904	
AB	DM4X	150	129	411	2,74	53.019	DD2ML

Single Operator Assisted Low Power (Forsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK9BM	169	144	280	1,66	40.320	
AB	DK9OV	156	119	312	2,00	37.250	
AB	9A5MX	121	105	252	2,08	26.460	DJ4MX
AB	DJ4MF	112	103	220	1,96	22.660	
AB	DK2YL	106	100	225	2,12	22.500	
AB	DJ4MX	104	103	214	2,06	22.042	
AB	DF2FM	101	91	195	1,93	17.745	
AB	DL3MXX	103	100	165	1,60	16.500	
AB	DL1RTL	100	87	182	1,82	15.834	
AB	DK3YD	79	72	160	2,03	11.520	
AB	DL2QT	77	75	107	1,39	8.025	
AB	DJ8EW	48	48	78	1,63	3.744	
AB	DL6RAI	40	39	83	2,08	3.237	
AB	DK2ZO	30	29	66	2,20	1.913	
AB	DO6XX	31	29	54	1,74	1.566	
80M	DJ1YFK	11	11	21	1,91	231	
20M	DL5GAC	100	96	156	1,56	14.976	
20M	DL2RCH	75	70	107	1,43	7.490	
15M	DJ9KH	121	103	329	2,72	33.887	
10M	DK2WH	39	33	1	0,03	1.815	V51WH

Single Operator Assisted QRP

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL8LR	606	392	1.187	1,96	465.304	
AB	DM5Z	100	90	402	4,02	36.180	DM5JBN
80M	DL8RB	80	77	143	1,79	11.011	
20M	DK5TX	10	10	10	1,00	100	

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	E7DX	5.123	1463	14.112	2,75	20.645.856	E70T, E74A, E77DX, E77EA, E77E
AB	DA0T	2.521	1047	5.713	2,27	5.982.558	DL1XAQ, DL3ABY, DL7AT, DL8UD
AB	B4T	1.769	754	5.310	3,00	4.003.740	BA4TB, BD4TS, BD4SS, BH4TVU, BH4TXN, BH4SRC, BI4WWO, BI4SCC
AB	DL0DX	1.829	823	4.010	2,19	3.300.230	DD2AW, DK7TX, DL2GK, DL5KUT, DM5MD
AB	DR7B	1.132	637	2.418	2,14	1.540.266	DL2JRM, DO2XX

Multi-Single Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	OE2S	1.341	793	3.165	2,36	2.509.845	OE2LCM, OE2VEL
AB	DQ5M	1.058	608	2.248	2,12	1.366.784	DG8MG, DK6SP
AB	OZ73A	892	529	1.891	2,12	1.000.339	OZ1ADL, A41CK, OZ1XJ, OZ1JUX, DO4DXA, OZ1ETA
AB	DN2AGB	120	120	215	1,79	25.800	DL2AGB (ERIC+LEON)

Stimmen zum CQ WW WPX Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2436>.

DB2WD ich bin zwar *noch *kein Mitglied, aber hoffe dass die Punkte dem BCC gut geschrieben werden. **DF1LX** Nicht so gutes Wetter war auch kein Garant für mehr SSB - XYL Geburtstag und Besuch waren wichtiger. **DF9XV** Durch eine größere Baumaßnahme am Haus und die damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten bedingt, konnt ich nur noch ab Sonntag ca. 16.30 Uhr mitmachen. Daher die geringe Zahl von QSOs. Aber ein paar Punkte wollte ich wenigstens abgeben. Der Roboter hat das Log angenommen. **DJ1YFK** Dabei sein ist alles. Nach dem Tatort noch schnell ein paar QSOs gemacht. **DJ4MF** Wenn man im DXLog - z.B. während S&P - zunächst die ersten Ziffern vom aktuell vergebenen Rapport eingibt, dann das Rufzeichen und danach wieder zum Rapport springt, wird die Zahl leider rechtsbündig ausgerichtet und mit führenden Nullen aufgefüllt. Das führt dazu, daß der Cursor nicht mehr hinter sondern auf der letzten Ziffer steht. Um diese nicht zu überschreiben muß man den Cursor erst wieder manuell dahinter bewegen um weiter schreiben zu können. Läßt sich das Auffüllen deaktivieren? In Win-Test tritt der Effekt nicht auf. **DJ5IW** Das Wetter war zu schön um in der Funkbude zu sitzen. Nur abends ein paar Stunden **DK1FW** Das WE stand im Zeichen eines Kindergeburtstags. Unser Ältester wurde 55. Und die Alten mussten dabei sein. Der WPX wurde stiefmütterlich behandelt: Am Samstag für ca. 40min auf 40m ein paar Punkte verteilt und in der Nacht ein 1,5h Run auf 80m um mich mal wieder etwas auszutoben. Das war dann aber auch schon alles. **DK3YD** Habe ab und zu mal Stationen angerufen. Ich beobachte, dass die Qualitaet der SSB-Modulation bei vielen Stationen nicht gepueft bzw. eingestellt wird: Verzerrungen durch Uebermodulation, Splatter, digitaler Mist, Papageiaufzeichnungen nicht zum Operator passend, usw. **DK4VW** Die neue vertikal polarisierte Dreieck.Loop, die etwas schräg am 18-m-Versatower hängt, macht sich gut. Die FB33 muss sicherlich bald mal ersetzt werden. Das Vor-/Rückverhältnis ist recht wenig. Viele YB-Stationen. **DK5TX** Ich dachte erst, dass dies ein neuer Negativrekord ist, aber 2018 hatte ich doch glatt noch weniger Punkte. Nächstes Mal nur 1

QSO! Rig: KX2 und irgendein Draht **DK7A (Op. DJ8VH)** Für mehr hat die Motivation zwischen-durch einfach nicht gereicht, wollte aber trotzdem wenigstens ein paar Punkte für mein FC-Konto sammeln. Freue mich auf den CW-Teil... **DK7AM** Sind doch einiges an Punkten zusammengkommen beim WPX. Da ich ja noch relativ frisch bin bei den Kurzwellen - ALL Band Contesten muß man da noch ein wenig an Details arbeiten. Aber die Idee zwei Nächte mit LOW Bands anzufangen hat sich gelohnt, da irgendwo mal im Verteiler die Aussage kam, das es dort doppelt Punkte gibt. Ansonsten quer durch die Bänder viel abgearbeitet und gespottet- Zeit war ja egal. Gut 20 Stunden sind es aber trotzdem geworden. Ist auf jeden Fall noch deutlich erweiterbar die Betriebszeit und natürlich das herauspicken der Multi's. Alles in allem, macht mir zumindest SSB noch ordentlich Spaß und so werden heuer bestimmt noch einige solcher Wochenden für den ein oder anderen Contest drauf gehen. **DL2NBU** Eine ernsthaftere Teilnahme war wegen kaputter Highbandantenne eh nicht geplant, Ziel waren 100 QSOs. Da ich zwischen anderen Tätigkeiten am Wochenende immer mal wieder drübergedreht habe, sind es letztendlich doch ein paar mehr geworden... Jetzt steht kommende Woche erst einmal (hoffentlich) die Reparatur an." **DL3ABL** Mit einer Teilzeiteilnahme ist der FC 2021 eingetütet - wenn ich richtig gerechnet habe....**DL4VK** Meine Punkte habe ich gerne dem BCC gespendet :) **DL4YAO** Ich wollte mal wieder "von draußen" QRV sein und mit Drahtantennen experimentieren. Bin also SA Mittag los und war am SO zum späten Frühstück in der Sonne wieder zurück. Gefunkt wurde mit K2, FL110 PA ca. 80W, Annecke-Tuner, Handmikro, Zettel und Bleistift, Wollpulli, Mütze, das ganze auf dem Beifahrersitz vom Corsa. Antenne war eine doppelte Vollwellen-InvVee für 40m. Die ging recht gut, hatte aber auch eine ziemliche Richtwirkung. Später dann habe ich eine Hälfte abgeklemmt und die Antenne war nicht mehr so "scharf". QRM und Splatter ohne Ende. Aber trotzdem, DX kam ins Log: Unter anderem VK, mehr BY als JA, W6, Karibik und ZM4T am Morgen. Als nachts die tote Zone immer größer wurde, war das

Band super leise und man konnte das Gras wachsen hören. Nicht der Krach wie daheim in der Siedlung. Hat viel Spaß gemacht. **DL6GCE** Auch ich als „Nur Freund“ des BCC möchte wieder einmal eine Meldung abgeben. Ich habe von Kork bei Kehl aus ein wenig mitgefunkt und meinen neuen Kelemen Dipol für 160/80/40m eingeweiht und auch nur auf diesen Bändern gefunkt. Ohne jegliche Cluster bzw. Bandmap Unterstützung im fast reinen S&P Modus war das auf den überfüllten Bändern harte Arbeit. Dafür in Phonie etwas persönlicher als im CW Betrieb. Aber einen CW Contest ziehe ich auf jeden Fall vor. Ich teile übrigens Hans' (DK3YD) Bemerkung über die vielen schlechten, übersteuerten Modulationen, die wohl vor dem Contest nicht gecheckt wurden. Auch unpassende Sprachspeicher haben mich manchmal stutzig gemacht und teilweise zum Schmunzeln gebracht **DL6MHW** Einige Pflicht-QSOs um die geologische Sammlung zu erweitern. Bedingungen waren glaube ich gar nicht so schlecht. 3 mal USA mit ordentlichen Signalen und 2xVE gehört. Hauptnutzerin der Station war/ist DL3ABL um den Frequent Contest voll zu bekommen. **DL6RAI** Nur am Sonntag ein bißchen rübergedreht. Nicht der Rede wert. Das Wetter war einfach zu gut. **DL7ON** Aus den angedachten 3-4 Stunden sind dann doch fast 12 geworden. Ich war nur auf den Bändern wo es Spaß gemacht hat. 40m war mit zu nervig, 15 kam wenig rüber. 20m lief stellenweise sehr gut und die letzten 1,5 Stunden ging es auf 80m sehr gut und hat für > 1 Mio gereicht. Eigentlich war mehr Gartenarbeit und weiterarbeiten an der Steuererklärung angesagt. **DP5L (Op. DH1TST)** Gute Bedingungen auf den Lowbands ,superlaute 40m ,etwas verhaltener das 20m Band ,hier hatte ich mehr erwartet. 15m sind mit der Doppelzepp sehr ernüchternd , da fehlt halt der Beam. Betrieb : 60/40 , S&P /RUN , RUN war nur auf 80 und 40 sinnvoll. Technik lief gut ,Doppelzepp mit HL in 20m Höhe ,500 W T-1000 ,IC-7610. Nur das Wetter brachte leider kräftige Schauer mit Windböen und etwas Praseln auf den Bändern. Hat aber Spaß gemacht ! **DP8M (DL6NDW)** Das selbstgesteckte Ziel war innerhalb von 36 Stunden mindestens genauso viele Punkte zu funken wie im RDXC in 18 Stunden in CW, d.h. in meinem Fall 2,5 Mio. Leider habe ich das verfehlt. Die Bedingungen haben das nicht hergegeben. Von den Stationen aus Nordamerika hörte man auf 20m nur die Dicken. Es fehlte die Masse an QSOs und Multis. Aber mit über 2 Millionen war es dann doch noch ein ganz versöhnliches Ergebnis in der Tribander/SE-Klasse. **DQ5M** Leider hatte meine

Professorin mit einer kurzfristigen Änderung der eigentlich schon erledigte Aufgabenstellung etwas gegen eine Vollzeitteilnahme. So wurde v.a. in der Nacht und ab Sonntagnachmittag, nach Abgabe der Aufgaben, zumindest noch ein bisserl mitgefunkt. Merci an alle für die vielen QSOs aus den Reihen des BCC. **HB9DQL** Ziel war es, ein paar Punkte zu sammeln und das letztjährige Ergebnis zu erreichen. Konnte erst am Samstagmorgen starten mit Pausen und Schlaf in der Nacht. Samstagnacht lief gut und am Sonntag eher harzig mit S&P. Am Sonntagabend plötzlich überraschend grosses Pileup bei CQ auf 20m und der QSO und Punktstand ging nochmals nach oben. Ärgerlich waren die Stationen mit teilweise sehr sehr breitbandigen verzehrten Signale (great splatter), die sich immer wieder neben die CQ Frequenz gesetzt haben. Da müssten einige OM's mal ihre Stationen checken. In Tribander und Single Element Klasse zufrieden mit dem Ergebnis. **OE2S** Auf der Suche nach einem OE-Rekord, den man noch einstellen kann, sind wir auf M/S Low-Power mit 843.000 Punkten gestoßen, was zu toppen sein sollte. Den wollten wir also haben. M/S im WPX heißt ja eigentlich für zwei Operator abwechselnd mit einem SO2R Setup QRV zu sein, wobei man das zweite Radio mit der QSY-Beschränkung nicht wirklich viel nutzen kann. Da wussten wir noch nicht, wie einseitig die Condx speziell auf 15m und 20m sein werden. Immer wieder frustrierend wenn Südamerikaner oder auch Far-East-Stationen eigentlich sehr laut ankommen und bei mehreren Anrufen ohne mit der Wimper zu zucken einfach weiter CQ rufen. Einzig am Sonntag mittags nach Asien und am Sonntag abends dann für 30 Minuten auf 10m nach Südamerika ging es besser, sonst war das immer ein großer Kampf. Da wir auch noch feststellen mussten, dass unsere vielen Schalter, Stackmatches etc. auch mit der Zeit altern und die Verbindungen nicht besser werden, war der Contest dann doch eine Herausforderung speziell an das Durchhaltevermögen. Samstag abends hatten wir den alten Rekord mit knapp 1Mio Punkte eingestellt und am Sonntag früh noch um 300k erhöht. Sonntag vormittags ließen wir aus und mittags musste erst mal ein defekter Stackmatch gefunden und ausgebaut werden (was genau defekt ist, muss erst ermittelt werden) bevor es dann nach Asien doch einigermaßen ging. YB ersetzt jetzt bald JA mit den Präfixen. Abends gelang dann noch ein Europa-Run auf 40m und spätabends sogar eine Stunde USA-Run auf 20m, womit wir dann das unten stehende Ergebnis erzielten. ◊

Frequent Contester 2021 - Zwischenstand

Henning Folger, DL6DH und Irina Stieber, DL8DYL

Die beiden Conteste im März waren durch eine hohe Aktivität gekennzeichnet. Im Russian DX Contest funkten 18 Mitglieder erstmalig mit, der WPX SSB brachte weitere 8 Neueinsteiger für unsere Wertung. Insgesamt zählen wir hier nun 189 aktive Mitglieder. Das sind elf mehr im Vergleich zum Vorjahr und schon 54 % aller BCC-Mitglieder!

Vor allem der RDXC war ein extrem guter Punktelieferant. Viele nutzten diese Chance und stockten ihr Konto auf. Insgesamt wurden von allen Mitgliedern in dieser Wertung knapp 183 Mio Punkte erarbeitet. Der WPX SSB war da nicht ganz so ergiebig - es kamen "nur" rund 61 Mio Punkte zusammen.

Trotzdem haben sich beide Conteste gelohnt: 124 Mitglieder zählen schon mehr als 1 Mio Punkte für sich. DK5PD war mit dem RDXC das erste Mal dabei. Zusammen mit seinem WPX SSB-Ergebnis kann er sich nun quasi auf Anhieb Frequent Contester nennen. Auch DL3ABL schafft den Sprung über die magische Grenze - ganz knapp mit 5.002.734 Punk-

ten. Oder war das so genau geplant? Wie auch immer - wir freuen uns, damit schon 34 Frequent Contester zählen zu können. Bei DL1NKS wird es garantiert zum WPX CW soweit sein.

Die Spitzengruppe wurde einmal komplett durchgeschüttelt: DL6MHW rutscht trotz Engagement in beiden Contesten auf Platz 6 ab. Aber auch dahinter wurden viele Plätze getauscht. DJ5MW schiebt sich mit einem überragenden RDXC-Score auf Platz 1. DK2OY funkt erfolgreich in beiden Contesten und schafft es knapp vor DK6WL auf Platz 3. Aber auch DL7ON und DJ8VH sind nicht so weit weg. Es bleibt spannend - hier ist noch alles möglich.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal hoffentlich alle auf den CQ WPX CW am letzten Wochenende im Mai. Dieser Contest beschließt den ersten Teil unserer Frequent Contester-Wertung. Im zweiten Halbjahr folgen dann die WAEs und CQWWs in allen drei Betriebsarten. Bis dahin - bleibt gesund und habt Spaß auf den Bändern! 

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	RDXC	WPX SSB	Summe	Callsign
DJ5MW	432.216	2.334.644	17.730	9.554.922	46.311	14.635.553	DJ5MW
DK2OY	594.360	1.055.746	141.828	5.264.764	3.238.588	13.976.226	DK2OY
DK6WL	858.574	303.020	218.426	7.019.535	111.930	13.896.485	DK6WL
OE1EMS	220.740	851.838	68.476	5.552.901	4.129.171	12.269.206	OE1EMS
DL7ON	890.512	0	76.680	4.384.238	1.013.238	11.200.628	DL7ON
DJ8VH	420.300	3.623.882	55.391	2.603.844	555.672	9.637.544	DJ8VH
DL6MHW	686.400	2.117.441	93.598	2.287.077	34.080	9.118.586	DL6MHW
ON6NL	402.864	819.621	0	3.326.880	2.242.215	8.805.900	ON6NL
DJ5AN	317.618	0	124.400	2.331.815	3.796.740	8.780.663	DJ5AN
DL9EE	494.782	0	0	5.352.554	0	8.321.246	DL9EE
HB9DDO	511.784	0	0	5.165.654	0	8.236.358	HB9DDO
DK9IP	387.423	2.260.962	46.112	2.551.633	778.464	8.192.269	DK9IP
DL2RMC	46.452	2.371.194	14.202	5.292.536	31.500	8.059.154	DL2RMC
PA9M	717.498	0	0	1.669.690	1.939.204	7.913.882	PA9M
ZL3IO	70.335	19.875	160	0	7.452.661	7.895.506	ZL3IO
DL3DW	420.420	2.039.895	116.872	2.576.310	54.918	7.894.875	DL3DW
DL8OH	463.795	2.795.580	87.090	1.736.763	13.200	7.850.853	DL8OH
HB9DQL	271.492	0	77.784	3.340.540	2.347.688	7.783.884	HB9DQL
DF3VM	267.070	1.335.000	0	4.112.316	0	7.049.736	DF3VM
DJ9DZ	278.670	1.803.776	51.954	3.070.132	0	6.857.652	DJ9DZ
DK3WW	506.208	0	1.568	3.636.880	0	6.683.536	DK3WW

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	RDXC	WPX SSB	Summe	Callsign
ON9CC	380.366	2.279.929	19.305	1.991.230	0	6.669.185	ON9CC
PC5A	380.366	2.279.929	0	1.991.230	32.940	6.586.295	PC5A
DM7XX	0	3.713.000	0	2.717.088	0	6.430.088	DM7XX
DL2JRM	309.010	1.304.546	166.770	1.341.087	770.133	6.270.446	DL2JRM
DL6RAI	244.068	1.538.489	30.451	3.009.500	3.237	6.198.340	DL6RAI
DL5LYM	364.230	0	73.555	3.010.080	0	5.636.790	DL5LYM
DJ4MX	101.154	1.228.867	26.443	3.593.324	48.502	5.636.275	DJ4MX
DL8UAT	424.711	0	0	3.076.512	0	5.624.778	DL8UAT
DK5PD	0	0	0	4.915.890	492.869	5.408.759	DK5PD
DL6DH	463.795	1.928.124	87.090	41.400	0	5.274.834	DL6DH
DL7URH	496.769	0	73.296	1.736.124	54.320	5.210.834	DL7URH
DK1KC	204.612	1.155.830	35.039	1.950.088	616.528	5.160.352	DK1KC
DL1NEO	312.367	51.040	38.038	2.719.395	228.723	5.101.588	DL1NEO
DL3ABL	0	2.117.441	71.368	2.287.077	170.008	5.002.734	DL3ABL
DL1NKS	218.700	0	42.560	1.489.071	1.660.736	4.717.367	DL1NKS
DJ8QP	248.864	1.550.578	14.190	1.113.035	432.693	4.674.630	DJ8QP
DL6NDW	0	0	0	2.523.829	2.085.819	4.609.648	DL6NDW
DH0GHU	26.381	2.126.408	0	2.036.265	111.930	4.432.889	DH0GHU
OE2VEL	500.500	0	28.840	0	1.254.922	4.430.962	OE2VEL
OE2LCM	222.222	509.795	14.520	1.204.230	1.254.922	4.389.399	OE2LCM
DL4MM	729.324	0	0	0	0	4.375.944	DL4MM
DL4LAM	193.054	0	28.877	1.928.308	1.113.033	4.372.927	DL4LAM
DH8BQA	0	1.415.736	0	0	2.805.489	4.221.225	DH8BQA
DL5KUT	0	2.795.580	0	406.145	660.046	3.861.771	DL5KUT
DJ0ZY	113.232	751.535	0	2.350.588	0	3.781.515	DJ0ZY
DK1AX	193.054	163.212	28.879	1.928.308	176.624	3.599.742	DK1AX
DL5JS	112.800	2.130.557	21.351	558.124	102.600	3.596.187	DL5JS
DL8TG	268.962	446.215	30.132	1.124.960	101.248	3.466.987	DL8TG
DL1RTL	235.270	327.876	17.728	1.588.620	15.834	3.450.318	DL1RTL
DJ5IW	212.284	1.055.808	80.063	521.775	101.696	3.433.361	DJ5IW
DF9XV	45.120	61.614	118.727	2.083.055	269.280	3.397.031	DF9XV
DL6KVA	0	405.324	0	2.922.912	0	3.328.236	DL6KVA
DF2RG	83.378	1.297.222	22.407	306.544	1.066.964	3.305.440	DF2RG
DL8LAS	494.782	0	0	321.408	0	3.290.100	DL8LAS
DK4VW	0	1.291.525	0	941.832	1.006.341	3.239.698	DK4VW
DL5SE	353.880	0	0	1.105.146	0	3.228.426	DL5SE
OE1TKW	201.840	64.232	20.213	1.632.510	193.411	3.222.471	OE1TKW
DJ4MF	51.290	1.304.546	24.446	1.341.087	22.660	3.122.709	DJ4MF
OE2GEN	33.538	1.875.865	27.104	344.616	502.596	3.086.929	OE2GEN
DL7AT	97.950	0	3.567	976.933	1.495.639	3.081.674	DL7AT
DL7CX	353.808	69.000	57.362	423.980	109.548	3.069.548	DL7CX
DL1BUG	286.230	0	0	1.286.752	60.897	3.065.029	DL1BUG
DJ3NG	0	3.055.659	0	0	0	3.055.659	DJ3NG
JK3GAD	192.712	0	0	1.894.956	0	3.051.228	JK3GAD
DL9YAJ	148.621	2.120.075	0	0	0	3.011.801	DL9YAJ
DM5TI	27.642	2.800.717	0	0	0	2.966.569	DM5TI
DJ9RR	70.110	1.352.734	0	1.188.756	0	2.962.150	DJ9RR
DL6IAK	174.582	0	6.279	910.164	950.167	2.945.497	DL6IAK
DH8VV	255.612	0	0	1.332.463	0	2.866.135	DH8VV
DL4ZA	126.960	965.952	45.695	420.225	389.200	2.811.307	DL4ZA

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	RDXC	WPX SSB	Summe	Callsign
DJ8EW	101.097	1.065.453	2.737	1.047.550	3.744	2.739.751	DJ8EW
DL3DXX	0	0	0	2.717.088	0	2.717.088	DL3DXX
DL8DYL	0	0	0	2.717.088	0	2.717.088	DL8DYL
DL9DRA	0	0	0	2.717.088	0	2.717.088	DL9DRA
DM5JBN	267.300	358.392	84.172	211.827	36.180	2.715.231	DM5JBN
DL2NBU	143.365	860.000	14.168	597.000	146.250	2.548.448	DL2NBU
DO4DXA	214.860	948.899	22.188	0	166.723	2.537.910	DO4DXA
LX1ER	80.451	0	107.380	685.100	720.428	2.532.514	LX1ER
DK8MM	0	0	0	976.933	1.495.639	2.472.572	DK8MM
DK7AM	22.572	0	102.244	673.433	1.027.872	2.450.201	DK7AM
DM6EE	171.768	215.487	10.056	938.518	128.667	2.373.616	DM6EE
DK6SP	58.300	948.899	62.248	4.176	683.392	2.359.755	DK6SP
DD2ML	12.324	1.986.971	25.738	44.072	53.019	2.312.434	DD2ML
DJ9MH	74.046	616.599	2.096	1.062.033	103.550	2.239.034	DJ9MH
DL1MGB	168.300	1.102.528	0	92.130	0	2.204.458	DL1MGB
NN7CW	356.388	0	0	0	0	2.138.328	NN7CW
DL5RMH	244.068	56.728	48.321	271.572	0	2.082.634	DL5RMH
DM6DX	0	427.680	0	0	1.613.094	2.040.774	DM6DX
DK2LO	115.188	0	23.776	1.204.224	0	2.038.008	DK2LO
DL8MAS	166.712	300.600	5.124	701.558	0	2.033.174	DL8MAS
DK2AT	52.540	556.808	11.421	553.136	511.264	2.004.974	DK2AT
DO6SR	0	1.986.971	0	0	0	1.986.971	DO6SR
DL8RDL	244.068	0	0	267.710	248.270	1.980.388	DL8RDL
DL8UD	0	0	0	444.521	1.495.639	1.940.160	DL8UD
DL4HG	97.950	0	0	1.335.622	0	1.923.322	DL4HG
DO4OD	0	0	13.640	1.736.763	70.112	1.888.715	DO4OD
DL1MAJ	25.364	332.424	14.610	974.130	326.400	1.872.798	DL1MAJ
DH7TNO	92.000	3.045	0	1.206.720	0	1.761.765	DH7TNO
DL4FN	0	0	0	1.728.000	0	1.728.000	DL4FN
V51WH	0	1.676.456	0	0	1.815	1.678.271	V51WH
OE2BZL	273.735	0	0	0	0	1.642.410	OE2BZL
DJ1MM	155.540	0	0	661.144	0	1.594.384	DJ1MM
DJ2MX	52.029	1.189.067	15.012	0	0	1.591.313	DJ2MX
DL2MLU	0	1.538.489	2.190	0	0	1.551.629	DL2MLU
DL1GWS	47.918	0	70.937	348.595	456.885	1.518.610	DL1GWS
OK1FCJ	251.220	0	0	0	0	1.507.320	OK1FCJ
DK8FD	242.154	0	0	0	0	1.452.924	DK8FD
DL5CW	178.694	0	46.427	0	0	1.350.726	DL5CW
DL4NAC	193.054	0	28.877	0	0	1.331.586	DL4NAC
DL6NCY	0	1.316.445	0	0	0	1.316.445	DL6NCY
DL2LDE	8.512	147.204	2.268	835.088	212.850	1.259.822	DL2LDE
DF9LJ	197.680	0	0	0	60.840	1.246.920	DF9LJ
DL1TS	122.298	0	0	512.200	0	1.245.988	DL1TS
DK3YD	121.251	0	14.028	416.796	11.520	1.239.990	DK3YD
DH1TST	30.573	655.346	2.842	10.656	362.724	1.229.216	DH1TST
DL1REM	203.599	0	0	0	0	1.221.594	DL1REM
KC1XX	203.100	0	0	0	0	1.218.600	KC1XX
DL8LR	60.024	148.512	26.775	71.982	465.304	1.206.592	DL8LR
DL1MHJ	0	0	10.054	185.472	914.667	1.160.463	DL1MHJ
DL1VDL	141.893	0	0	285.912	0	1.137.270	DL1VDL

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	RDXC	WPX SSB	Summe	Callsign
DK5MB	39.942	196.725	0	632.016	58.904	1.127.297	DK5MB
PB7Z	29.304	0	0	312.984	624.360	1.113.168	PB7Z
DK6CQ	37.430	553.725	9.178	0	228.052	1.061.425	DK6CQ
DJ3WE	120.100	212.420	0	0	0	933.020	DJ3WE
DK1FT	0	0	0	910.951	0	910.951	DK1FT
DF1LX	33.768	546.930	188	84.864	53.040	888.570	DF1LX
DK2CX	0	10.368	0	501.480	362.004	873.852	DK2CX
DF2LH	75.068	25.758	0	14.440	338.325	828.931	DF2LH
DL5XJ	0	117.775	0	693.788	0	811.563	DL5XJ
DF4XX	0	626.108	0	146.340	0	772.448	DF4XX
DO2XX	0	0	0	0	770.133	770.133	DO2XX
DD1JN	0	0	0	402.696	339.416	742.112	DD1JN
DJ4WT	48.977	150.891	3.015	189.720	63.812	716.375	DJ4WT
DK5TX	51.980	227.956	29.295	0	100	715.706	DK5TX
DL3MXX	32.708	239.200	10.400	165.376	16.500	679.724	DL3MXX
DL1PSK	0	664.112	0	0	0	664.112	DL1PSK
DJ1OJ	0	0	0	536.536	100.368	636.904	DJ1OJ
DL1QQ	72.040	0	912	52.219	136.059	625.990	DL1QQ
DL4YAO	51.089	0	0	223.095	93.073	622.702	DL4YAO
DL6RDR	0	607.386	0	0	0	607.386	DL6RDR
DG8AM	0	0	50.020	304.584	0	604.704	DG8AM
DL5XAT	97.950	0	0	0	0	587.700	DL5XAT
DL2OE	27.306	52.164	15.715	69.174	205.130	584.594	DL2OE
DK2WU	0	166.140	0	214.744	150.453	531.337	DK2WU
DJ1YFK	25.905	47.619	584	321.780	231	528.564	DJ1YFK
BA4TB	0	0	0	0	500.467	500.467	BA4TB
DH1TW	80.750	0	0	0	0	484.500	DH1TW
DG7RO	0	461.166	0	0	0	461.166	DG7RO
DL7UGN	43.320	122.464	10.400	0	0	444.784	DL7UGN
DF6RI	41.366	0	5.934	125.820	20.564	430.184	DF6RI
DL9NDV	0	422.241	0	0	0	422.241	DL9NDV
DL3BPC	0	0	0	0	392.938	392.938	DL3BPC
DL2ZA	52.542	13.038	9.752	0	0	386.802	DL2ZA
DL6RBH	37.316	0	14.418	0	70.623	381.027	DL6RBH
DK7CH	3.555	0	28.384	182.785	0	374.419	DK7CH
DL2CC	48.384	0	0	0	0	290.304	DL2CC
DJ6TB	6.700	222.640	1.820	1.815	0	275.575	DJ6TB
DK2ZO	0	0	0	242.506	1.913	244.419	DK2ZO
DL9NCR	0	241.730	0	0	0	241.730	DL9NCR
PA5MW	0	0	0	217.971	0	217.971	PA5MW
W7VJ	16.110	58.590	0	0	60.048	215.298	W7VJ
DJ5TT	0	205.800	0	0	0	205.800	DJ5TT
DM2WB	0	197.880	0	0	0	197.880	DM2WB
DK7MCX	18	0	12.447	113.925	0	188.715	DK7MCX
DL4GBA	0	0	0	30.870	151.354	182.224	DL4GBA
OZ1ADL	0	14.416	0	0	166.723	181.139	OZ1ADL
DL6RBO	0	0	0	91.125	84.170	175.295	DL6RBO
DL5NEN	0	0	28.877	0	0	173.262	DL5NEN
DG3FK	0	165.501	0	0	0	165.501	DG3FK
DK9BM	0	106.020	0	0	40.320	146.340	DK9BM

Callsign	CQ160CW	WPX RTTY	CQ160SSB	RDXC	WPX SSB	Summe	Callsign
DK1FW	0	0	1.230	0	132.587	139.967	DK1FW
DJ9KH	10.600	23.400	0	16.820	33.887	137.707	DJ9KH
DL6EZ	2.370	117.260	0	0	0	131.480	DL6EZ
DC2VE	6.695	0	14.310	0	0	126.030	DC2VE
DJ8QA	17.068	0	0	0	882	103.290	DJ8QA
KU7T	16.110	0	0	0	0	96.660	KU7T
DK3WE	0	0	0	0	86.480	86.480	DK3WE
DL5GAC	0	10.553	0	39.788	14.976	65.317	DL5GAC
DL6MFK	0	0	7.584	0	0	45.504	DL6MFK
DK9OV	0	0	0	0	37.250	37.250	DK9OV
DD5KG	0	0	0	31.024	0	31.024	DD5KG
DL2RCH	0	0	2.625	2.700	7.490	25.940	DL2RCH
DL2AGB	0	0	0	0	25.800	25.800	DL2AGB
DK2YL	0	0	0	0	22.500	22.500	DK2YL
DF2FM	198	0	0	0	17.745	18.933	DF2FM
DG2NMH	0	0	0	0	16.019	16.019	DG2NMH
DL2QT	0	0	0	7.992	8.025	16.017	DL2QT
DL8RB	0	0	0	0	11.011	11.011	DL8RB
DK9TN	0	0	0	4.925	0	4.925	DK9TN



BCC-Buffer am 26. Juni 2021

Mehr Informationen demnächst unter

<http://www.bavarian-contest-club.de/>

Hinweise zur FC-Ergebniseinreichung

Henning Folger, DL6DH

Beim virtuellen HL3K-Treffen habe ich bereits darauf hingewiesen, dass ich Euch ein paar Hinweise für die Einreichung Eurer Ergebnismeldungen zum Frequent Contester an die Hand geben will. Ich möchte Euch bitten, die folgenden Punkte zu beachten, Ihr macht mir dadurch die Arbeit wesentlich einfacher, und die Chance auf sich einschleichende Fehler wird geringer.

1. Bitte schickt Euer Summary-File komplett ein. Am besten in einem Editor (Notepad) öffnen, mit STRG-A alles auswählen, mit STRG+C kopieren und mit STRG+V in Eure Ergebnis-Mail kopieren, bitte nicht als Anlage anhängen und auch keine Änderungen vornehmen. Ok, wer seine Adresse rausschneiden möchte, bitte, aber dann auch wirklich nur den Adressblock. Leider wird manchmal nur der reine Ergebnisblock geschickt, dann kann ich nur raten ob jemand Assisted etc. unterwegs gewesen war.

2. Ich kann nur die Informationen aus dem Summary auswerten. Was sonst irgendwo in der Mail oder in dem Betreff steht, geht komplett unter.

3. Achtet bitte darauf, dass in Eurem Logprogramm der richtige Contest und die richtige Teilnehmerklasse gewählt wurde. Hin und wieder erreichen mich Mails mit einer Korrekturbitte, dann muss ich allerdings bei jeder Ergebnisliste wieder per Hand Euch in eine andere Kategorie schieben. Wenn ich mal keine Zuordnung der Teilnehmerklasse treffen kann, dann gehe ich bei Einmannstationen von SOA-HP aus.

4. Die Multi-Stationen achten bitte zusätzlich darauf, dass wirklich alle OPs auch im Summenfile aufgelistet sind. Ansonsten passiert das gleiche wie oben, ich muss jedes Mal händisch korrigieren und es kommt noch ein weiteres Problem hinzu: Ihr wollt doch Eure FC Punkte gutgeschrieben bekommen, oder? Wenn die OPs fehlen, dann steht nur das Contestcall in der Ergebnisliste. In unserer Mitgliederliste, die Basis für die FC Punkte ist, fehlt aber diese Station, also gehe ich davon aus, dass sie nicht Mitglied bei uns ist und keine Punkte sammelt.

5. Operator, ja da ist auch noch etwas. Wer nicht unter seinem eigenen Rufzeichen funkt, gibt unter Operator bitte sein richtiges Call an. Dabei muss es sich um das Rufzeichen handeln, welches auf der BCC Web-

seite als Mitgliedsrufzeichen geführt wird. Ansonsten kann ich die Punkte nicht Eurem FC Konto gutschreiben, denn meine Glaskugel ist alterstrüb geworden. Einzige Ausnahme: Teilt mir in einer kurzen Mail Eure „Alias“-Rufzeichen mit, Danke.

6. Wenn ich hier von Ergebnislisten spreche, meine ich unsere Auflistung der eingereichten Punkte, nicht das Endergebnis des Contestes. Diese Aufgabe übernimmt der Contestausrerter, da halte ich mich raus.

7. Achtet bitte beim Contestclub auf die Angabe BAVARIAN CONTEST CLUB, nicht BCC.

8. Und ganz wichtig: Bitte reicht Euer Log bei dem Contestveranstalter rechtzeitig vor Fristende ein! Bitte das Log und nicht das Summary-File. Die Einreichung an mich dient nur der FC-Wertung!

Falls sich dann doch mal ein Fehler eingeschlichen haben sollte, dann Mail direkt an mich. Bitte achtet auf die Deadline für den Frequent Contester:

30 Tage nach dem Contestende (beim CQWW CW bereits am 15.12.).

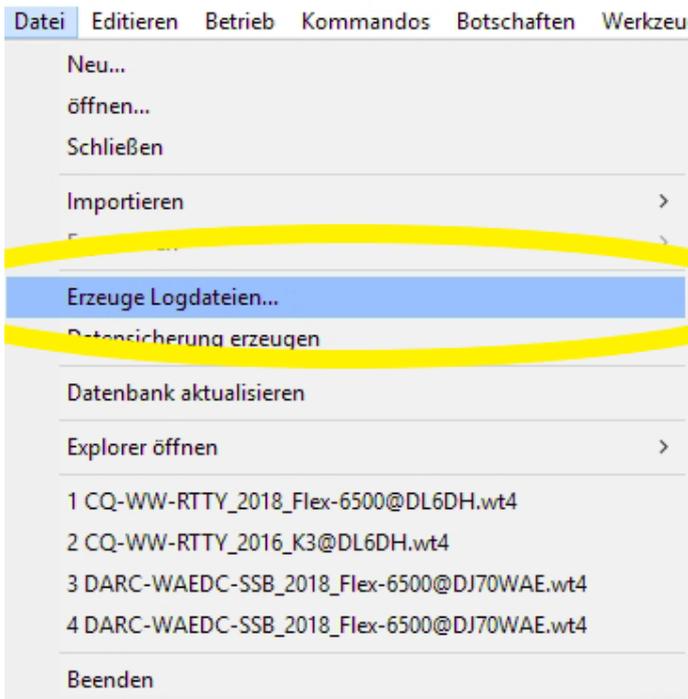
Und wie erstellt Ihr das passende Summenfile? Für die gängigen Contestlogger Win-Test, DXLog, N1MM+ und UcxLog habe ich auf den nächsten zwei Seiten ein paar Screenshots angefertigt. Solltet Ihr Fragen haben, nur zu, ich helfe gerne.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

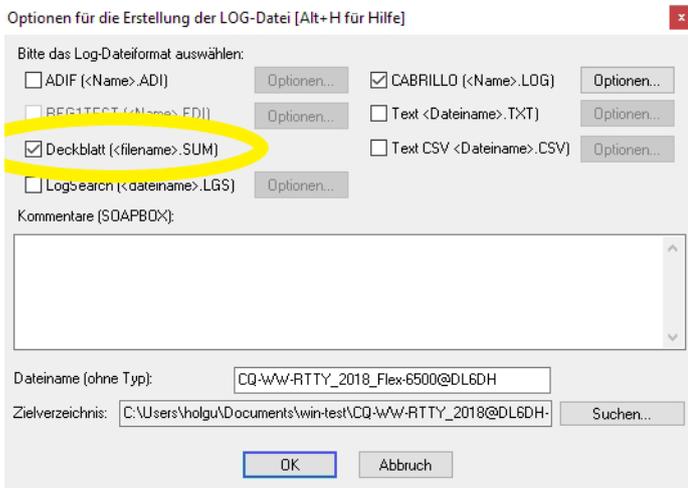
73 Euer Henning, DL6DH

Summenfile in Win-Test

Im Menü Datei – Erzeuge Logdateien... auswählen.



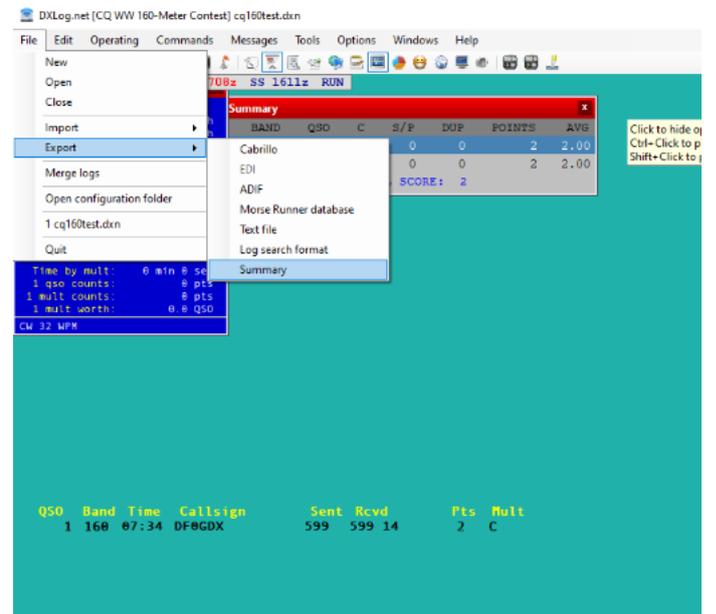
Im sich öffnenden Dialogfeld einen Haken bei Deckblatt (<filename>.sum) auswählen.



Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit STRG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Und dann bitte nicht mehr darin ändern oder heraus löschen.

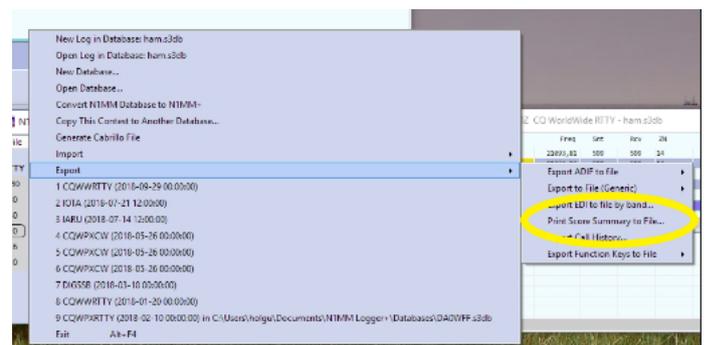
Summenfile in DXLog

In DXLog ist es ganz einfach: Im Menü auf File klicken, dann Export und danach auf Summary. Dateispeicherort auswählen und fertig. Ausschneiden und kopieren wie in Win-Test.



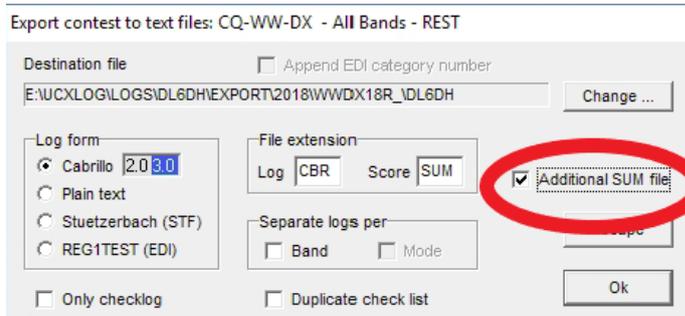
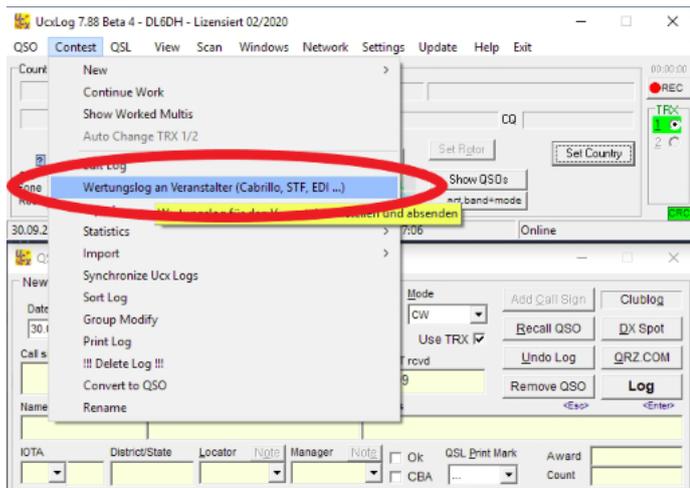
Summenfile in N1MM+

Im Menü File – Export den Unterpunkt Print Score Summary to File... auswählen und speichern. Anschließend den Speichertort auswählen. Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit STRG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Und dann bitte nicht mehr darin ändern oder heraus löschen.



Summenfile mit UCXLog

Den Menüpunkt Contest – Wertungslog an Veranstalter auswählen.



Danach in einer Auswahlliste den entsprechenden Contest auswählen. Nun erscheint ein weiteres Fenster. Dort rechts das Feld Additional SUM File auswählen. Nun findet Ihr das Summenfile neben dem Contestlog in dem zugehörigen Export Ordner. Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit STRG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Und dann bitte nicht mehr darin ändern oder heraus löschen. ☺



Seit dem 14. Mai 2021 wurde DA0BCC der Sonder-DOK „BCC“ auf Dauer zugeteilt. Seit dem 14. Mai 2020 wurden mit DA0BCC 12.325 QSOs auf 160m bis 10m in CW, SSB, RTTY und FT8 gefahren.

Wenn Du das Rufzeichen auch aktivieren möchtest, dann findest Du unter

<http://www.bavarian-contest-club.de/da0bcc>

mehr Informationen zum Prozedere.

Eine Bitte der BCC-Finanz- und Mitgliederverwaltung

Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) wenden. Weiterhin freuen wir uns über jedes Mitglied, welches einen Dauerauftrag eingerichtet hat. Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

Kontoname: Manfred Wolf
IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01
BIC: PBNKDEFF

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, diese Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen. Vielen Dank.

Ergebnisse BCC Frühjahr QSO-Party

Rene Matthes, DL2JRM

Hui, war das eine rasante Party! Hatten wir uns im Vorfeld oft gefragt, wie man etwas mehr Fahrt in die Geschichte bringen kann, so können wir nun behaupten: Das neue Konzept verbunden mit der von Michael DL6MHW angeregt und erstellten Sofortauswertung haben ordentlich gegriffen.

Allein schon die Teilnehmerzahlen (104 Logs in der Wertung) und gefahrenen QSOs (7.768) sprechen für sich. 70 BCC-Mitglieder und 34 Nichtmitglieder waren dabei. 10 Logs sind leider erst nach dem 30minütigen Einsendeschluss eingegangen - teilweise nur knapp. Wir überlegen deshalb, ob wir für 2022 die Abgabezeit auf 1h verlängern.

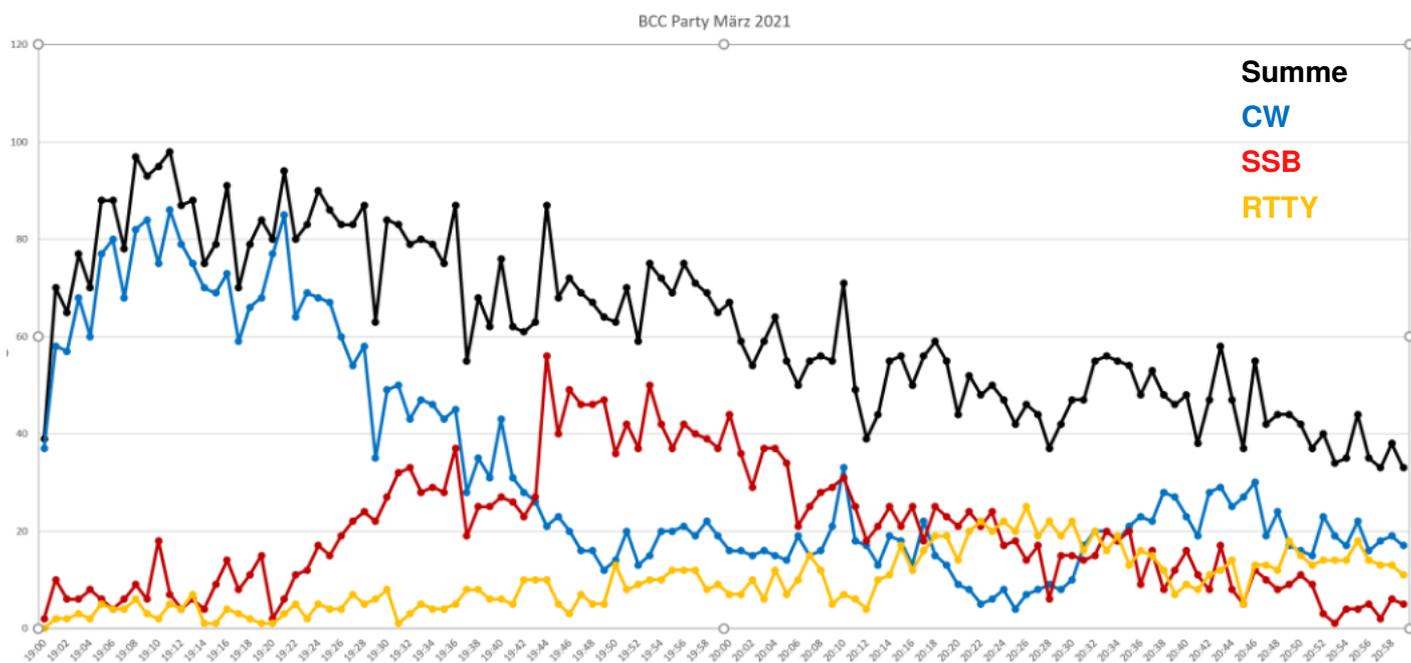
Musste man bisher sich auf QSY und Dupes konzentrieren, war es dieses Mal eher die richtige Wahl der Betriebsart zur richtigen Zeit. Michael hat da eine äußerst interessante Auswertung über die 2h Partyzeit erstellt:

An der Grafik sieht man auch gleichzeitig gut, dass die meisten QSOs in CW gefahren wurden, nicht ganz doppelt so viel wie in SSB und rund viermal so viel wie in RTTY.

Zur Party konnten übrigens maximal 25 Mutlis gearbeitet werden - von XS bis 5XL. Leider gab es keine RYRY-Ops mit den Größen XS und 4XL. Ben, DL6RAI verpasste nur einen und erreichte als einziger 24 Multis. DK3WW, DK1KC, DF3VM und ON6NL hatten 23 Multis in ihren Logs.

Auf alle Fälle musste man für vordere Platzierungen in allen Betriebsarten aktiv sein und regelmäßig zwischen diesen hin- und herwechseln. Am erfolgreichsten bei den BCC-Mitgliedern war in diesem Fall Helmut, DK6WL, der unser Clubcall DA0BCC aktivierte und seinen Punktevorteil offensichtlich gut nutzte. Er erreichte 6.710 Punkte. René, DL2JRM, ebenfalls in HP aktiv, kommt auf 6.578 Punkte. Ganz knapp dahinter rangiert jedoch schon DL6RAI, der in LP 6.528 Punkte erarbeitet - Respekt! Bei den Nichtmitgliedern war Ron, DL4ME mit LP und 4.598 Punkten am erfolgreichsten. Dahinter reihen sich Adam, DR2C mit 3.485 Punkten (ebenfalls LP) und Maik, DJ2QV mit 3.264 Punkten als HP-Funker ein.

Großen Dank an alle für's Mitmachen und allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch! Merkt euch immer schon mal den Termin für die BCC-QP am 16. September vor.



Teilnahmeklasse BCC Low Power

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DL6RAI	6.528	152	272	24	0	2	0	3	6.648	155	277	24	-1.8%	
DK3WW*	5.497	138	239	23	1	0	0	0	5.497	138	239	23	0.0%	
DK4YJ	5.439	151	259	21	1	1	0	0	5.439	151	259	21	0.0%	
DL6NCY	5.302	137	241	22	0	0	0	0	5.302	137	241	22	0.0%	
DL5KUT	4.998	136	238	21	0	0	2	0	5.040	138	240	21	-0.8%	
DK1KC	4.692	116	204	23	0	0	0	0	4.692	116	204	23	0.0%	
DK2OY	4.664	118	212	22	0	0	0	1	4.708	119	214	22	-0.9%	
DL2NBU	4.620	125	220	21	0	0	1	0	4.662	126	222	21	-0.9%	
DL1MGB	4.400	117	220	20	0	0	2	0	4.460	119	223	20	-1.3%	
DH7TNO	4.280	120	214	20	0	1	1	0	4.340	122	217	20	-1.4%	
DJ4MX	3.383	116	199	17	0	0	1	0	3.417	117	201	17	-1.0%	
LX1ER	3.280	95	164	20	1	0	0	0	3.280	95	164	20	0.0%	
DL6MHW	3.171	83	151	21	0	0	0	0	3.171	83	151	21	0.0%	
DL7UGN	3.077	104	181	17	0	2	0	0	3.094	105	182	17	-0.5%	
DL5XJ	3.040	114	190	16	0	0	0	1	3.056	115	191	16	-0.5%	
DL8OH*	3.000	81	150	20	1	2	0	2	3.020	82	151	20	-0.7%	
DL2ZA	2.601	84	153	17	1	1	0	0	2.618	85	154	17	-0.6%	
F/DJ4MZ	2.538	79	141	18	1	0	0	1	2.574	80	143	18	-1.4%	
DK5PD	2.430	89	162	15	0	0	0	0	2.430	89	162	15	0.0%	
DD5KG*	1.792	73	128	14	0	2	0	1	1.904	76	136	14	-5.9%	
DL1RTL	1.470	52	98	15	0	0	0	0	1.470	52	98	15	0.0%	
DL1NEO	1.443	61	111	13	0	0	0	1	1.443	61	111	13	0.0%	
DO4OD	1.128	89	141	8	0	1	0	1	1.128	89	141	8	0.0%	
DL8RB	832	33	64	13	0	0	0	0	832	33	64	13	0.0%	
DK3YD	828	54	92	9	0	0	0	0	828	54	92	9	0.0%	
DK2ZO	828	52	92	9	0	0	0	0	828	52	92	9	0.0%	
OE1TKW	696	48	87	8	0	1	0	0	696	48	87	8	0.0%	
DL2LDE	686	57	98	7	0	0	0	0	686	57	98	7	0.0%	
DJ9KH	624	41	78	8	0	1	2	0	656	44	82	8	-4.9%	
DL3ABL	600	32	60	10	0	0	0	0	600	32	60	10	0.0%	
DM2WB	600	34	60	10	0	0	0	1	620	35	62	10	-3.2%	
DL1VDL*	576	44	72	8	0	2	1	0	608	47	76	8	-5.3%	
DJ1YFK	462	36	66	7	0	0	0	0	462	36	66	7	0.0%	
DL4GBA	371	26	53	7	0	0	0	1	440	27	55	8	-15.7%	
DJ8VH*	320	15	32	10	0	0	0	0	320	15	32	10	0.0%	
DK1FT*	222	20	37	6	0	0	0	0	222	20	37	6	0.0%	
DD5M*	186	15	31	6	0	0	0	0	186	15	31	6	0.0%	
DF2RG	172	21	43	4	0	0	0	0	172	21	43	4	0.0%	
DL4YAO	130	14	26	5	0	0	1	0	135	15	27	5	-3.7%	
DL2RCH	85	11	17	5	0	1	0	0	85	11	17	5	0.0%	
DF1LX	8	2	4	2	0	0	0	0	8	2	4	2	0.0%	

Teilnahmeklasse Non BCC Low Power

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DL4ME	4.598	119	209	22	0	0	1	0	4.620	120	210	22	-0.5%	
DR2C	3.485	116	205	17	0	2	1	0	3.502	117	206	17	-0.5%	
SN1T	2.310	91	154	15	0	0	0	0	2.310	91	154	15	0.0%	

Teilnahmeklasse Non BCC Low Power (Fortsetzung)

Call	Endergebnis								Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
SD1A	1.846	78	142	13	0	1	0	0	1.846	78	142	13	0.0%
E77EA	1.344	60	96	14	0	0	0	0	1.344	60	96	14	0.0%
DL4VK	1.328	39	83	16	0	0	0	1	1.360	40	85	16	-2.4%
DF4PD	1.320	62	110	12	0	0	1	0	1.332	63	111	12	-0.9%
PA3DBS	1.212	57	101	12	0	2	0	1	1.352	59	104	13	-10.4%
DL3ABD	1.105	45	85	13	0	1	1	0	1.118	46	86	13	-1.2%
SF6W	1.089	70	121	9	0	0	0	0	1.089	70	121	9	0.0%
DA3T	1.078	43	77	14	0	0	2	1	1.148	46	82	14	-6.1%
DN4XX	1.078	58	98	11	0	0	0	1	1.089	59	99	11	-1.0%
SM5CSS	1.062	68	118	9	0	0	0	2	1.098	70	122	9	-3.3%
DB7BN	784	58	98	8	0	2	0	0	800	60	100	8	-2.0%
DK0MN	747	54	83	9	0	0	0	0	747	54	83	9	0.0%
DM4EZ*	459	26	51	9	0	3	0	1	540	28	54	10	-15.0%
9A1AA	424	32	53	8	0	0	2	0	456	34	57	8	-7.0%
DD7UW	413	31	59	7	0	0	1	1	496	33	62	8	-16.7%
DL2MDZ	400	30	50	8	0	0	0	1	416	31	52	8	-3.8%
DL5AZZ	392	27	49	8	0	0	1	0	408	28	51	8	-3.9%
UD6M	352	24	44	8	0	0	0	0	352	24	44	8	0.0%
DG3BZ	324	27	54	6	0	0	1	0	330	28	55	6	-1.8%
OM3TNA	234	19	39	6	0	0	0	0	234	19	39	6	0.0%
PA4HM	189	15	27	7	1	0	0	0	189	15	27	7	0.0%
SE6J	44	6	11	4	0	0	0	0	44	6	11	4	0.0%

Teilnahmeklasse BCC High Power

Call	Endergebnis								Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DA0BCC	6.710	196	305	22	3	1	2	0	6.820	199	310	22	-1.6%
DL2JRM	6.578	180	299	22	0	0	0	0	6.578	180	299	22	0.0%
DF3VM	6.348	162	276	23	0	0	0	0	6.348	162	276	23	0.0%
DL5LYM	6.028	157	274	22	0	0	0	2	6.094	159	277	22	-1.1%
ON6NL	5.773	145	251	23	0	0	0	0	5.773	145	251	23	0.0%
HB9DQL	5.082	132	231	22	0	2	0	1	5.126	134	233	22	-0.9%
DK9IP	4.851	132	231	21	1	0	0	0	4.851	132	231	21	0.0%
DJ9MH	4.576	112	208	22	0	0	0	0	4.576	112	208	22	0.0%
DL7AT	4.300	128	215	20	1	2	0	0	4.320	129	216	20	-0.5%
DL8LAS	4.131	145	243	17	0	0	0	0	4.165	146	245	17	-0.8%
DL8DYL	3.978	140	234	17	1	0	1	0	4.012	141	236	17	-0.8%
DJ5AN	3.507	96	167	21	0	1	2	1	3.654	100	174	21	-4.0%
DL9EE	3.383	115	199	17	1	1	1	0	3.400	116	200	17	-0.5%
DL1NKS	2.895	108	193	15	1	1	0	0	2.910	109	194	15	-0.5%
DJ5MW	2.884	120	206	14	1	0	0	1	2.912	121	208	14	-1.0%
DL6KVA*	2.745	101	183	15	0	0	0	0	2.745	101	183	15	0.0%
DL5SE*	2.716	111	194	14	0	0	1	0	2.716	111	194	14	0.0%
DK7AM	2.625	114	175	15	1	1	0	1	2.625	114	175	15	0.0%
DK4VW	2.288	105	176	13	0	0	1	0	2.301	106	177	13	-0.6%
DL5CW	1.386	99	154	9	1	0	1	0	1.404	100	156	9	-1.3%
DL1PSK	740	41	74	10	0	0	1	0	750	42	75	10	-1.3%
DG8AM	560	46	80	7	0	0	2	0	588	48	84	7	-4.8%

Teilnahmeklasse BCC High Power (Fortsetzung)

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DK6CQ	518	45	74	7	0	0	0	1	532	46	76	7	-2.6%	
DK2YL	190	23	38	5	0	0	0	0	190	23	38	5	0.0%	

Teilnahmeklasse Non BCC High Power

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DJ2QV	3.264	110	192	17	0	0	0	0	3.264	110	192	17	0.0%	
DF8V	1.456	56	104	14	0	3	0	0	1.484	58	106	14	-1.9%	
SF1Z	819	53	91	9	0	2	0	1	828	54	92	9	-1.1%	

Teilnahmeklasse BCC QRP

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
DL8LR	1.824	50	96	19	0	1	0	1	1.862	51	98	19	-2.0%	
DM6EE	1.470	61	105	14	0	0	0	0	1.470	61	105	14	0.0%	
DL1BUG	1.152	77	128	9	0	0	0	0	1.152	77	128	9	0.0%	
HA8VV	1.024	77	128	8	0	0	0	0	1.024	77	128	8	0.0%	
DM5JBN	390	35	65	6	1	0	1	0	402	36	67	6	-3.0%	

Teilnahmeklasse Non BCC QRP

Call	Endergebnis									Vor Abzügen				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red	
YL3FW	1.534	66	118	13	0	1	0	1	1.534	66	118	13	0.0%	
PC2F	424	28	53	8	0	0	0	0	424	28	53	8	0.0%	
PA6ML	248	16	31	8	0	0	0	1	264	17	33	8	-6.1%	
DK5CF	150	17	30	5	0	0	0	0	150	17	30	5	0.0%	
2U0WZY*	105	13	21	5	0	0	1	0	115	14	23	5	-8.7%	
DO6AN	14	5	7	2	0	0	0	0	14	5	7	2	0.0%	

Spät eingereichte Logs sind mit * gekennzeichnet

- D Dupe
- F Call-Fehler
- X T-Shirt-Fehler
- N Not in Log

Und wer erfahren möchte, wie genau sein Log geprüft wurde und warum die Reduzierung des Scores so hoch (oder so niedrig) ausgefallen ist, kann sich seinen individuellen UBN-Bericht hier herunterladen:

<http://www.bavarian-contest-club.de/2434>

Adhoc-Auswertung mit PHP und MySQL

Michael Höding, DL6MHW

Motivation und Ansatz

Contest-Auswertung mit dem Computer hat sich mindestens seit Mitte der 90er Jahre etabliert. Der WAE-Manager Herbert, DL2DN, bekam noch jede Menge Disketten und Packet-Radio-Messages. Aber auch das Internet war im Kommen. Dietmar (DL3DXX) hat damals die Software geschrieben, die nicht nur viele seltsame Log-Formate wandeln konnte, sondern auch geniale Teststrategien bereitgestellt hat. Die Arbeit mit den Logformaten ist eigentlich seit mindestens 10 Jahren Geschichte. Dass falsche Formate nach wie vor existieren und recht viel Arbeit machen, zeigt auch die aktuelle BCC-Party.

Schon immer träume ich von einer schnellen Contest-Auswertung. Warten auf das Ergebnis ist eine Qual. Nach dem Wettbewerb möchte man eigentlich schnell wissen, wo man steht. Mit Live-Scoring und BCC-Liste hat man schon einen guten Eindruck, aber keinen vollständigen. Die Deadlines zur Logeinsendung wurden in den letzten Jahren immer weiter verkürzt. Beim DARC-UKW-Contest wünscht sich Pit (DK3WE) die Top-Logs schon am Montagabend. Eigentlich sollte ein schnelles Log kein Problem sein, wenn die Software mitgespielt hat und nur wenige Notizen nachgetragen werden müssen.

Ich selbst funke jeden Montag eine Stunde im MWC-Contest und reiche mein Log direkt nach Contest-Ende ein. Dabei rutscht mancher Tippfehler durch. Hörfehler lassen sich sowieso nicht korrigieren. Damit ist dann der Contest für mich geschafft. Auf der Plattform der Veranstalter läuft bereits eine Hintergrundauswertung, die recht flott eine erste Ergebnisliste (Abbildung 1) ausspuckt, inkl. erster Abzüge. Final ist das Ganze dann am Freitag. Interessant ist der Contest durch die wöchentliche Wiederholung und die gleichbleibende Konkurrenz. Ich freue mich, wenn ich nahe an die Top-Ten ran rücke und besser bin als Lutz, DM6EE, der auch aus JO52 funkt - allerdings mit QRP. Aber das ist eine andere Geschichte.

Jedenfalls scheint mir eine schnelle Ergebnisliste etwas technisch Mögliches und Sinnvolles zu sein. Und da wir BCC sind, haben wir mal einen mehr oder weniger mutigen Schritt in diese Richtung gewagt.

MWC210322 - Category SO-80M-CW-LOW (log count: 65)

Ord.	Call	Multipliers	TBD	Sum of multipliers	Pts (QSOs)	Score
1	OK2PYA	80M CW: 26	N/A	26	110	2860
2	OM2KI	80M CW: 26	N/A	26	108	2808
3	OK1IF	80M CW: 25	N/A	25	107	2675
4	OM5RW	80M CW: 26	N/A	26	102	2652
5	OK1AY	80M CW: 25	N/A	25	104	2600
6	OK6DJ	80M CW: 25	N/A	25	100	2500
7	OK1HMP	80M CW: 26	N/A	26	95	2470
8	SP3MEP	80M CW: 26	N/A	26	94	2444
9	OK1TN	80M CW: 24	N/A	24	101	2424
10	OK1IBP	80M CW: 26	N/A	26	89	2314
11	DL4ME	80M CW: 25	N/A	25	92	2300
11	SP3VT	80M CW: 25	N/A	25	92	2300
12	SO3O	80M CW: 25	N/A	25	88	2200
13	OM4AZF	80M CW: 24	N/A	24	90	2160
14	SN8T	80M CW: 25	N/A	25	85	2125
14	OM5CM	80M CW: 25	N/A	25	85	2125
15	OK1DWF	80M CW: 24	N/A	24	88	2112
16	OK5FF	80M CW: 24	N/A	24	86	2064
17	SN5N	80M CW: 25	N/A	25	80	2000
18	DL1DQW	80M CW: 26	N/A	26	76	1976
19	DL6MHW	80M CW: 24	N/A	24	82	1968
20	DL5YM	80M CW: 25	N/A	25	76	1900
21	OK1FGD	80M CW: 24	N/A	24	79	1896
22	OK2NO	80M CW: 25	N/A	25	75	1875
23	OM5KM	80M CW: 22	N/A	22	84	1848
23	OK1WSL	80M CW: 24	N/A	24	77	1848
24	SM9X	80M CW: 24	N/A	24	75	1800
25	DJ8VH	80M CW: 26	N/A	26	69	1794

Bild 1 Schnelle Ergebnisliste beim MWC-Contest

Dieser Beitrag beschreibt die Basistechnologie, den Check-Prozess und stellt die bei der März-Party gesammelten Erfahrungen vor.

Überblick Basistechnologien

Das Internet ist kein Neuland für uns. Die für die Party genutzten Techniken kommen aus den späten 90er – sind aber heute noch aktuell.

Abbildung 2 zeigt den üblichen Software-Stack. Auf einem Unix-Server bei Strato werkelt ein Apache-Webserver mit integriertem PHP-Interpreter. Die PHP-Skripte beinhalten die Ablauflogik der Party-Software und werden auf dem Webserver ausgeführt. Weiterhin gibt es ein MySQL-Datenbankmanagementsystem (DBMS), dass die Daten in einer Datenbank abgelegt bzw. aus ihr liest. Die Aufträge (SQL-Anfragen) stehen in den PHP-Skripten.

PHP ist eine Programmiersprache, die sich im Web-Bereich etabliert hat. Die Programme erzeugen meist Web-Seiten. Es sind aber auch viele andere Dinge

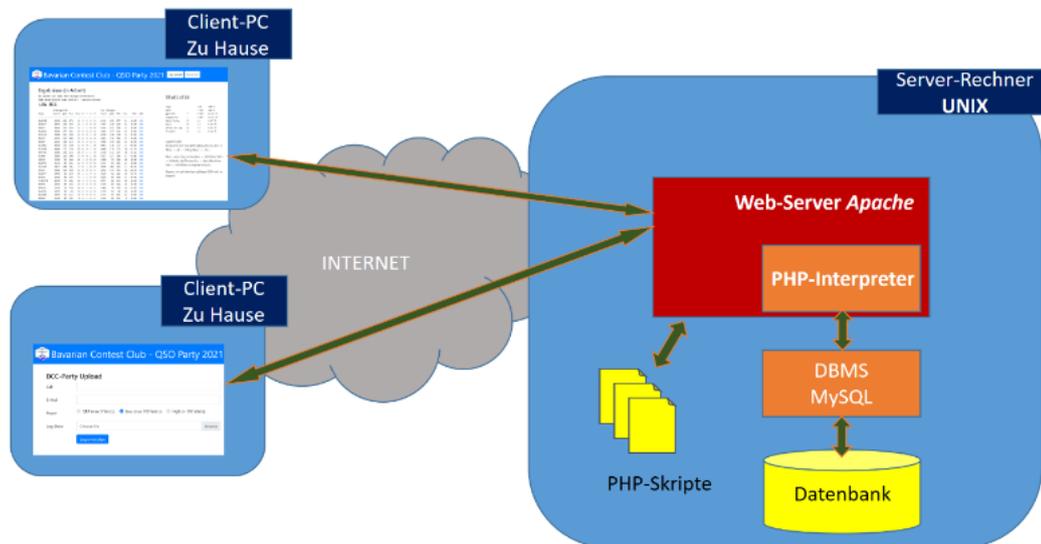


Abbildung 2 Traditioneller Standard-Software-Stack für Web-Anwendungen

möglich, z.B. Berechnungen oder die Erzeugung von PDF-Dokumenten.

Die PHP-Skripte werden auf zweierlei Arten gestartet:

- Die erste (übliche) Art besteht darin, dass ein Nutzer von seinem PC einen Request sendet, also z.B. mit list.php die Ergebnisliste anfordert. Das Ergebnis der Skriptverarbeitung ist dann die Webseite mit der Ergebnisliste.
- Die zweite Art sind interne zeitgesteuerte Aufrufe durch einen sogenannten cronjob. Hier wird minütlich der Cross-Check angestoßen. So wird ein neues Log in den Check einbezogen und ein geprüftes Ergebnis erzeugt.

Die Formatierung nutzt das HTML-Format, das von den Browsern in mehr oder weniger schöne Darstellungen umgewandelt wird. Das Design wird durch Bootstrap bestimmt. (Bootstrap liefert viele sinnvolle Darstellungskomponenten und soll auch für eine gute Handy-Darstellung sorgen. Durch das aktuelle HTML5 wird das Eingabeformular etwas einfacher zu programmieren. So wird z.B. das E-Mail-Feld einfach geprüft.)

Die Datenbank besteht aus 2 Tabellen. In einer Tabelle werden die Kopfdaten eines Logs gesammelt. In der zweiten Tabelle stehen die QSO-Daten. Die zweite Tabelle ist auch Basis des Logchecks.

Es gibt 6 PHP-Skripte mit insgesamt 1100 Zeilen Code. Das Skript zur Anzeige der Ergebnisse list.php

ist 100 Zeilen lang. Der Check benötigt knapp 200 Zeilen. Viel Arbeit leisten die integrierten SQL-Anweisungen.

Log-Import

Die Zeiten, in denen wochen- und monatelang verschiedene Logformate konvertiert werden mussten, sind lange vorbei (auch wenn beim HSW-Contest erst ab 2021). Irgendwann haben DL8WPX und DL3DXX das STF-Format

erfunden. Kurze Zeit später kam Cabrillo auf den Markt und hat sich durchgesetzt. STF war besser, weil in jeder STF-Datei das Spaltenformat definiert war.

Bei Cabrillo ist das nicht so. Cabrillo-Dateien können gut aussehen, aber eben manchmal doch nicht passen, z.B. wenn eine Spalte fehlt. Wenn es zwei Austauschnummern gibt (Nummer + DOK), sieht eine Cabrillo-Zeile schon anders aus als beim CQWW. Für UKW gibt es REGTEST-EDI, dass auf andere Weise schön ist.

Jedenfalls werden seit gut zehn Jahren nur noch elektronische Logs akzeptiert, zunächst per E-Mail. Seit 2014 bietet der DARC beim WAG einen Log-Upload per Webinterface an, den Christian, DL8MBS, hat programmieren lassen. (Ein Versuch, Webupload schon 2005 einzuführen, ist gescheitert, da E-Mail damals als einfacher und zuverlässiger galt.) Inzwischen ist Web-Upload überall Standard.

Bei der BCC-Party werden alle Logs sofort beim Upload in die Datenbank importiert und aus Vorsicht nochmals als Datei gespeichert. Der Import ist etwas kritisch. Solange das Log gut ist, erfolgt der Import problemlos. Allerdings wurden bei der aktuellen Party auch nicht ganz korrekte Logs importiert. Die Normierung der T-Shirt-Größe durch das PHP-Skript macht z.B. korrekt aus XXXL ein 3XL; leider aber aus B10 nix. Fehlt die T-Shirt-Spalte ganz, steht plötzlich als Call der Gegenstation 599 in der Datenbank. Das führt dann zu NIL beim QSO-Partner. Hier muss in Zukunft der Import die Logs genauer prüfen.

Log-Prüfung

Phase 1: Vorverarbeitung

Bevor die Logs miteinander verglichen werden, muss in der Vorphase das Raw-Score errechnet werden. Das ist bei den Contest-Auswertungen, die ich kenne, eine übliche Methode. Das ist deshalb wichtig, weil ein normales Contest-Programm die BCC-Party nicht kennt und deshalb das eingereichte Ergebnis nicht immer stimmt. Nicht dem Claimed Score des Einreichers zu glauben entspannt die Lage auf beiden Seiten. (DK7YY hatte mal beim XMAS Contest 100.000 eingetippt, stand an der Spitze der Claimed-Score-Liste - das hat für lustige Aufregung gesorgt).

Die Berechnung der Raw-Scores ist nicht unwichtig, denn sie ist die Basis für die Abzüge und selbige sind für viele Contester ein wichtiges Qualitätsmaß. Bei der Berechnung müssen die folgenden Schritte erledigt werden:

- Dupes erkennen: sie zählen ja nicht zum Ergebnis und würden sonst das Raw-Score erhöhen und somit später die Abzüge
- BCC-Punkte ausrechnen: hier wird geschaut, ob das Call in der BCC-Mitgliederliste auftaucht
- Multis zählen, Punkte addieren, dann Multiplizieren

Danach werden die Dupes zurückgesetzt, denn ein Dupe kann zu einem guten QSO werden, wenn das erste QSO fehlerhaft war.

Einige Worte zu SQL

SQL ist die seit den 70er Jahren bekannte Anfragesprache für Datenbanken, die beim Cross-Check und ähnlichen Prüfungen hilft. Beim Cross-Check geht es ja darum, Paare von QSOs zu finden. Man könnte also alle Logs ausdrucken und für jedes Log jedes QSO prüfen, indem man im passenden Partner-Log das passende QSO sucht. Stimmt alles, macht man einen Haken dran. Bei 100 Logs und 7000 QSOs ist das schon ein ordentlicher Haufen Arbeit. Es ist auch denkbar, alle QSOs in eine EXCEL zu stecken (beherrsche ich leider nicht) und da drin zu suchen. Als Ergebnis vieler Tage Arbeit hat man dann hinter 80 Prozent der QSOs einen Haken gesetzt.

Mit SQL kann man das Ganze mit einer (zugegeben recht langen) Zeile erledigen:

```
update t_qso2 set status='+' where qid
in(select q1.qid from t_qso2 q1, t_qso
q2 where q1.call1=q2.call2 and
q2.call1=q1.call2 and abs(timestampdiff
(minute,q1.zeit,q2.zeit))<6 and q1.tx-
mode=q2.txmode)
```

Nach wenigen Sekunden hat man die 80 Prozent Haken gesetzt. (So ganz genau funktioniert die Anweisung nicht. Wenn es Bedarf gibt, erkläre ich die SQL-Zeile genauer.)

Phase 2: Der eigentliche Log-Check

Der eigentliche Cross-Check erfolgt dann nach der 8-Eimer-Methode (Abbildung 3) oder wie man auch sagt, nach der Aschenbrödel-Methode: Also die „guten ins Töpfchen und die schlechten ins Kröpfchen“.

1. Zum Start enthält der erste Eimer alle QSOs. Es werden QSO-Paare gesucht (SQL!). Das Ergebnis ist der recht volle Eimer 2 mit gut geprüften QSOs (grün, bei der Party 83 Prozent). Der Eimer 3 enthält nun die nicht verifizierten QSOs.
2. Ist für das Partner-Call ein Log vorhanden, kann man nun prüfen, ob das QSO im Log ist und evtl. das T-Shirt nicht passt (fast ein guter Witz). Dann gibt es einen Exchange-Fehler und keine Punkte (rot). Eimer 4 enthält die XCHG-Fehler (bei der Party 4 Promille, konkret 36 aus 7768 QSO).
3. Mit den QSOs in Eimer 5 wird weitergearbeitet. Der nächste Test versucht Hörfehler beim Rufzeichen aufzuspüren. Hier werden zu jedem RX-Call aus Eimer 5 die ähnlichen Calls der Logeinreicher genommen und in deren Logs nach dem passenden QSOs geschaut. Steht also in meinem Log DL3ABL und wurde nicht gefunden, wird in das DL3ABD-Log geschaut. Ist das QSO (Zeitpunkt, T-Shirt) da vorhanden, ist mir ein Hörfehler unterlaufen, der als bewiesen gilt. Auf diese Weise landen die Bad-Calls mit dem Status C (Call-Fehler) in Eimer 6 – bei der Party waren das 44. Wird bei vorhandenem Gegenlog das QSO gar nicht gefunden, kommt es als NIL in Eimer 7.
4. In Eimer 8 sind nun die zweifelhaften QSOs, die weder verifiziert, noch falsifiziert werden konnten. Da ich nun keine Eimer mehr habe, ist erstmal Schluss.

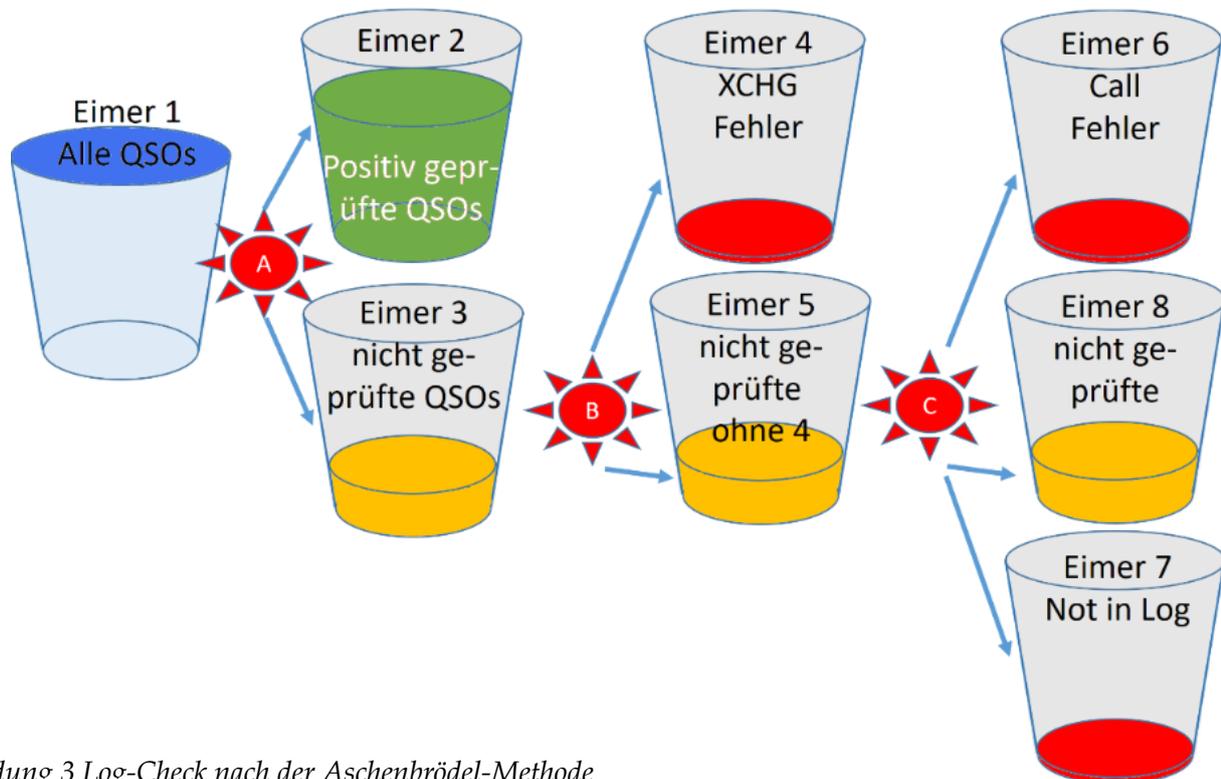


Abbildung 3 Log-Check nach der Aschenbrödel-Methode

Beim Logchecking-Bericht (UBN-Report) wird für jedes QSO aus Eimer 8 nun eine Prüf-Information erzeugt, die besagt wie oft das Rufzeichen in anderen QSO-Datensätzen auftaucht. Unproblematisch sind die QSOs mit Stationen, die oft auftauchen, zum Beispiel DL4NAC. (Maddin hat aktuell viel Stress und das mit der Log-Einreichung einfach nicht geschafft.)

Spannend sind hingegen die „Uniques“. IU3GKO steht nur im DL1MGB-Log. Das ist sehr verdächtig! Die Beurteilung ist entsprechend aufwendig. Ist es ein Hörfehler oder gab es das QSO wirklich? Insgesamt gibt es in der Datenbank über 100 solcher zweifelhaften Calls. Über die Streichung von Uniques wird seit vielen Jahren diskutiert. Die CQ hat vor 20 Jahren mal gesagt, dass Uniques Hörfehler sind – wer mitfunkelt, taucht in mehr als einem Log auf! Kein schlechter Ansatz für den CQWW.

Der Ansatz passt aber nicht immer. Ist man im WAE sehr laut oder sehr selten, wird man viele Anrufer haben, die echte QSOs und gleichzeitig Uniques sind. Hier müsste ein Auswerter=Mensch mit Fachwissen ran und den Eimer 8 nochmal durchsortieren. Aber meiner Meinung nach ist es besser, wenn der Auswerter im nächsten Contest mitfunkelt

oder sich um die XYL kümmert, am besten Beides, statt den Eimer durchzusortieren.

Einige Conteste gehen den Ansatz, nur QSOs zu werten, die auch durch Gegenlogs bestätigt sind. Dies wurde Anfang März in der BCC-Liste diskutiert. Eimer-8-QSOs würden also gestrichen.

Ablauf März-Party, besondere Ereignisse

Die Skripte wurden kurz nach Weihnachten gebastelt. Im Vorfeld testete vor allem René, DL2JRM, intensiv mit den Logs vom Herbst 2020. Beim Start der März-Party waren keine Software-Fehler bekannt.

Trotzdem habe ich nur eine Stunde gefunkt, denn die Erfahrung sagt, dass es beim realen Betrieb eines Software-Systems immer Probleme geben kann. Das war eine richtige Entscheidung. Es gab um 20 UTC schon drei Logs, die am Datumsproblem gescheitert waren (es war noch das falsche Party-Datum vom Test eingestellt). Ich habe das Problem auch gleich mit dem eigenen Log festgestellt und schnell repariert.

Im weiteren Verlauf kam es zu Fehlern durch Problemlogs. Ein OM, dessen Rufzeichen ich aus Rücksicht auf Hajo nicht nennen möchte, hatte in der T-Shirt-Spalte B10 stehen. Sowa passiert in der Contest-Hektik und mit dem Druck, das Log sofort ein-

zureichen, wahrscheinlich schneller. Ergebnis waren (falsche) Fehler in den Logs der QSO-Partner. Ähnliche Probleme gab es durch zwei Logs mit laufender Nummer statt T-Shirt-Größe.

Ein Log hatte MEZ statt UTC und erzeugte viel NIL.

Weiterhin gab es zwei Logs ganz ohne T-Shirt-Spalte, die zu Kuddelmuddel führten. Das Cabrillo sah gut aus und war trotzdem falsch. Hier muss das Upload etwas schärfer prüfen.

Die Korrekturen habe etwa zwei Stunde gedauert. Bei der Neuberechnung wurden die Fehler zunächst nicht ordentlich zurückgesetzt. Die Ergebnisse stimmte zwar in etwa, aber die Fehlermeldungen waren deutlich zu hoch.

Diese und weitere Programmierfehler konnten in den Folgetagen mit Hilfe der Teilnehmer behoben werden. Nochmal eine kurze Liste

- Falsches Datum eingestellt ... um 20 UTC behoben
- Calls mit "/" erzeugen Fehler (insbesondere F/DJ4MZ) ... um 20.02 behoben
- Abzüge durch fehlerhafte Logs werden nicht zurückgesetzt ... um 21.35 UTC behoben
- Dupes bei Raw mitgezählt – deshalb höhere Abzüge ... am Freitag behoben
- Mehrfach eingereichte Logs, Löschkennzeichen wir überschrieben ... am Freitag behoben

Einige Teilnehmer berichteten, dass die fortlaufende Neuberechnung sehr interessant war und sie ständig auf die Liste schauen mussten. Das war eigentlich so geplant, aber nicht durch Programmierfehler, sondern durch neue Logs.

Am Montag wurde dann eine Art UBN-Bericht angeboten, der half, noch weitere Programmier-Fehler aufzuspüren. Mein Lieblingsfehler verursachte einen Punktabzug für ein QSO zwischen DJ2QV und DL2NBU. Er wurde dankenswerterweise von Peter gefunden. In einem Log stand 20:00 und im anderen 19:59. Die einfache Minusoperation lieferte hierfür nicht 60 Sekunden (wie bei 20:03 minus 20:02) sondern 410. Ursache ist das sehr alte interne Datumsformat von MySQL, dass noch die Zeit als Zeichen-

kette abspeichert. Die Erkennung der Ursache dauerte 15 Minuten, das Beheben dann nur noch wenige Sekunden. Ich vermute, dass es noch weitere Sonderfehler gibt. Mal sehen, was noch so aufpoppt.

Zusammenfassung, Fazit, Ausblick

Vom Prinzip war die Party-Auswertung eine gelungene Veranstaltung. Die Schnellauswertung hat geklappt. Fehler wurden erwartet und konnten behoben werden. Die Deadline von 30 Minuten ist bei vielen Teilnehmern angekommen und das schnelle geprüfte Ergebnis hat trotz falschen Fehlern für Freude gesorgt.

Verbesserungen müssen bei der Prüfung der Logs beim Eingang durchgeführt werden. Das erspart Folgefehler.

Über die automatische Prüfung kann man nochmal nachdenken. Gerade bei der Erkennung von ähnlichen Calls in vorhandenen Logs vermute ich noch Fehlerpotenzial und Chancen. Der einfache Buchstabenvergleich lässt sich ja bei uns Funkamateuren noch verbessern. Typisch sind Tippfehler (dicke Finger treffen die benachbarten Tasten) oder Hörfehler in CW (H vs. S).

Sinnvoll wäre auch eine Untersuchung der Uniques. Steht in einem Log z.B. DL4NAG gibt es dafür einen Punkt. Leicht ließe sich aber DL4NAC als häufiges ähnliches Call finden. So könnte man dann einen weiteren Fehler festmachen. Ob man aber ausschließen kann, dass Franz aus Erlenbach nicht doch ein QSO gefahren hat? Irgendwo endet dann doch die Automatik.

Persönlich freue ich mich über schnelle, oder besser sehr schnelle, Contest-Ergebnisse. Für die BCC-Party scheint das gut möglich, da die Zahlen nicht so groß und die Regeln recht einfach sind. Bei großen Contests gibt es sicher mehr Problemlogs und Sonderfälle. Man denke nur an die QTCs im WAE.

Zudem wird bei großen Contests, ganz anders als bei der BCC-Party, gelegentlich das Log „optimiert“. Hier hat der Contest-Auswerter eine Aufgabe, die sehr viel schwieriger ist als die BCC-Party. Im Sinne des fairen Wettbewerbs muss er Betrug erkennen und beweisen. Das verlangt viel Sachverstand und Zeit. Das sollten wir alle mal in unserem Herzen bewegen und den Auswertern danken. ◻

BCC Herbst QSO-Party

Rene Matthes, DL2JRM

Veranstalter	Bavarian Contest Club
Termin	16. September 2021 18:00 UTC - 19:59 UTC
Bänder	80m
Bevorzugte Bereiche	3510 - 3550 kHz (CW) 3600 - 3650 kHz, 3700 - 3800 kHz (SSB) 3580 - 3600 kHz (RTTY)
Betriebsarten	CW, SSB, RTTY
Zu arbeitende Stationen	Alle. Jede Station darf jeweils einmal in CW, SSB und RTTY gearbeitet werden.
Teilnehmeklassen	BCC-Mitglieder, Nichtmitglieder QRP- (max. 5 Watt) und Low Power-Stationen (max. 100 Watt) werden in den Ergebnislisten besonders gekennzeichnet.
Anruf	CQ BCC
Ziffernaustausch	RS(T) + T-Shirt-Größe (XS, S, M, L, XL, 2XL, 3XL, 4XL, 5XL) Bei Stationen, die keine T-Shirt-Größe geben, ist eine 000 einzutragen.
QSO-Punkte	Je BCC-Mitglied und Betriebsart 2 Punkte Je Nichtmitglied und Betriebsart 1 Punkt Je QSO mit DA0BCC 5 Punkte
Multiplikator-Punkte	Je T-Shirt-Größe und Betriebsart 1 Punkt
Endpunktzahl	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte
Logs	Nur als Logupload unter: http://dl6mhw.de/~dl6mhw/bcc/log_upload.php Es werden nur elektronische Logs im Cabrillo-Format akzeptiert.
Einsendeschluss	Bis 30 Minuten nach Contestende
Ergebnisse	Vorläufige Ergebnisse werden sofort auf der BCC-Homepage veröffentlicht
Auszeichnungen	Poloshirts für die drei Erstplatzierten jeder Teilnehmeklasse (in der Gesamtwertung beider QSO-Partys) Weitere Auszeichnungen je QSO-Party werden vor dem Contest auf der Homepage veröffentlicht (Vorschläge willkommen)
	Hinweise, welche Logging-Software wie eingestellt werden muss, findet sich unter: http://www.bavarian-contest-club.de/2394

CQ WW RTTY - mehr Punkte und trotzdem verloren

Irina Stieber, DL8DYL

Die Contestauserwerter des CQWW RTTY Chris, N6WM und Ed, W0YK freuten sich so wie viele andere Ausrichter über gestiegene Teilnehmerzahlen: Mit 3.656 Logs sind über 500 Logs mehr als im Vorjahr eingegangen – neuer Rekord. Auch der BCC konnte sich über einen Zuwachs in seinen Logeinreichern und Punkten freuen (in 2019 ergaben 96 Logs knapp 25 Mio Punkte). Aber – es hat nicht gereicht! Nach sieben Siegen in Folge hat uns der Italian Contest Club quasi überrumpelt. Schließlich zeigen die Listen in 2019 für die Italiener nur 35 Logs mit 7,8 Mio Punkten. Offensichtlich gab es hier eine enorme Kraftanstrengung: Mit doppelter Logzahl wurden rund viermal mehr Punkte - knapp 32 Mio - erfunkt. Das sind rund 4,5 Mio Punkte mehr als auf dem BCC-Punktekonto. Der drittplatzierte EA Contest Club folgt mit deutlichem Abstand. Und erst dahinter kommt der beste US-Club. Der Potomac Valley Radio Club schafft es aber, die zweithöchste Loganzahl zu genießen.

Hier als Übersicht die Liste der ersten 10 Clubs weltweit inkl. der US-Clubs:

Club	Logs	Punkte
Italian Contest Club	67	31.993.447
Bavarian Contest Club	97	27.437.043
EA Contest Club	30	20.458.132
Potomac Valley Radio Club	76	18.731.298
Ukrainian Contest Club	54	16.736.393
Frankford Radio Club	39	14.127.370
Interest Group RTTY	23	12.642.765
Society of Midwest Contesters	61	12.811.043
Northern California Contest Club	36	10.931.867
Croatian Contest Club	8	9.437.984

Insgesamt sind 95 Clubs in der Wertung

Puh. Da haben wir uns in den Punkten um 2 Mio gesteigert und trotzdem hat es nicht gereicht. Das ist zwar sehr schade und sollte Ansporn sein, im nächsten Jahr noch einen Zahn zuzulegen. Aber – es gab trotzdem viele tolle Ergebnisse unserer Mitglieder. Hier wieder ein Blick auf die TopTen-Ergebnisse.

Folgende Teilnehmer in SingleOp Allband-Kategorien waren erfolgreich:

- Holger, ZL3IO funkt als ZM4T unassisted HP: 1. OC, 10. World
- Mark, DO4DXA funkt als V31MA assisted LP: 2. NA, 8. World + Belize Record
- Anton, ON6NL assisted LP: 7. EU, 10. World + Belgium Record
- Siegfried, DJ3NG Classic Overlay HP: 7. EU, 10. World
- Heijo, DJ1OJ Classic Overlay LP: 6. EU

Die SingleBand-Teilnahmen ergeben sich entweder aus den örtlichen Gegebenheiten bzw. vorhandenen Antennen, dem Zeitbudget oder vielleicht auch dem Wunsch, mal eine Kategorie zu gewinnen. Hier scheint alles dabei zu sein:

- Dale, BA4TB SOA HP 20m: 1. China, 6. Asia (leider wurde das Ergebnis nicht für uns gezählt)
- Robin, DO2XX SO LP 80m: 2. EU, 2. World (ganz knapp hinter dem Sieger DF1MM)
- Andreas, DH8WR SOA HP 80m: 9. EU, 9. World
- Ulf, DK5TX SOA LP 40m: 7. EU, 9. World
- Josef, DL6RBH SO LP 10m: 6. EU (mit 8 Punkten ein tolles Ergebnis ;-)) für die Clubwertung trotzdem nicht so ganz hilfreich...)

In RTTY waren „noch“ relativ viele Multi-Op-Aktivitäten auch bei uns – diese hier besonders erfolgreich:

- DA2X M/S HP: 9. EU
- OE2E M/2: 4. EU, 4. World
- DM4X M/2: 6. EU, 6. World
- PI4COM M/2: 7. EU, 7. World

Hier sieht man übrigens deutlich, dass diese Kategorie von europäischen Teilnehmern dominiert wurde.

Was bleibt zum Schluss? Eigentlich nur: Auf ein neues – schließlich geht es darum, den Pokal wieder zurück zu erobern. ☐

WAEDC-Clubwertung Europa gewonnen

Irina Stieber, DL8DYL

Mit erneut deutlichem Abstand können wir wieder die Clubwertung des WAE gewinnen. Die 70.384.400 Punkte ergeben sich aus 287 Logs, die sich wie folgt zusammensetzen: 100 RTTY-Logs, 95 CW-Logs und 92 SSB-Logs. Es hätten noch mehr Logs sein können, wenn alle Mitglieder auch immer den Club eintragen würden. Nicht wahr, Markus, DJ7EO? Zweitplatzierte ist die RRDXA mit 19.117.404 Punkten und 104 Logs, dritter der Ukrainian Contest Club mit 16.905.749 Punkten und 84 Logs.

Die DX-Wertung gewinnt der Potomac Valley Radio Club mit 32.963.365 Punkten aus 118 Logs, deutlich dahinter liegen der Frankford Radio Club (19.718.524 mit 65 Logs) und der Yankee Clipper Contest Club (17.847.152 und 52 Logs). Interessanterweise ist dies eine ganz andere Reihenfolge als bei den CQ-Contesten – dort ist der Potomac Valley Radio Club nur Dritter.

Zu unserem Sieg tragen die vielen kleinen und großen Ergebnisse bei. Wir schauen uns kurz die Top-Ten in den einzelnen Wertungen an:

CW-Teil

Philipp, DK6SP funkt SO LP als DQ5M und wird zweiter in Europa. Hier hilft ihm vor allem sein hervorragender QTC-Stand. Über 2000 QTCs haben nicht viele in LP.... Dan, DL5SE und Holger, DL9EE können sich außerdem in den TopTen platzieren. Braco, E77DX funkt wie immer unter seinem Contestrufzeichen E7DX und wird 8ter in der Kategorie Highpower. Hier gewinnt UB7K mit über 3.000 QTCs! Wer jetzt Manfred, DJ5MW vermisst hat, kann beruhigt werden: Er hat zusammen mit Stefan, DL1IAO M/S als DM1A gefunkt und diese Kategorie deutlich gewonnen. DA2X belegen Platz 4, DP6A werden Sechste. KC1XX funkt ebenfalls M/S und gewinnen in der DX-Wertung die Silbermedaille.

SSB-Teil

Die Phonie-Fans hatten auch im letzten Jahr mit schlechten Ausbreitungsbedingungen zu kämpfen. Dementsprechend war wohl auch die Motivation vor allem für Low Power nicht so riesig. In dieser Kategorie der EU-Wertung landet der beste BCCLer

Heinz, DK5PD auf Platz 14. Dafür gewinnt Braco, E77DX als E7DX die HP-Wertung. Philipp, DK6SP funkt dieses Mal bei LX7I und wird vierter, Mario, DJ4MX belegt als 9A5MX Platz 9. In der M/S-Wertung wird das Gemeinschaftsteam RRDXA-BCC unter DR1D zweite.



Braco, E77DX, freut sich über seine Plakette im WAE SSB.

RTTY-Teil

In SSB und CW wird regelmäßig über die QTCs des WAE geschimpft. Für den RTTY-Teil scheinen aufgrund der extra Regeln die Fans größer zu sein, offensichtlich ist dadurch die Abwechslung einfach höher. Robby, DM6DX funkt traditionell LP und verpasst ganz knapp das Treppchen: Platz 4. In der High Power Kategorie belegt René, DL2JRM als DR7B den sechsten Platz. Als M/S waren mehrere Teams des BCC erfolgreich: DA0BCC (das Team von DP6A) werden zweite, DQ4W sechste und DK0IU achte.

Herzlichen Glückwunsch!



CQ World Wide DX – Contest unter der Lupe

Irina Stieber, DL8DYL

Seit einigen Jahren werden auch die Ergebnisse der CQWW-Conteste deutlich eher veröffentlicht. So konnte man die SSB-Ergebnisse in der April-Ausgabe der CQ lesen, im Mai folgten die CW-Ergebnisse. Ein deutliches Zeichen, dass die Zeitung herausgekommen ist, sind die Freudenposts in den sozialen Netzwerken. Es tauchen Screenshots der eigenen Platzierungen und natürlich auch die Urkunden auf. Und hier freut sich nicht nur die Creme de la Creme, sondern auch Teilnehmer mit kleinen Ergebnissen sind über teilweise überraschende Platzierungen glücklich.

Teilnehmerzahlen

Die Conteste im letzten Jahr waren fast durchweg gekennzeichnet von gestiegenen Teilnehmerzahlen, auch wenn es weniger DXpeditionen und Multi-Op-Aktivitäten gab. So verzeichnete auch der SSB-Teil mit 9.242 Logs eine Steigerung um fast 20 % gegenüber dem Vorjahr. Der CW-Teil zog mit 9.107 Logs fast gleich – ebenfalls ein Rekord. Im Gegensatz dazu erreichte die Zahl der erreichbaren Länder einen absoluten Tiefpunkt: In SSB waren es „noch“ 193, in CW nur 166. Als Erinnerung und Vergleich: 2014 waren im CW-Teil 263 Länder zu arbeiten.

Funkzeit

Wer sich die Statistiken rund um die CQWW-Conteste anschaut, bleibt oft an der Übersicht zu den Funkzeiten hängen. Hier sticht vor allem der CW-Teil hervor: Die Teilnehmer haben im Durchschnitt 14,7 h gefunkt – und damit deutlich länger als im Vorjahr. In SSB hält man offensichtlich nicht so lange durch – der Wert liegt nur bei 10,5 h.

Was aber noch viel erstaunlicher ist: Es gibt mehr als ein Dutzend Single Ops, die wirklich 48 h durchhalten (in CW waren es 14 OPs, in SSB 7). Unter ihnen findet sich sogar unser BCC-Mitglied Braco (E7DX/E77DX). Wow!

Es gibt weitere Mitglieder, die „nur“ drei bis vier Stunden Pause machen (Manfred, DJ5MW funkt 45h, Martin, DL5RMH 45,2 h, Peter, DL2NBU44 h).

In SSB hält keiner so lange durch wie Braco: E7DX schafft hier 45,7 h! Manfred, DJ5MW, kommt auf 41,7

h, Felix, DL7FER als DL0UM, hängt in SSB 41,8 h am Mikrofon und Holger, DL9EE, erreicht 41,3 h Betriebszeit. Woran liegt das? Ist SSB anstrengender? Sind mehr Pausen zum Essen und Trinken notwendig? Oder ist es einfach unmöglich, 48 h durchgehend zu quasseln? Egal – diese OP-Zeiten sind alle herausragend!

QSO-Raten

Die QSO-Raten pro Stunde sind ein weiterer interessanter Wert. „Früher“ haben die Schnellsprecher höhere Raten erzielen können als die CW-Ops. Inzwischen sind jedoch einige CW-SingleOps durch SO2R und paralleles Rufen auf zwei Bändern an den Schnellsprechern vorbeigezogen: N6MJ schafft als ZF1A in CW seine beste Stundenrate mit 409 QSOs. Der erste SSB-Op (AE6Y als P49Y) hat dagegen „nur“ 342 QSOs in der besten Stunde. In der Bestenliste der SSB-OPs weltweit findet sich übrigens E7DX (E77DX) mit einer besten Rate von 290 q/h auf Platz 9 – wow! Bester SSB-DL in diesem Ranking ist Helmut, DK6WL mit einer Rate von 233 Q/H knapp vor DL2CC mit 232 Q/h. In CW schafft DJ5MW 241 Q/h als bester SO in unseren Reihen, E7DX liegt nur knapp dahinter mit 238 Q/h. Und auch diese Ergebnisse waren nur mit Parallelbetrieb auf zwei Bändern möglich.

Bei den MultiOp-Stationen sind die Unterschiede nicht mehr ganz so deutlich. In SSB schafft das Team von PI4COM als M/2-Station eine beste Rate von 366 Q/h und sind damit weltweit dritte. Die Contest-Crew von KL7RA hat scheinbar tatsächlich von einem anderen Stern gefunkt: 445 q/h in ihrer ersten Stunde auf 20m und 15m. Ebenfalls dritte sind DR1A als M/2 im CW-Teil mit ihrer besten Rate von 340 Q/h. Die M/M-Kategorie wird in SSB wie auch in CW von europäischen Stationen angeführt: LZ9W schafft in SSB 539 Q/h, YT5A in CW nur knapp weniger: 534 Q/h. Knapp dahinter reihen sich die Contester von KC1XX in CW ein mit einer 496er QSOs/h-Rate in ihrer besten Stunde.

LogQualität

Einen großen Einfluss auf das Endergebnis hat die Log-Qualität. Unter Umständen ist es möglich, mit einer niedrigen Fehlerrate sogar noch Platzierungen

gut zu machen. Besonders interessant ist die Liste der Logs mit der höchsten Logqualität je Kontinent im SSB- und CW-Teil. Besonders freue ich mich, in jeder dieser Listen auch ein BCC-Mitglied zu finden.

So hat im SSB-Teil Michael, DK1KC seine 900 QSOs in LP so sauber geloggt, dass 99,89 % richtig sind. Glückwunsch! Im CW-Teil liefert Uli, DM5EE, der als ZR2A/4 in LP 1.144 QSOs ein fast fehlerfreies Log ein: 99,21 % sind korrekt! Bravo auch an Uli.

Clubwertung

Ja, wir haben es wieder geschafft und die DX Clubwertung mit 232 Mio. Punkten gewonnen – knapp 100 Mio mehr als der zweitplatzierte EA Contest Club. Über alle Clubs betrachtet haben wir die meisten Logs eingereicht (336). Herzlichen Dank an jeden einzelnen Logeinsender! Aber hier gibt es noch Potential zur Verbesserung: Andere Clubs haben im Durchschnitt je Log mehr Punkte sammeln können. Besonders interessant sind hier die drei Erstplatzierten US-Clubs mit 270 und 283 Einreichungen - schon per se eine enorme Anzahl! Die beiden Erstplatzierten schaffen auch mit weniger Logs als wir eine höhere Gesamtpunktzahl: Der Frankford Radio Club gewinnt die US-Clubwertung mit 318 Mio. Punkte und der YCCC erreicht 289 Mio. Punkte. Hier ist also für uns noch Luft nach oben.

Einzelne Ergebnisse

Für uns sind über 300 Logs eingegangen. Es würde den Rahmen hier sprengen, sich alle anzuschauen und zu analysieren. Es gibt jedoch viele interessante Ergebnisse - großartige Scores, überraschende Kategorien usw.

Einige Mitglieder sind gleichermaßen tolle SSB- und CW-Ops. Das zeigt sich besonders an ihren Ergebnissen in diesen beiden weltgrößten Contesten wieder – herzlichen Glückwunsch:

E7DX funkt als SO AB HP in beiden Teilen und wird erst 2. EU (4. World) in SSB sowie 3. EU (13. World) in CW. Für diese großartige Leistung gewinnt er die Auszeichnung „Award EU SSB/CW combined“.

DJ5MW funkt ebenfalls erfolgreich in CW (Platz 5 in EU) und SSB (Platz 7 in EU) und gewinnt überraschend den „Triathlon Award World RTTY/SSB/CW Combined“. Den vom BCC gesponserten „Triathlon Award EU RTTY/SSB/CW Combined“ gewinnt übrigens S50A.

KC1XX funkt in beiden Teilen kurzentschlossen M/M. Die Kategorie war eher als „just for fun“ gewählt. Das Ergebnis kam überraschend – aber trotzdem verdient: Weltsieg in beiden Wertungen, so dass das Team um Matt auch den „Special Award World Combined SSB/CW score Multi/Multi“ erhält.

Eine weitere Plakette für den Weltsieg im CW-Teil geht an Pit, DK3WE, der als DM2M erneut in der Kategorie SO Ass AB QRP teilnimmt.

Alex, KU1CW funkt im CW-Teil als KH7Q und hat extrem mit Hörfehlern seiner QSO-Partner zu kämpfen (die wollten oft nur mit K5ZQ funken). Umso erfreuter ist er über seinen 3. Platz weltweit in der Kategorie Classic HP. Alex gewinnt damit die Plakette Oceania.

DR1A ist zwar mitten im Stationsumbau, nahm aber trotzdem mit kleiner Mannschaft teil. In beiden Teilen schaffen sie es aufs Treppchen: 2. World als M/S HP in SSB ergibt sogar eine Plakette als Sieger EU, in CW sind sie 3. World in M/2. Die Kategoriewahl war offensichtlich genau richtig – auch wenn sie in Anbetracht der Anzahl der OPs vor Ort (es wurde zu dritt gefunkt) für Außenstehende nicht immer nachvollziehbar war.

Das Team um Holger, ZL3IO, funkt im SSB-Teil als ZM4T M/S und gewinnt die Oceania-Wertung inkl. Plakette, im CW-Teil wird M/2 gefunkt und ebenfalls Platz 1 in Ozeanien errungen.

Weitere tolle Ergebnisse unserer Mitglieder haben sich in den TopTen nach Betriebsarten gefunden:

SSB

- DK1X (DL4FN und DK2WH) M/S LP: 4. EU / 10. World => Deutscher Rekord
- DM1A (DL1IAO) SO LP AB: 2. EU / 4. World
- DL0UM (DL7FER) SO LP AB: 5. EU / 9. World
- DK5TX SOA QRP 40m: 4. EU / 4. World
- DL2LDE SO LP 10m: 8. EU
- PA1TX SOA LP 10m: 7. EU
- DH8BQA SOA HP 10m: 4. EU / 9. World
- DD2ML SOA HP 10m: 7. EU
- DK6WL SOA HP AB: 10. EU
- V3A (DO4DXA) SO Classic LP All: 2. NA / 4. World
- BD9XE (BA4TB) SO LP AB: 8. Asia
- ZR2A (DM5EE) SO Classic LP AB: 3. AF
- PI4COM M/2: 4. EU / 4. World
- 9G2DX M/2: 1. AF
- OZ5E M/M: 8. EU

CW

- DL2NBU SOA LP AB: 3. EU / 9. World
- 9G5FI (DL2RMC) SOA LP 15m: 1. World
- DL4YAO SOA QRP AB: 8. EU / 9. World
- DC4A (DL4NAC) SO Classic HP AB: 2. EU / 9. World
- DJ8QP SO HP 160m: 8. EU
- DR5X (DL8LAS) SOA HP 160m: 7. EU / 9. World
- DL7ON SOA HP 80m: 9. EU
- DK5TX SOA QRP 40m: 6. EU / 6. World
- DR1D (DL8UD) SOA HP 40m: 6. EU / 9. World
- LX7I (DK9IP) SO HP 20m: 3. EU / 10. World
- OE2S (OE2VEL) SO HP 20m: 5. EU / 13. World
- DD2ML SOA HP20m:9. EU / 10. World
- V51WH SOA HP 10m: 1. AF / 8. World => Namibia Record
- DJ1YFK SO AB QRP: 9. EU
- EF8O (DJ1OJ) SO Classic AB LP: 1. AF
- NN7CW SO AB HP: 1. US 4th Call Area
- DP7D (50 % BCC) M/S LP: 3. EU / 5. World
- V31MA M/S LP: 2. NA / 6. World
- OT6M M/S LP: 8. EU
- OL3Z M/2: 3. EU / 4. World
- HB9CA: M/2: 7. EU / 9. World



Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesen Platzierungen und an dieser Stelle auch allen Nichtgenannten unser Dank für ihr Engagement.

Ausblick

Die Statistik über die QSO-Zahlen je Band im CW-Teil von 2008 bis 2020 zeigt deutlich die Zeiten höherer und niedrigerer Sonnenaktivität. So waren die Highbands (10m und 15m) zwischen 2011 und 2014 gut besucht, während die Lowbands – vor allem 160m – wieder seit 2016 höhere QSO-Zahlen erreichten. Im Jahr 2020 ist die QSO-Zahl auf 10m erstmals seit 5 Jahren wieder 6stellig – rund 213.000 QSOs, auch auf

Heijo, DJ1OJ, auch unter seinen kanarischen Rufzeichen EA8OM und EF8O bekannt, freute sich über die Auszeichnung mit der BCC-Plakette für seinen Erfolg beim CQ WW DX CW-Contest 2020. In der Kategorie Low Power (classic overlay) belegte Heijo Platz 1 auf den Kanarischen Inseln und in der Afrika-Wertung, klasse gemacht! Es zeigt sich: Unser ältestes BCC-Mitglied „hat's drauf“ – Oldie but Goldie!

15m sieht man einen deutlichen Sprung von 448.000 im Jahr 2019 auf 1.133.000 im Jahr 2020. Das macht Hoffnung für die diesjährigen Conteste. Wir sind gespannt! 

Year	160	80	40	20	15	10	Total
2020	278	873	1.350	1.367	1.133	213	5.214
2019	296	832	1.325	1.494	448	46	4.441
2018	290	791	1.382	1.485	402	16	4.366
2017	265	800	1.289	1.301	673	48	4.376
2016	257	747	1.175	1.247	672	78	4.176
2015	190	681	1.276	1.197	1.263	421	5.028
2014	180	557	1.104	1.090	1.268	1.399	5.598
2013	172	575	1.121	1.019	1.218	1.165	5.270
2012	193	601	1.016	1.058	1.193	852	4.913
2011	177	554	1.108	924	1.051	1.286	5.100
2010	246	744	1.181	1.147	905	169	4.392
2009	240	663	1.137	1.142	529	50	3.761
2008	244	691	1.043	1.133	284	21	3.416

Tabelle 1
Anzahl der QSOs pro Band pro Jahr im CQWW DX Contest CW (Angabe in Tsd.)

Quelle:
CQ Magazine May 2021

Neues vom ewigen Weltverbesserer?

Interview mit Hajo, DJ9MH

Seit 1964 ist der 81jährige Hajo, DJ9MH, Funkamateur und ein Urgestein des BCC, dem er seit Mitte der 80er Jahre angehört. Überaus (contest-)funkaktiv ist der Franke von Beginn an und hat vieles miterlebt, mitgetragen und an manchem Rundbrief mitgeschrieben. Sein ganz persönlicher Blick auf die Zusammenhänge nicht nur in unserem Amateurfunk-Kosmos fand bei Leserinnen und Lesern seiner Glossen Schmunzeln, Beifall und Ärger, manchmal auch Anfeindungen gleichermaßen. Sein Blick über den Tellerrand hinaus wie auch auf manches fade Süppchen darin zeichnen seine Texte aus. Salz, Pfeffer oder gern auch mal ein kräftiger Hieb Chili sind Zutaten seiner Glossen, die Hobbykoch Hajo nutzt, um seinem persönlichen Ziel einer allumfassenden Weltverbesserung Rechnung zu tragen. In den letzten Jahren wurde es etwas ruhiger um ihn, seine Beiträge im Rundbrief und Reflektor wurden weniger. Ich nahm Gelegenheit, Hajo zu interviewen – ein Rückblick und auch Ausblick.

DF9XV: Während des HL3K-online-Treffens hast Du es Dir nicht nehmen lassen, wie immer engagiert und pointiert Deine Sicht auf verschiedenste, nach Deiner Meinung verbesserungswürdige Aspekte in unser beider Amateurfunkwelt darzulegen. Losgelöst von Themen wie z.B. eQSL, FT8 oder anderen Dingen, möchte ich gern mit Dir Deine Metaebene betrachten, denn Du hast mir kürzlich gemailt, dass Du als Weltverbesserer keinerlei gebührende Würdigung erfahren hast.

DJ9MH: Naja Klaus, das war eher Flachs.

DF9XV: Zugegebenermaßen verschwimmen wohl nicht nur bei mir die Grenzen von Ernsthaftigkeit, Ironie und schwarzem Humor, wenn ich Dir zuhöre oder ältere Veröffentlichungen in einstigen Rundbriefen nachlese.

DJ9MH: Stimmt! Und ich finde das auch gut so. Wer mich näher kennt, hat damit eigentlich kein Problem.

DF9XV: Und Dir ist bewusst, dass "eigentlich" eines der häufig benutzten Worte unserer Sprache ist und die Aussage schnell umkehren kann. Bevor Dich weiterhin keiner versteht, erklär' mir Froschaugenperspektivler, warum Du Dich überhaupt als Weltverbesserer zu erkennen glaubst.

DJ9MH: Es würde sicher die Dimension dieses Interviews sprengen, wenn ich da ausreichend weit genug aushole. Nur so viel: Amateurfunk und letztlich der DARC und der BCC sind nur kleine zum Teil auch nur Randgebiete auf meiner Weltverbesserungskarte.

Ich habe da von weltpolitisch bis zu lokalen Ereignissen Vorstellungen, die ich mit zunehmendem Alter als Illusionen abhaken muss.

DF9XV: Der Prozess lebenslangen Lernens macht auch vor Dir nicht halt. Führe uns doch einmal in die Welt Deiner aktuellen Illusionen ein.

DJ9MH: Gerne, also als Jemand, der in seinem Leben weit mehr als eine Million Kilometer unfallfrei am Steuer von PKWs gesessen ist, der 10 Jahre Pendler war und die Zunahme des Individualverkehrs nicht nur in Deutschland laufend mitgekriegt hat, gibt es da von mir mehrere Glossen, in denen ich darlege, was ist und wie man besser verfahren würde.

DF9XV: Nichts ist so langweilig wie die Zeitung vom letzten Monat oder spöttische Randbemerkungen vom letzten Jahr, weshalb Du uns doch lieber an Deinen aktuellen, illusionären Denkerzeugnissen im Bereich Amateurfunk und dessen die Welt verbessernden Potenzials teilhaben lassen solltest. Gleichwohl gelüstet es mich auch danach, dass Du etwas über Deine gut geerdeten Amateurfunkwurzeln preisgibst. Nur so kann auch der weniger Zugeneigte Dich Weltverbesserer qualitativ einordnen.

DJ9MH: Was aktuelle Dinge angeht habe ich durchaus sowohl für eine neue Organisationsstruktur meines DARC als auch für das Contestgeschehen im BCC Wünsche offen und damit natürlich auch Lösungsvorschläge.

Zu meinen Funkaktivitäten nur ein paar Stichworte:

Rufzeichen seit 1964 und seitdem ohne Pause qrv und das in allen gängigen Betriebsarten. Lieblingsmode CW. Ein wenig SSB, FM aber auch DIGI von RTTY über PSK und JT bis zu FT. Schwerpunkt natürlich Conteste. HF und UKW gleichermaßen. Im Nebenberuf bin ich auch noch Bergfunker geworden.

DF9XV: Du lässt also nichts aus. Fast nichts, denn im DARC-DX-Referat hast Du Dich auch funktionell betätigt oder?

DJ9MH: Ja. Zuvor war ich 20 Jahre OVV, Kassierer und QSL-Manager von B10 also quasi Mädchen für alles. Dann wollte ich das darniederliegende Europa-Diplom betreuungsmäßig sanieren. Naja, da gab es andere Ideen und ich wurde erst mal der Weihnachtscontestmanager. Da war die Umstellung auf heute selbstverständliche Computerauswertungen angesagt. Für mich als Computerlaien war das eigentlich Überforderung, aber genauso wie beim DCL, das ich mir auf die Fahne schreibe, muss man halt wissen, wer so was kann und macht. Nächste DARC-Baustelle war für mich das WAE-Diplom, das da auch ein wenig kriselte.

DF9XV: Du gönnst Dir aber auch Funktionen vom Allerfeinsten. Gewiss grundlegend für einen weltverbessernden Weltverbesserer. Wer die Welt verbessern will, sollte sie auch jenseits des Tellerrandes kennen. Warst Du auch im Ausland funkaktiv?

DJ9MH: Ja. In OE, HB0, F, SP, 9H alleine und im Rahmen von BCC-Aktivitäten in CN, OZ, EA8 und EA6.

DF9XV: Mit Dir haben sich viele im BCC darüber gefreut, als Dir 2004 die Ehrung "BCC'ler des Jahres" oder auch "man of the year" zu Teil wurde. Wie kam es denn dazu?

DJ9MH: Als der BCC in die Organisationsform mit Spartenverantwortlichkeiten übergeführt wurde, bin ich in die Kassenführung gestolpert und habe mir

dann auch eine Mitgliederverwaltung angetan. Das ist jetzt etwa 20 Jahre her und auf den von mir abgesteckten Rahmenbedingungen arbeitet Manfred, DJ5MW, heute noch zu unser aller Zufriedenheit.

DF9XV: Deine Arbeit für den BCC auch als BCC-QSL-Manager ist sehr beachtlich und schließlich sind viele Zeilen des weltverbessernden Glossen-schreibers nicht minder hervorhebenswert.

DJ9MH: Ja! Als QSL-Mann für CN8WW habe ich da so was wie mein Gesellenstück gemacht. Meisterlich ist das damals nicht abgelaufen. Heute gibt es elegantere Möglichkeiten, die wir z.B. zuletzt bei der WRTC nutzen konnten. Aber zurück zu meinen Glossen, denen oft gemein war, hier und da mal stärker, mal weniger deutlich den Zeigefinger zu erheben.



Hajo, DJ9MH, beim CW-Betrieb im 2m-Contest von der Bucher Höhe nahe Hassfurt

DF9XV: Was war Auslöser oder was macht für Dich den Reiz aus, Glossen zu schreiben, ohne von der schreibenden Zunft zu sein.

DJ9MH: Na ja Klaus, wie halt die Geschichte von Jungfrau und Kind. Im Weihnachtscontest 1993 hat mein Funkfreund Roland, DK3GI, mit zwei Radios gefunkt. Das war damals ziemlich neu, aber ich wollte ja auf der Höhe der Zeit sein und habe das dann sehr erfolglos ein Jahr später kopiert.

DF9XV: Und darüber hast Du dann einen Bericht geschrieben?

DJ9MH: Also Bericht trifft es wohl nicht ganz, was

damals mit dem Titel „Der perfekt organisierte Flop“ im DLCJ abgedruckt wurde. Es war dies die erste meiner vielen Glossen, die ich geschrieben habe. Auf dieses Erstlingswerk kam einiges positive Echo, was mich darin bestärkt hat, mich von Zeit zu Zeit bei aktuellen Themen zu Wort zu melden.

DF9XV: Gibt es derzeit nichts Aktuelles von Dir als altehrwürdigem Weltverbesserer und warum haben wir schon geraume Zeit keinen die Welt verbessernden, nachdenkenswerten Lesestoff aus Deiner Feder bekommen?

DJ9MH: Ach Klaus. Ich weiß, dass nicht alles was ich da so im Laufe der Jahre geschrieben habe gut, sinnvoll und lesenswert war. Ich muss mich davor hüten, Auftragsarbeiten zu erstellen. Ich muss schreiben, wenn ich eine Idee im Kopf habe und wenn besser noch damit ein Anliegen verbunden ist. Welche Themen mich morgen bewegen werden weiß ich nun wirklich nicht heute schon. Aktuell brennt mir nix auf den Nägeln. Vielmehr beschäftigt mich derzeit wie ich all das was ich irgendwann geschrieben habe vernünftig archivieren kann. Und für wen denn überhaupt?

DF9XV: Hattest Du mal die Idee, das in Buchform zu fassen?

DJ9MH: Eine meiner Illusionen dazu war, das Internetangebot des DARC dafür zu nutzen, das alles dort abzuladen, zu bebildern und es so für ewig aufgehoben zu wissen. Leider wurde dem Club das zu viel und irgendwer hat dann mal die Löschtaste gedrückt. Viele Beiträge sind aber noch auf meinem Rechner vorhanden und es müsste halt ein wenig selektiert und modernisiert werden. Eine Grobanalyse dazu allerdings ergab, dass schon der AFU-Teil einen ordentlich dicken Wälzer ergeben würde. Ob so ein Memoiren-Brockhaus mit ganz unterschiedlichen Themenbereichen für irgendwen lesenswert wäre, weiß ich nicht.

DF9XV: Was waren die Themen neben dem Amateurfunk?

DJ9MH: Auweia, das ist ein buntes Durcheinander: Gedanken zu politischen Ereignissen inklusive meiner Weltverbesserungsmeinung was zu tun ist oder zu tun gewesen wäre. Reiseberichte privater Natur, ein Strauß von lustigen Ereignissen und vor allem Kochrezepte.

DF9XV: Vielleicht erst mal nur der Amateurfunk-Bereich?

DJ9MH: Ja, genau. Aber ehrlich würden mehr als eine Handvoll Leute in den Reihen des BCC Sachen lesen wollen, die vor Jahren mal aktuell waren?

DF9XV: Ja, vielleicht ja nicht so wie einen Roman, den man von A-Z liest, um den Faden nicht zu verlieren, sondern als so eine Art Nachschlagewerk. Wie war das damals?

DJ9MH: Ich habe auch schon dran gedacht die Kochrezepte anzufügen. Als gelernter Macho kann ich ja behaupten, dass damit auch den Interessen der XYs gedient wäre.

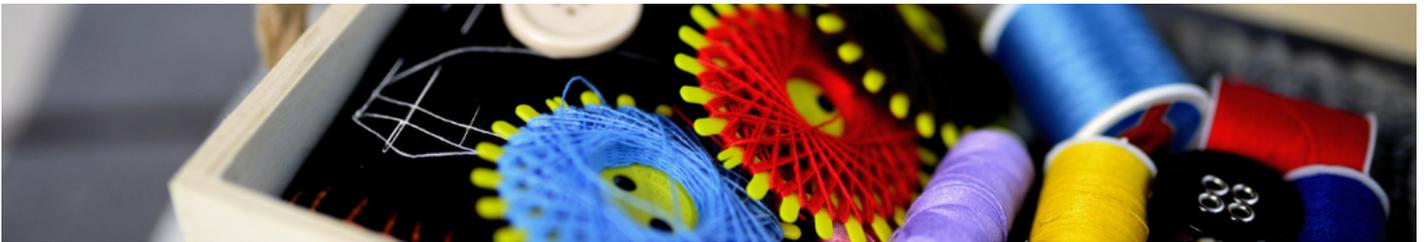
DF9XV: Vorsicht, das ist dünnes Eis!

DJ9MH: Dann gibt es noch einige Reiseberichte. Neben eher familiären auch solche mit Amateurfunkbezug. Zu diesem Themenbereich ließe sich ja noch ein Zusammenhang herstellen, was aber für Politik, Gesundheit, Unterhaltsames nicht zutrifft. Das ist alles vorhanden. Es müsste aber selektiert werden. Was darf ich weglassen und was würde dann fehlen, wenn ich den ganzen Hajo wiedergeben will?

DF9XV: Lass uns nicht warten bis vielleicht das große Hajo-Buch publiziert wird. Der Rundbrief lebt schließlich von aktuellen Themen. Reichlich Grund, doch hier und da den Zeigefinger vielleicht nicht zu erheben, wohl aber dort hinzulegen, wo vermeintliche Wunden sind – ein fruchtbarer Acker für den Weltverbesserer und seine Glossen, Hajo!

DJ9MH: Jetzt kommen wir zum Schluss, gell? Also da zitiere ich mal einen meiner Lieblingsprüche von mir selber aus einer Glosse von 2010 mit dem Titel „Nichtgeschriebenes.“ „...schreibe ich natürlich einfach deswegen nicht, weil es sowieso niemand interessiert und ich schon Feinde genug habe. Ich sag’s Euch aber, wenn ich neue brauche. Dann schreibe ich vielleicht auch wieder.“

DF9XV: Hajo, besten Dank und mit mir wünschen Dir noch ganz viele BCC’ler alles Gute und wir freuen uns auf Neues aus Deiner Feder. 



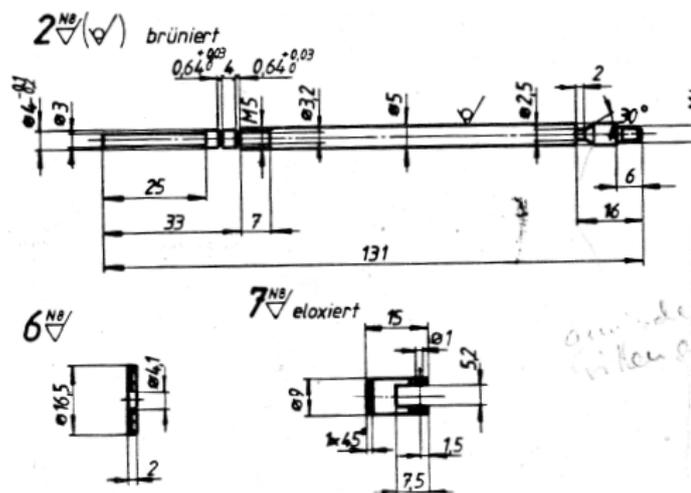
Aus dem Nähkästchen geplaudert

Stephan Walder, HB9DDO

Vor einiger Zeit hat unser geschätzter Präsident eine Diskussion zum Thema Entlöten lanciert. Empfohlen wurde neben anderem auch eine Lötsaugpumpe. Passend dazu gab's auch einen Link auf das Produkt eines Herstellers aus Fernost.

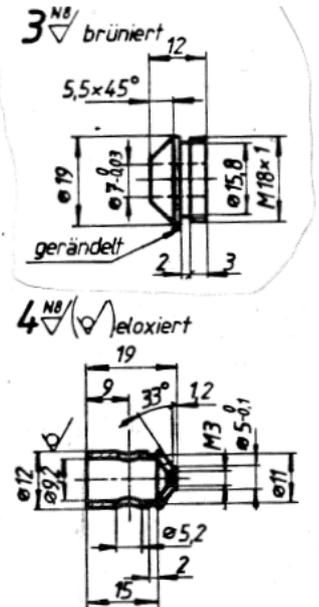
Nun, Kaufen ist gut, Selbermachen ist (vielleicht?) besser. Das hat mich dann in die Tiefen meines Archivs geführt bzw. wie es im Englischen so schön heisst, auf einen «trip down memory lane».

1984 war es für die Aufnahme des Studiums der Elektrotechnik an der ETH Zürich noch Voraussetzung, sich eines 6-wöchigen «Werkstatt-



send Löten kann) entstehen.

Langer Rede kurzer Sinn: die beiden Teile gibt es noch heute, auch wenn sie in den letzten Jahren viel zu selten genutzt wurden (siehe Foto). Die Originalpläne habe ich auch noch gefunden. und wer sich an dieses Unternehmen wagen will, dem schicke ich gerne eine Kopie der vollständigen Unterlagen. Der guten Form halber möchte ich aber darauf hinweisen, dass es neben dem nötigen Material (Alu, Stahl, Teflon etc.) auch noch das eine oder andere Werkzeug (Drehbank, Blechbiegevorrichtung, etc.) braucht und letztlich der Einkauf beim Internethändler des Vertrauens doch schneller und günstiger ans Ziel führt. Aber darum geht es im Amateurfunk ja gar nicht immer.



Grundkurses» zu unterziehen. Da wurde ein halbes Dutzend angehende Studenten (heute natürlich Studierende) mitten unter die Lehrlinge (heute Lernende) eines Ausbildungsbetriebs geworfen und in die Grundzüge der mechanischen Bearbeitung eingeführt. Schon nach einigen Tagen des Feilens ging es ans Eingemachte: unter fachkundiger Anleitung sollten wir eine Lötsaugpumpe und eine Lötthilfe (dieses Gestell, in das man eine Leiterplatte einspannen, mit Bauteilen bestücken und anschlies-

BCC-Stammtische

Die BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichem Kontakt zu kommen und zu bleiben.

In den ersten Monaten des Jahres konnten die Stammtische leider nicht wie gewohnt stattfinden. Doch mit der Lockerung von Ausgangsbeschränkungen und Versammlungsverboten sind unter Einhaltung der üblichen Sicherheitsmaßnahmen (Abstand halten, Schutzmasken) wieder Stammtische möglich.

Krefeld

Vorerst ist hier keine Zusammenkunft geplant. Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig über die BCC-Mailingliste bekannt gegeben.

Hamburg

Der Stammtisch Hamburg findet bei DF0TX statt:

Bitte bei Andy, DL7AT über die nächsten Termine informieren.

Adresse:

Conteststation DF0TX
Curslackter Deich 362
21039 Hamburg

Sachsen

Zeit: 1. Dienstag im Quartal; nächster Termin ist am 6. Juli 2021, ab 18:00 Uhr

Ort: Clubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Kontakt: Irina Stieber, DL8DYL

Ostbayern/Oberpfalz

Im Ermangelung des Treff-QTHs haben wir das Afumäßig versuchsweise gleich mal online gemacht. Deshalb haben wir das übliche Clubheim-Treffen auf das Amberger Relais DB0CJ verlegt.

Am ersten Dienstag im Monat trifft man sich ab 19:00 Uhr auf 438,875 MHz-analog bzw. 439,4375 MHz-digital.

Wir haben die Möglichkeit, viele Zugänge zum Relais zu schalten, so kann jeder je nach seinen Möglichkeiten daran teilnehmen, auch wer keinen HF-Zugang zum Relais hat.

via Funk:

- DB0CJ HF 438,875 MHz (TX -7,6 MHz)
- DB0CJ Echolink 319054
- DB0CJ Allstarlink 40636

Weitere Einwahlmöglichkeiten sind hier aufgeführt:

<http://www.bavarian-contest-club.de/904>

Wie an der Clubstation sind auch in der Relaisrunde Gäste herzlich willkommen!

München

Zur Zeit kann leider kein BCC-Stammtisch an der Clubstation DK0MN stattfinden, da wir in einer öffentlichen Einrichtung mit derzeit beschränktem Zugang sind. Aber Interessenten können sich gerne bei Hans Gall, DK3YD (Hans.Gall@Bausch-Gall.de), melden.

<http://www.bavarian-contest-club.de/internals/stammtisch/>

Vorstand des Bavarian Contest Club

RTA

DK4WA Andreas Winter

Präsident

DL1MGB Christian Janßen

Kassierer / Mitglieder

DJ5MW Manfred Wolf

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

DL8DYL Irina Stieber

DF9XV Klaus Wöhler

DL4NER Werner Maier

DC6RI Andreas Hellinger

Messen

DB8NI Andreas Fritsch

DK6WL Helmut Heinz

DL2MLU Luise Ostheimer

DM6DX Robby Pöschk

DL6MHW Michael Höding

Contestaktivitäten

DL6DH Henning Folger

DL2JRM Rene Matthes

DL1MAJ Alex Noll

Technik

DK9IP Winfried Kriegel

DK6WL Helmut Heinz

DF9XV Klaus Wöhler

Impressum

Herausgeber

Bavarian Contest Club

Christian Janßen

Tizianstraße 3

83026 Rosenheim

E-Mail: chris@dl1mgb.com

Website: <http://www.bavarian-contest-club.de>

V.i.S.d.P

Redaktion

Irina Stieber, Schelsstraße 23b, 01108 Dresden

Klaus Wöhler, Detmolder Str. 131, 32602 Vlotho

Christian Janßen, Tizianstraße 3, 83026 Rosenheim

Gestaltung

Christian Janßen

Erscheinungsjahr

2021

Bildnachweise

Titelbild, Seite 48: Christian Janßen, DL1MGB

Seite 4: Vit Kotrba, OK5MM

Seite 4: Mark Müller, DK8MM

Seite 6, 7, 9: Irina Stieber, DL8DYL

Seite 8: Andy Külper, DL7AT

Seite 10: Wolfgang Wessely, DJ3TF

Seite 20: Wolfram Pecher

Seite 21, 23, 25: Klaus Wöhler, DF9XV

Seite 25: Mario Rothenberger, DL1YAY

Seite 35, 49, 53, 54, 56: Michael Höding, DL6MHW

Seite 45: Fritz Littmann, DL7ON

Seite 47, 48: Henning Folger, DL6DH

Seite 60: Braco Memic, OE1EMS

Seite 63: Heijo Schulte, DJ1OJ

Seite 64: Hajo Weigand, DJ9MH

Seite 67: Stephan Walder, HB9DDO